1 Cent.

Chicago, Mittwod, den 14. Februar 1894. — 5 Uhr:Ausgabe.

6. Jahrgang. — Nr. 38

Telegraphische Depekten. (Getiefert von ber "united Pret".)

Inland.

Rongreß.

Wafhington, D. C., 14. Febr. Unter ben Mittheilungen bon ber Eretu= tive, welche heute bem Abgeordneten= haus vorgelegt wurden, war auch eine, welche vorschlägt, die Statue ber welt= erleuchtenden Freiheitsgöttin im New Morter Safen für ein Leuchtfeuer gu enuten, und eine andere, welche eine Berwilligung empfiehlt für bie Errich= tung bon Zugängen jum Marineho= fpital in Chicago.

Bland von Diffouri machte einen erfolglosen Berfuch, die Debatte über feine Gilber=Regal=Pragungsborlage einschränten zu laffen. Dann wurde biefe Borlage im Saus weitererörtert, und ber Demofrat Stone bon Rentuch fprach zugunften berfelben.

Im Senat murbe ein Protest ber Temperenzweiber (B. C. T. U.) gegen Die Whistysteuer eingereicht. Dann purde die Abgeordnetenhaus-Vorage berathen, wonach Bahngefellschaften in Territorien verpflichtet find, an "Towns", bie bom Departement bes Junern begründet wurden, Bahnhofe

Palmer bon Illinois fprach für bie Vorlage. Martin von Kanfas be= tämpfte fie. Letterer erflärte mit Nach= brud, er fei fein Freund ber Gifen= bahngesellschaften; aber im borliegen= ben Fall habe bielegislatur bon Oflahoma volle Verfügung über ben Gegens stand, ber gur Ginbringung biefer Bor= lage geführt habe, und ber Kongreß follte diese Bollmacht ber Territorial= gesetzgebung nicht beeinträchtigen und sich nicht in einen örtlichen Städte= rang=Streit mit einmischen.

Abenteuer mit wilden Lowen.

San Francisco, 14. Febr. Carle Thieman, einer ber Thiermarter in Oberft Boones Arena auf ber Winter= ausstellung, entging gestern Abend mit fnapper Noth bem Schidfal, von zwei wildgewordenen Löwen in Stude geriffen gu merben. Es fand gerabe eine Vorstellung statt, und bie Arena mar überfüllt. Der große Räfig, in welchem sich die Bestien produziren, war mit= den in die Arena gezogen worden, und dieman ließ die Löwen, die jedem Wint bon ihm gehorchten, ihre wundervollen Kunftstüde machen. Plöglich, während eines ber aufregenoften Auftritte, gingen bie elettrischen Lichter aus, und die Arena war vollständig finfter. Die ängftlichen Buschauer ftiegen ein Geschrei aus, bas aber bald burch bas furchtbareGebrüll ber Löwen übertont murbe. Mit bem Löwenge= brull mischten fich marterschütternbe Schreie Thiemans, welcher in ber Dun= felheit die Kontrolle über die Lowen verloren hatte und von zwei berselben angegriffen wurde. Man konnte beut= lich die funkelnden, hin und hergeben= ben Mugen ber Beftien feben. Thieman war nur mit einer großen Peitsche bewaffnet und hatte einen verzweifelten Rampf zu bestehen. Er wurde mehr= mals gebiffen, aber feine ungewöhnliche Behendigfeit rettete ihn bor bem Meu-Berften. Ginmal fuchte er ben Thieren gu entrinnen, inbem er bie Gifenftan= gen hinauftletterte, aber er berlor fei= nen Salt und fiel rudwärts nieber. Giner feiner Urme war bermagen ger= biffen, bag er ihm schlaff an ber Geite hina. Mehrmals sprangen ihm die Löwen an die Rehle; boch er trieb fie mit wohlgezielten Schlägen gurud. Theil ber Buschauer lief entfest babon. während andere fich um ben Rafig berm anfammelten.

Nach einigen fürchterlichen Augenbliden wurden schließlich Laternen her= beigebracht, und Oberft Boone fam mit teinem Revolver und einem riefigen Rnüttel herbei, schlüpfte in ben Räfig und fcblug mit furchtbarer Bucht auf Die Löwen los, die endlich in eine Ede ge= scheucht wurden.

Als bas elektrische Licht wieder brannte, fah man Thieman blutüber= nrömt baliegen, und feine Rleiber ma= ren größtentheils in Fegen geriffen. Es ist fraglich, ob er babontommt.

Dampfernadrichten.

New York: Spree von Bremen; Ruaia bon Hamburg und Habre; Serbia bon Liverpool und Queenstown. Glasgow: Ethiopia von New York. Christianfand: Thingvalla von

Rotterbam: Dubblebam bon New

New York.

New York: Taormina nach Samburg; Nomabic nach Liverpool.

Das Gerücht, bag ber hamburger Schnellbampfer "Augusta Victoria" untergegangen fei, wird jett als vollig unbegründet bezeichnet. Uebrigens war jungit im Samburger Safen ein Segelboot gefunten, bas ben Ramen "Bictoria" führte. Die Hamburg-Ameritanische Dampfergesellschaft will ben Urheber jenes Gerüchtes gerichtlich be-

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schnee eute am Tag und Abend, barauf am. Donnerstag schön; tälter heute Abenb und mahrscheinlich falter am Donnerftag; nörbliche Winde

Breder Maubanfall.

St. Louis, 14. Febr. Erft heute er= fährt man, baß geftern Bormittag um 10 Uhr in ber Rahe von Briceville, 43 Meilen füdlich von Pierce City, eine Poftfutiche von vier mastirten Räubern angefallen wurte, welche bie Baffagiere ber Reihe nach ihrer Werthfachen ent= ledigten - wobei eine Schullehrerin Namens Beffie Wilfon ohnmächtig wurhe - und bann auch bon ben Boftfa= chen an sich nahmen, was ihnen gefiel. Gie erbeuteten \$600 an Baargeld, brei golbene Uhren, einen Diamantring und noch andere Schmudfachen. Bon Brice= ville aus find 50 bewaffnete unbberittene Männer gur Berfolgung ber Räuber aufgebrochen.

Wolfen höhere Gehafter. Washington, D. C., 14. Febr. Gi= nige ber in ber letten Zeit ernannten ameritanischen Ronfuln find mit ihren Gehaltern ungufrieben. Durch Ron= greßmitglieber und Unbere bemüben fie fich, eine Erhöhung ihres Gintom= mens herbeizuführen. Indeg haben fie, namentlich angesichts bes jetigen ungunftigen Buftandes ber Bunbes= finangen, wenig Musficht auf Erfolg.

Generschaden.

Ranfas City, Mo., 14. Febr. Sarcorie, das alteste Städtchen im Counin Jasper, ift nächtlicherweile gum Theil niebergebrannt. Es ruht nur eine fehr geringfügige Berficherung auf bem bernichteten Gigenthum.

Musland.

Unwelter-Berichte. Große Angaft Meufdenopfer.

Berlin, 14. Febr. Noch immer mehr Berichte treffen über bas Unbeil ein, welches ber jüngfte Sturm in Deutschland und Defterreich angerich=

Im Thiergarten bahier wurden Dugende bon Bäumen entwurzelt. In Rönigsberg ift ber Wafferstand bes Bregel höher, als feit 20 Jahren, und 4 Personen, barunter ein Unteroffi= gier, find im Pregel ertrunken; auf fämmtlichen Brücken bafelbst ift ber Bertehr eingestellt.

Bu harburg find mehrere häufer gerftort, und berichiebene Berfonen bon ben Trümmern erschlagen worben. In Rabeberg bei Dresben murbe ein Be= rüft umgeweht, auf welchem eine Un= gahl Arbeiter beschäftigt mar, und 4 berselben wurden augenblicklich getöd= tet, während mehrere andere schlimm Proving Seffen=Raffau wurde ber große Schornftein ber Dfen= unbGlasfabrit umgeweht, und brei Berfonen wurden durch die umberfliegenden Badfteine getöbtet. Benglin, In Medlenburg-Schwerin, murbe ein Haus umgeweht, und fämmtliche Bewohner wurden unter den Trümmern begraben; 7 Kinder zog man als Lei= chen herbor. Auf ber Oftfee-Infel Men fturzte in Sonberburg eine Brude zusammen, und mehrere auf berfelben befindliche Personen fanden ihren Tod. In Ludenwalbe, Bran-benburg, fiel ein großer Fabrifichorn= ftein ein, die Trümmer ichlugen theil= weise durch die Fabrit, nicht weniger als 10 Menschen wurden getöbtet, und viele andere verlett. In gang Beffen und in Walbed berurfachte berSturm bedeutenbe Berheerungen.

Curhaven wurde von bem heftiaften Sturm feit vielen Jahren heimgefucht; bort wurden ber banische Schooner "Elliba" und bie britische Barte "Late Simcoo" an ben Stranb geworfen; im erfteren Fall ertranten babei ein Schiffsjunge.

hier haben wir überhaupt feit bem 18. Januar nur einen halbwegs flaren Tag gehabt, und bas war ber "Bismard-Tag."

In Riel, ber ichleswig-holfteinischen Universitätsstadt, wurde bas Unwetter burch ein ploglich hereinbrechendes Ge= witter verftartt. Unter Sonee und Sagel bonnerte und bligte es, und ein Blit fuhr in die Nitolaitirche; doch war es glüdlicherweise ein falter Schlag, welcher nicht gunbete.

Wien, 14. Febr. Große Ueber= fcwemmungen herrichen im Szamos= thale. Gine bedeutende Ungahl Dorfer ift überfluthet, und bas Enbe bes Unheils ist noch nicht abzusehen.

Bern, Schweig, 14. Febr. Durch bas marmer geworbene Wetter finb bereits mehrere Lawinenfturge berur= facht worben. Bei einem berfelben wurden zwei Gemsjäger getöbtet, und ein britter wurde fchwer verlegt. Meh= rere Angestellte bes "hotel Turlo" ba= bier, bie nach ben Gipfeln bes Gantis gefandt wurden, liegen wahrscheinlich ebenfalls unter einer Lawine begra=

Mene Schwindelgeschichten.

Berlin, 14. Febr. 3mei Falle bon Beruntreuung anbertrauter Gelber machen bon fich reben. Der Berwalter Saas ber Mühlenfteinbrüche in Enfingen, Württemberg, hat aus Furcht bor einer ihm brobenben Raffenrebi= fion Selbstmorb begangen, um sich auf biese Weise bem irbischen Richter entziehen. Der Agent ber "MutualLife Insurance Companh", Sgifra, wel der in Budapeft verhaftet worben ift, wird bemfelben aber taum entgehen. Sgifra war früherOberftaatsanwalts= fubstitut und wird beschulbigt, als folder nicht nur Sträflinge eigenmächtig entlaffen, fonbern auch eingegangene Strafgelber unterfolagen gu haben.

Der dentsche Reichstag.

Erflart fich für auftralifdes Stimmfnftem.

Berlin, 14. Febr. Der Reichstag hat ben Antrag ber Herren Ricert und Gröber angenommen, bei ben Reichswahlen das auftralische Stimm= fuftem einzuführen. Gine fehr große Mehrheit ber Abgeordneten stimmte für ben Antrag.

Mach Buglaud gurud.

Berlin, 14. Febr. Die ruffischen Unterhändler, welche bei berFestsegung bes beutscheruffischen Sandlesvertrages mitwirften, haben geftern Berlin berlaffen, um nach Betersburg gurudgu= fehren. Man fab ben herren auf bem Gefichte Die innere Befriedigung über den Erfolg ihrer Miffion an. Es find bies Timiriagem, ber Bige-Direttor bes Departements für handel und Gewerbe im Finangministerium, Labin, Professor an bem technologischen Inftitut zu Petersburg, und Raffalo= witsch, Barifer Agent bes ruffischen Finangministeriums, ber Beamte bes Finangminifteriums Rellis, welcher als Getretar fungirte, und Direttor Stein bon ber statistischen Abtheilung bes Bollbepartements.

Der Geheimbundler . Projef.

Brag, 14. Febr. Mehrere ber an= geklagten Mitglieder bes czechischen Geheimbundes "Omladina" wurden wegen ordnungswidrigen Benehmens bom Gerichtspräfidenten gu Duntel= haft und Faften, mehrere andere gur Bahlung bon Gelbftrafen verurtheilt. Sie hatten gegen die Richter die Anschuldigung ber Parteilichkeit erhoben und, ihre Bruft entblößend, die mache= haltenben Genbarmen aufgeforbert, fie mit ihren Säbeln zu burchbohren. Der Bertheidiger ber Angeklagten legte fo= bann sein Amt nieder; doch weigerten sich diese, einen anderen Vertheidiger anzunehmen. Daher wurde bie Ber= handlung einftweilen bertagt, und unter gewaltigem Lärm riefen bie Ungeflagten, als fie abgeführt murben: "Morgen werden wir nicht erfcheinen."

Anarchistisches.

Emile Senry heißt der Wombenwerfer.

Baris, 14. Febr. Die Ibentität bes neuesten Bombenwerfers ift noch im= mer nicht bestimmt festgeftellt. Dan weiß inbeg, bag ber Gefangene mehrere falfche Namen angegeben hat, Bor= läufig bleibt bie Polizei bei bem Ramen Bretone. Die Bombe, welche er schleuberte, ift vielleicht in England gemacht worden. Trot ber großen verlett wurden. Bu Rinteln in der Berheerung, welche in den betreffen's ben Rafe angerichtet wurde, ift basfel= be bereits wieber im Betriebe.

Neuerdings hat bier die Entbedung chiftentomplott gur Ermorbung bes Präfidenten Carnot ausgeheckt worden fei- große Aufregung und Erbitterung herborgerufen. Man halt bie britifche Regierung auch für alle die neueren Bombenattentate in Frankreich mittel= bar verantwortlich. Obige Entbedung murbe übrigens bon ber Polizei erft gebeim gehalten, brang aber tropbem burch irgend einen Ranal in's Bublifum. Die Polizei fürchtet jest, bag berichiebene Berfonen, bie fie zu berhaften gedachte, fich rechtzeitig in Sicherheit

Paris, 14. Febr. Mit vieler Mühe ift es ber Polizei endlich gelungen, bie Perfonlichteit bes neuesten Bomben= werfers festzuftellen. "Breton" mar ebenfalls nur ein angenommener Ra= me. Der Mann beißt mit feinem wirtlichen Ramen Emile Benry. Er mur= be in Barcelona, Spanien, am 20. September 1872 bon frangofifchen Eltern geboren, lebte in ber jungften Zeit in London und war ber bortigen Boligei als Anarchift bekannt; biefelbe foll auch gewußt haben, bag er am 18. Januar bon London abreifte

und fich birett nach Paris begab. Seute wurde ichon wieber eine Bombe entbedt, und zwar im Thorweg ber "Banque be la Societe Generale" Die Polizei nahm bie Bombe an fich

und läßt jest ben Inhalt prufen. Bruffel, 14. Febr. Der Geheimpo= ligift Jaume bon Paris berhaftete hier einen Mann und eine Frau, welcher mit ber jungften Parifer Bombener= plofion in Berbindung ftehen follen und gerade auf bem Poftamt einen

poftlagernben Brief abholen wollten. Der Attentäter henry berfichert freilich, bag er gar feine Mitschulbi= gen gehabt habe.

Gberft Grigoriem Bingerichtet.

London, 14. Febr. Wie ber "Times" gemeldet wird, ist der ruffische Kavalle= rie-Oberft Grigoriem, welcher in Dbef= fa wegen Landesberraths jum Tobe verurtheilt wurde, weil er an einen Ge= neralstabsoffizier einer auswärtigen Macht (Desterreichs) gegen ein Jahres= gehalt bon 24,000 Frs. militarifche Ge= heimnisse verrathen hat, jest hingerich= tet worden. Oberft Grigoriew war in Rischenew, ber Hauptstadt von Bessa= rabien, ftationirt. In feiner Wohnung murbe noch ein verfiegelter Brief an ben erwähnten Generalftabsoffigier bor-

Sieft Bedroflich aus.

Belgrad, Serbien, 14. Febr. Gin soeben erlaffenes königliches Defret beruft die Reserven auf ben 21. Februar au einer breiwöchigen lebung ein. Die Rabitalen beuten an, baß für ben Jah-restag ber Thronbesteigung bes Rönias ein Staatsftreich geplant werbe.

Aufregung im Jadion Bart.

Die Mafchinenhalle und der Uderbaupalaft durch feuer bedroht.

Prompte Befeitigung der Gefahr.

Ueber ben Weltausftellungs-Gebäu= ben waltet entweber ein bofes Beschid, ober gewisse Leute haben ein besonbe= res Interesse an beren Zerstörung burch Feuer. Auf andere Weise läßt es sich schwer erklären, bag es auf bem Weltausstellungsplat ein über bas an=

bere Mal brennt. Das große Feuer, burch welches bie Gäulenhalle am Seeufer, bas Rafino und bie Musikhalle gang, und ber Induftrie-Palaft theilweise gerftort wurden, ist sicher noch in Jedermanns Erinnerung. Seitbem hat es ba und bort gebrannt; bie letten beiben Male im Aderbaugebäude, boch murben bie Flammen jedesmal gelöscht, ehe fie Geslegenheit bekamen, fich auszubreiten. Es wird viel von absichtlicher Brandftif= tung gesprochen, boch wenn solche wirtlich borlage, fo ift es zu berwundern, warum die Brandftifter nicht den gro-Ben Sturm bon borgeftern benütt ha= ben. Hätten sie in ber Nacht vom Sonntag zum Montag am nördlichen Ende bes Musftellungsplages Feuer angelegt, so ware bon sammtlichen Ge= bauben im Jacffon Part mohl taum

eins übrig geblieben. Heute Bormittag um 11 Uhr wurde in ber Rolonnade, welche die Mafchi= nenhalle am füblichen Enbe mit bem Ackerbau-Gebäude verbindet, Feuer entbedt. Dasfelbe mar anfcheinend in einem Saufen von Abfällen entftan= ben, und als bie Flammen bemerkt wurden, schoffen fie bereits burch bas Dach. Die Situation war fo gefahr= brohend, daß fofort ein boppelter und einige Minuten fpater ein britter Marm gegeben wurbe.

Die auf bem Weltausstellungsplage ftationirte Damfpsprige war binnen weniger Minuten gur Stelle und in verhältnißmäßig furzer Zeit trafen auch die Feuerwehr-Abtheilungen aus der Nachbarschaft ein. Es wurde jedoch nicht fo fchlimm, wie es Anfangs ben Anschein hatte, und nach einer weiteren halben Stunde war jede Befahr befei= tigt. Das Feuer hatte nur einen Theil berRolonnabe zerftort, ohne bieMafchi= nenhalle zu beschädigen. Ware bas Feuer gur Nachizeit ausgebrochen ober mare ber Wind ftarter gewefen, fo hatten die Folgen allerdings fehr bedent= liche fein können. In ber Maschinen halle befinden fich noch Ausstellungs= gegenstände bon großem Werth, Die fich taum hatten retten laffen. Gublich liegen bie Stalle und bie große Arena und hier hatte bas Feuer reichlichere Nahrung gefunden, als irgendwo anbers. Direft nördlich bon ber Mafchinenhalle fteht bas Verwaltungsgebäube, bas bei einem Brande ber ersteren faum gu retten gemefen mare.

Mehrere ber großen Thiergruppen, welche auf der Kolonnade standen, find gerftort. Da biefe, sowie überhaupt bie gange Rolonnabe für ben Abbruch bestimmt waren, so ist ber angerichtete Schaben nur nominell

* Das haus Nr. 302 DivifionStr., bewohnt von herrn August Bohnert, wurde geftern Abend um ungefähr \$1000 burch Feuer beschäbigt.

Telegraphifche Motigen.

Bei ben fürglichen Aufständen gu Dusaat in Türtisch-Rleinafien find bon ben Türken im Gangen 125 Arme= nier getödtet und 340 verwundet mor=

3m Probirbepartement einer Sandwaffen-Fabrit in Luttich, Belgien, ereignete fich geftern eine fchlim= me Explosion, mobei ber Direttor und ein Unberer getöbtet murben, und mehrere andere Personen Verletzungen ba= pontrugen.

— Dr. Schweninger berichtet gunftig über bas Befinden bes alten Bismard. Der Fürft fahrt trop bes fchlechten Wetters täglich aus, und fein fürglicher Grippe-Unfall ift ohne bie gewöhnlichen unangenehmen Folgen

geblieben. - Das "Hannover'sche Tageblatt" berichtet, baß fich Raifer Wilhelm und ber Herzog von Cumberland jest be= züglich ber Bedingungen geeinigt hat= ten, burch welche die Frage ber Thron= folge in Braunschweig geordnet wirb. Darnach bergichtet ber Bergog bon Cumberland auf alle feine Unrechte auf bie Nachfolge zu Gunften feines alte-ften Sohnes Georg Lubwig. Diefer wird nach Oftern in Dresben feine Stubien beginnen, fpater in bie preus Rifche Urmee eintreten und bei feiner Großjährigfeit bie Rachfolge Braunschweig mit bem Bergogstitel an= treten, indem er allen Unfprüchen auf

ben hannober'fchen Thron entfagt. Sett beißt es gar, man wolle bie fog. Winterausftellung in Can Francisco bis jum 1. Ottober geöffnet balten und bie fpatere Beit burch be= fonbere Obstausftellungen u.f.m. angie= hender machen. Nach dem 1. Juli foll das Eintrittsgeld von 50 auf 25 Cents ermäßigt werben.

Dr. Dueftrow in St. Louis, Cobn bes verftorbenen Millionars Louis Dueftrow, theilte geftern Abend ber Boligei mit, baß er berhaftet au fein wünfchte, weil er feine Frau qufällia gefcoffen habe. Es ftellte fich bann heraus, daß er sowohl seine Frau wie sein Sjähriges Söhnden durch ben Kopf geschossen hatte. Das Kind

Berlangen einen neuen Brojek.

Prendergafts Dertheidiger begrunden ihren Untrag vor dem Richter Brentano.

Eine fülle von Einwänden gegen den Urtheilsspruch.

Bor Richter Brentano fam heute Vormittag berUntrag auf Bewilligung eines neuen Prozesses für Patrid Gu= gene Prendergaft jur Berhandlung. Die Anwälte R. A. Wabe und John herron, als Bertheidiger von Prenber= gaft, hatten geftern ben befchworenen Musfagen, welche bereits früher bei bem Riert bes Rriminalgerichts bin= terlegt worben waren, noch ein Dotument hingugefügt, in bem nicht weni= ger als neunzehn Grunde aufgeführt find, auf welche hin ber Mörber von Carter S. Sarrifon zu einem neuen Prozeg berechtigt fein foll. Aus bem umfangreichen Schriftstude mogen bier nur die folgenden Buntte hervorgeho= ben merden:

Der Urtheilsspruch, ben bie Ge= ichworenen gefällt haben, fteht mit bem Beweismaterial in Wiberfpruch; burch die vorgebrachten Beweise ift die Schuld bes Angeflagten nicht zweifel= los festgeftellt worben; bas Berbitt verftößt gegen bas Gefet; bas Gericht hat einen Fehler begangen, als es Beugenausfagen über bas Berhalten und ben Geifteszuftand bes Angeklag= ten gur Beit feiner Progeffirung gu= ließ, mahrend es bem Ungeflagten verbot, an feiner Bertheidigung felbft= ftanbig theilzunehmen; die Geichwore= nen wurden mahrend bes Prozesses bon einander getrennt, indem fie in befonderen Abtheilungen nach ben ein= zelnen Stimmpläten geführt murben. Das Gericht hat den Vertretern ber Untlage unrechtmäßiger Weise geftat= tet, bei bem Zeugenverhör unzulaffige Angaben zu machen; das Beweismate= rial berechtigte bie Geschworenen nicht, ein Todesurtheil au fällen, felbft wenn fie ben Angeflagten für fouldig und geiftesgefund hielten; ber Ge= richtshof hat einen Irrthum begangen, indem er unierlaffen hat, ben Gechworenen alle bom Gesetz geforderten Fragen borgulegen und bie berfchiebenen Arten ber möglichen Urtheilssprüche in ben Inftruttionen auseinander= zusehen; ber Geschworene A. Gorbon Murray endlich hat eine Unwahrheit gefagt, als er jebe nähere Betannt= chaft mit Carter H. Harrison ableuanete.

Auf ben letten Buntt fcheint Die Bertheidigung bas Hauptgewicht zu

Es war 10 Uhr 30 Minuten, als heute Patrid Gugene Brenbergaft in ben Gerichtsfaal geführt murbe. Der ftodte und murrifcheMiene gur Schau. fah aber im lebrigen gefunder aus, als je zuvor. Er war augenscheinlich fehr aufgeregt und betrachtete alleUn= mefenden mit icheuen, migtrauischen Bliden. 2118 Bertreter ber Berthei= bigung waren bie Anwälte R. A. Wa= be, John herron, G. G. Gregory und C. S. Darrow jugegen, mahrend Robert Effer und John McGoorty, Die bei dem erften Prozeg mitwirkten, es vorgezogen hatten, nicht zu erscheinen. Die Anklage murbe burch A. S. Trube

und James Tobb bertreten. Unwalt Darrow eröffnete bie Urgumente für ben Antrag ber Berthei= bigung, indem er auf die beschworenen Musfagen mehrerer Beugen hinwies, wodurch bewiesen werden solle, daß ber obenerwähnte Geschworene Murran mit bem ermorbeten Sarrifon intim befreundet mar. Gin gewiffer S. R. McCloub, ein Angeftellter ber "Chi= cago City Railway Co.", bezeugte, bag er feit nahegu 6 Jahren mitMurran befannt mar. Beibe geboren gu berfelben schottischen Bereinigung, als beren Brafibent Murray mehrere Nahre hindurch fungirt hat. Mc= Cloud erflärte ferner, daß er gu wieberholten Malen feinen Landsmann in Gefellicaft Carter harrifons gefe= hen habe, fo 3. B. im August bes 3ah= res 1891 bei Belegenheit eines Feftes in Burlington Bart, wo Sarrifon als Saft zugegen war. Murran habe fich bamals längere Zeit mit harrison un= terhalten und felbft zugegeben, baß er mit bemfelben eng befreundet fei. Rachbem ber Beuge feine Musfage beenbigt hatte, erhob fich Anwalt Trube und ftellte ben Untrag, ben Geschworenen Murray perfonlich borgulaben, und aus biefem Grunde bie Berhandlung bis auf heute Rachmittag, um 2 Uhr, ju bertagen. Das Gefuch wurde bom Richter anstandslos bewilligt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Feuer.

Das zweiftödige Holzgebäube No. 2644 Fifth Ub., Eigenthum ber "Seipp Brewing Co.", wurde heute Morgen gegen 1 Uhr gum Betrage bon etwa \$600 bifrch Feuer beschädigt.

Gin Brand ber beute Morgen furg bor 2 Uhr in bem breiftodigen Bad fteingebäube Ro. 412 G. Clart Str. ausbrach, richtete einen Schaben bon ungefähr \$500 an.

Shier dreißig Jahre ift er alt.

Um 19. Februar werben es breißig Jahre fein, bag ber Orben ber Bhthias-Ritter gegründet wurde. Um Abend findet diesem Ereigniß gu Ghren eine großartige Feier im Aubito= l rium ftatt.

Gin Opfer ihres Berufes.

Schwester Ulwina den Blattern erlegen.

Alwina hummert, die barmherzige Schwester im Blattern-Hospital, von welcher die "Abendpost" bor einigen Tagen berichtete, daß fie felbft bon ben Blattern angestectt worben fei, ift heute Morgen furg nach 5 Uhr ber fchred=

lichen Krantheit jum Opfer gefallen. Die Veritorbene mar 26 Nahre alt und hatte am 9. Februar ihren auf= obfernden Dienft in bem genannten Hospital begonnen. Sie gehörte ber Gemeinschaft ber "Dienstmägbe Jefu" an und war bon beutscher Abtunft.

Der Coughlin-Projeg.

Mit bem Berhör bes Zeugen Thomas Balmer wurde die heutige Ber= handlung bes Coughlin-Prozesses er= öffnet. Der Beuge bestätigte, wie berdiebene andereZeugen bor ihm, Frank Barbeens Ausfagen, infofern als auch er ben elettrischen Scheinwerfer an ber Thur ber Ebgewater Eleftrigitäts= werke während des Monats Mai 1889 gefeben hat. Alle Versuche Anwalt Wings, fein Zeugniß gu erschüttern, schlugen fehl. Herr Balmer blieb bei feiner Ausfage. Die Thatfache, baß er im November 1888, und zwar am Geburtstage feiner Tochter, mit bem Bau feines Saufes in Ebgewater begann und baß er genau fechs Monate fpater, Unfang Mai 1889, in fein Saus einzog, wiberlegte bie 3meifel. welche Coughlins Bertheibiger in bas Beugniß bes herrn Balmer gu legen

Bei ber Bernehmung Inspettor Schaads, bes nächften Zeugen, fam es zwischen ben Bertretern ber Anklage und Bertheibigung wieber gu lebhaften Auseinanderfetzungen. Gleich Die erfte Frage, bie Bilfs-Staatsanwalt Bottum bem Zeugen vorlegte, erregte Unwalt Wings Wiberspruch. herr Bottum wollte wiffen, ob Inspettor Schaad bei Belegenheit ber Cronin= Untersuchung Michael Whalen gefragt habe, ob er ein Mitglied bes "Clan= Na-Gael" fei, und welche Antwort ber Gefragte ihm bamals gegeben. Un= walt Wing protestirte fehr energisch gegen bie Frage, indem er geltend machte. daß die Antwort Whalens belang= los sei, ba die Existenz des Ordens ein Seheimniß für alle Außenstehenden fein follte und bie Mitglieber gum Schweigen verpflichtet waren. Richter Tuthill erflärte aber ben Ginwand als nicht flichbaltig, und ber Reuge beant= wortete Die Frage bes Silfs-Staats= anwalts dahin, bag er Whalen that= fachlich bezüglich feiner Zugehörigfeit jum "Clan-Na-Gael" fragte, und daß mit "Nein" len hatte ferner ausgefagt, bag Bafrid D'Gullivan am Conntag, ben 5. Mai 1889 in ber Oft Chicago Abe.= Polizeistation gewesen sei und mit In= fpettor Schaad gesprochen habe. Infpettor Schaad, über biefen Buntt be= fragt, erklärte, daß er fich nicht ent=

finnen fonne, Patrid D'Gulliban am 5. Mai gesprochen zu haben. Gehr intereffant geftaltete fich bas Berhor bes nächsten Zeugen Alexander Bowell. Silfs-Staatsanwalt Bottum überraschte ihn nämlich gleich mit ber Frage: , Wie viel haben Sie für bie 80 Bferbe betommen, Die Gie an Dr. hughes verfauft haben?" "Ich möchte bie Frage nicht beantworten," erwiderte herr Powell. Nach langem Bogern fam es aber heraus: "Drei Dollars ber Stud." herr Bottum hatte bamit bewiesen, mas er beweifen wollte, bak bie frühere Erflärung Powells, er be= treibe einen regularen Pferbehandel,

Schwindel mar. Der 311 Beginn bes Progeffes bereits borgeladene herr Bog, Silfsleiter bes biefigen Wetterbureaus, murbe fobann beguiglich bes Wetters im April und Mai 1889 bernommen. Auf Grund ber amtlichen Berichte gab er an, bag es am 4. und 9. Mai nicht regnete. Die Beugen B. R. Moulbing, John Berg= mann und Frau Mary Schimmel wurden bon herrn Bottum über ben Charafter ber vielgeschmähten Frau Pauline Hoertel befragt und fie Alle ftellten berfelben bas befte Leumunds= zeugniß aus.

Weuer am frühen Morgen.

In bem Gebäube No. 103-107 23. Monroe Str. brach heute Morgen um 4:30 Uhr Feuer aus, welches fich fehr ichnell ausbreitete und bas Gebaube gur Ruine machte. Die Flammen wurden burch einen Wächter ent= bedt, als fie schon einen bedeutenben Umfang angenommen hatten, und obgleich die Feuerwehr fofort alarmirt murbe, ging boch bis qu ihrem Gintref= fen zu viel Zeit verloren, um bas Ge= baude retten zu fonnen. Es bauerte bolle zwei Stunden, ehe die Gefahr bollftändig befeitigt war.

Der angerichtete Schaben über \$20,000 und vertheilt fich wie folgt: Um Gebäube \$10,000; an ber Meffinggießerei bon I. Young im Erbaefcog \$3000; an ben Werten ber "Fischer Machinern Co." \$2000: an ben Bertftätten ber holzschniger-Firma Atwood & Co., \$3000; anyoungs Cornice Works \$2500 und an ber Giegerei von Blog Bros. \$1000. Die Entstehungsurfache des Feuers ift un=

— Entrüftung. — Sie: "Wie beift mobl ber efenbe Berbricher?" — Er: "Reinholb Meper." — Sie: "Reinholb auch bal noch? Wie man nur folg ein Sprujal Reinholb taufen maate

Der Gifenbahnmolod.

Die 19jährige Mabel Roche von ciner Cofomotive überfahren und ichredlich verftummelt.

Bon einem ichredlichen Unfalle, ber wahrscheinlich ihren Tod zur Folge haben durfte, murbe heute Morgen die 19jährige Mabel Roche betroffen. Das Madchen hatte um 7 Uhr, wie ge= wöhnlich, bas elterliche Saus, No. 945 53. Str. verlaffen, um fich gur Arbeit gu begeben. 211s fie um bie angege= bene Beit Die Geleife ber Chicago & Caftern Minois Bahn an 51. Str. und Dregel Boulevard gu überfchrei= ten im Begriff mar, fam gerade eine Lotomotive in rascher Fahrt beran= gebrauft. Gie wurde umgeriffen und in fo schredlicher Beife verftummelt, bag faum an ein Wieberauffommen gu benten ift. Außer gefährlichen inneren Berletungen trug fie nämlich fcwere Urm= und Beinbrüche babon. Mis man die Ungliidliche aufhob, mar sie bewußtlos. Mittels polizeilicher Ambulang wurde fie nach ber elterli= chen Wohnung gebracht, wo bie rafch au Silfe gerufenen Mergte ihren Buftanb für hoffnungslos erflärten. Der beklagenswerthe Unfall war baburch herbeigeführt, daß mehrere Güterwag= gons auf ben Geleifen ftanben, und bie Lotomotive gerade in sublicher Richtung hereingefahren tam, als bas Madchen Die Geleise überschreiten

Die Schwittäften.

Bon ben 800 Befigern bon fogen. Schwigtaften ober Kontratt=Schneiber= wertstätten in hiefiger Stadt haben bis jest 750 ihre städtische Lizens be= In jenen Wertstätten find im Gangen etwa 10,000 Perfonen beschäf= tigt, wobon zwei Drittel weiblichen Ge=

Rach ber Nationalität vertheilen fich bie Unternehmer folcher Wertftätten un= gefähr wie folgt: Bohmen 250, Stanbinavier 175, Deutsche 100, Jaraeliten 125, Polen 135, Frlander, Amerifaner,

Italiener u. A. 15. Der Gefundheitszuftand ber Urbei= ter hat sich in Folge der seit einigen Monaten eingeführten städtischen und ftaatlichen Beaufsichtigung bedeutend gebeffert. Fast fammtliche Arbeiter find Eingewanderte, indem nachAngabe bes Statiftifers Grünbut bom Gefund= heitsamt die Gingeborenen gu ben niebrigen Arbeitslöhnen nicht arbeiten wollen. Chicago bitbet ben Sauptmartt im gangen Nordwesten für Die Berftellung fertiger Rleiber für Manner, Frauen und Rinder.

Berrn Rolowats Abenteuer.

Der auf ber Rordfeite mohlbefannte Advotat Ch. Rolowat von Nr. 117 Clifton Str. murbe mahrend ber ber= gangenen Racht an ber Ede bon Dhio und LaSalle Str. von brei Rerlen ans gehalten und um feine Uhr nebft \$65 in Baar beraubt. Gin Sieb mit einem Sanbfad ftredte ihn gu Boben, und einer ber Sallunten würgte ibn fo bosartig am halfe, bag er am hilferufen berhindert wurde. Tropbem ift es feither gelungen, einen feiner Un= greifer, Namens Jas. Canfield, alias George Williams, zu verhaften und murbe berfelbe heute unter \$2000 Bürgfchaft bem Kriminalgerichte über-

Dug für feine Familie beffer forgen

Andrew Joh, ber faubere Gatte ber Frau Foh, welche fürglich im Coughlin-Prozeß für die Staatsanwaltschaft als Zeugin auftrat und beshalb von ihrem Manne im Stich gelaffen worben war, ift bekanntlich ein Angestellter im ftabtischen Strafen-Departes ment. Mayor Hopkins ließ Fon heute Vormittag bor fich gitiren und theilte ihm mit, bag er in Butunft für feine Familie ju forgen habe, wibrigenfalls er feine Stelle im Dienfte ber Stabt aufgeben muffe. Frau Joh foll fich mit ihren Rinbern in nothbürftigen Berhältniffen befinden.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 24 Grab, Mitternacht 24 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 22 Grad, und heute Mittag 25 Grab über Rull.

Rurg und Ren.

* Nur ein neuer Blatternfall murbe beute bis 2 Uhr Nachmittags im Ge= fundheitsamte angemelbet und zwar aus dem hause Ro. 1341 State Str., wo Alexander Hart bon ber Krantheit befallen worben war.

* Die Mutter bes Richters Brabwell bom harrison Str. Polizeiges richt, die erste Dame, welche jemals in Illinois zur gerichtlichen Pragis que gelaffen wurde, ift heute Mittag im Alter bon 63 Jahren gestorben.

* Der in Jefferson Bart wohnhafte herr henry Schudhardt ericbien heute im Redattions=Lotal der "Abend» poft" und beschwerte fich barüber, bag er in gang brutaler Beife bon einem ftäbtischen Polizisten aus bem "Rorthmeftern"=Bahnhof an ber Wells Str. herausgeworfen worben fei, obwohl er im Befige eines Billets gewefen unb baffelbe vorgezeigt habe. herr Schudharbt wird vom Polizeichef Genug-

Großer Walter= Bankerott=Verkauf! Donnerstag, Freitag, Samstag.

Brofen Auftions-Berfauf des Jas. B. Walkers Wholesale-Lagers einkauften. -Jett ift die Zeit, Gure Ersparniffe mitzubringen und Euch einige diefer wunder-

| . % | son | der | 2luf | tion. | |
|--|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------|------|
| 5000 Dutie ben, Watt tionspre. 8 | ers ughn | Iciale-Mi | reid Ste ! | unier Muf | |
| 6000 Dute Walfers 2 preis, bas | ole retards | Micera 3 | Oc miner | Markenna | 50 |
| 10,000 Tut Walfers L preis, das | Chaleigle | - Vergiat A | be unfer | Muftinna | . 10 |
| 14,000 Dut foliff. L Muttionspi | gend flac | he Zet | Ruöps - Nreis | e, Sand | |
| Percules Idivary, 15 fale Preis | Defat bis 2 3 | sband, oll breit. Auftion | weiß, c Walfer 18-Preis | ream und 's Whole- | 30 |
| Die berühr mit dem an unfer Auch | nten In imp. Le ions-Pre | dent Si alfer's L is. per D | afen un Bhotefale uhend | Defen Preis 5:, | 20 |
| 1000 Se und marin 83c, unfer 2 | idene ! ebian. ! | Bodice !galfer's Preis | (Bürtel 28 holes | , ichinarz ale Preis | 9¢ |
| Pozzonis Wholejale | Gesich Preis 330 | to = 181 unier 2 | ider. | Walter's Preis | 18c |
| Bedrudte grüner Gru unfer Anfti | China ud. Be ons-Pre | Seide, iller's W | marine holefale | blau und Preis 40c, | 25c |
| Englisch i und ichwe Preis 390 | arapn Gar | инр. 25 | offers M | sholeinles | 25c |
| Männer:1 Bholefal | Interze epreis \$1 | ug, gold .08. Un | farbig. fer Aucti | Walters onspreis | 53c |
| Maifers Auctions | Lishole | falepreis | 87 % C. | Unier | 35c |
| Beiße Leicht bei 10½c, 11 | awn S Chunkt. njer An | djürzen Walfer tionspre | für s Whol | Samen, ejalepreis | 60 |
| Bestreifte mit Yofe preis 625 | Flane und Info | Uhemd hen. W er Auctio | e für ! alters Q nspreis. | Männer holefale- | 39¢ |
| Graue Fla fcwer gefä Preis \$1.50. | nell=De itelte Fr unfer 21 | mden f ont, We aftiousp | ür Män alfers L reis | ner, fehr holefale- | 97c |
| Arbeitsh geföhert, e Preis 62½0 | emden i gtra schu unser A | jür Män ver. Wa luftionsl | ner, einf Uers W | d blau, holefale- | 39c |
| Eine Partie fets, Wal | lfers W | holefate= | ige Bet | t=Blan= | 190 |

| | Won der Auftion. | Boulevard "Affegments" gewährt wor- ben war. Part-Kommissär Moll, ber in Abwesenheit des PräsidentenGarry ben Borsitz führte, hatte die Grundei- |
|--|--|---|
| and decision to be trained parameter by the city and the comparation of the city and ci | Gläserne Fruchtschiefeln Gewörz-Vichgen Hebeisen 10 Are-Seiebe. 11 Are-Seiebe. 12 Are-Seiebe. 13 Are-Seiebe. 14 Goldbanisere Trintbecher 15 Areticischenichter 16 Areticischenichter 16 Areticischenichter 16 Areticischenichter 17 Areticischenichter 18 Areticischenic | genthümer von Douglas Boulevard zu der Situng eingeladen, um ihnen Geslegenheit zu geben, ihre Ansichten zu äußern und Borschläge behufs Herbeissührung einer gerechteren Steuereinsschätzung zu machen. Daß die entrüstesten Grundeigenthümer, die zu \$17 per Fuß eingeschätzt sind, von dieser Gelesgenheit gründlichen Gebrauch machten, ist erklärlich. Es wurden die heftigsten Angriffe gegen Anwalt Riddle und bessonders gegen Richter Scales gerichtet, welcher dafür getadelt wurde, daß er eine "Assender"Biste mit seiner Unsterschrift versehen, in der sechsundzwanzig Grundeigenthümern Ermäßigungen Grundeigenthümern Ermäßigungen won \$5 dis zu \$13 per Fuß gewährt sind. Herr Brown, der für seine 25 Fußs"Lot" auf \$425 eingeschätzt worsden ist, während sein Nachbar für eine ebenso große "Lot" nur \$300 Grundssteuer bezahlt, legte in scharfen Worsderen |
| Street, Square, | Gin beidrüntter Borrath von weißen und farbigen Blankeis, Walkers Whole-fale-Preis \$1.75 bis \$2.25. unfer Ant. \$1.10 | ten Protest gegen bieses Einschätzungs= bersahren ein. Alb. Bibwill erklärte, baß er als einer ber Grundeigenthü= |
| - | 100 Bett:Comforts, Walters Wholefale- Breis war \$1.00 und \$1.25 das Stüd, unfer Auftronspreis, das Stüd. | mer vom Douglas Boulevard fiets für Berbefferungen gewesen sei; aber er |
| - | 123 Bett:Comforts, Balfers Bholefale- Preis \$1.50 und \$1.75, unfer Auftionspreis, bas Stud. | denke nicht daran, auch nur einen Cent für seine "Lots" zu bezahlen, so lange Drückeberger berartige ungerechte Er- |
| - | Gine Bartie beschmutter Blantets, einige nur leicht gedrückt. als Mufter im Bbolefale ge- brancht, bon ber Auftion 3u 50c am Dollar | mäßigungen gewährt erhalten. "Wir werben biefe infamen "Affegments" |

765-781 S. HALSTED STR.

WASHBURN-**CROSBY'S**

superlatives



Achtet barauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Gentrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Wafhburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 faß per Tag.

Beftes in der Welt! Beftes in der Welt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer darnach.

84 La Salle Street fauft man bie billigften Passagescheine,

Sajute und Zwifdended über Samburg, Bremen, Untwerpen, Rotterdam, Amfter bam Stettin, Saure, Baris zc. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit confularifden Beglaubt-gungen, Erbicafts : Collettionen, Boftand-gahlungen u. f. w. eine Spezialität.

General-Agentur der Sanfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Baffagiere. Reine Umfteigeret, fein Caftie Garben ober Ropfffener. - Raberes bei 21pbm

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Jinsen, feine Abgaben mabrend ber Ab-gahlungsgeit. "Title Guarantee & Truft Co. "lie-fert ben Kaufbrief. — Tägliche Exturnouen von unferer Office. A ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co.

General-Agent. 225 Dearborn Str

Dr. SCHROEDER.

Jetzt ist es Zeit Passagescheine

UNION TICKET-OFFICE RASMUS TROLDAHL, General . Mgent. 171 Dit Barrifon Str. gegen über bem Grand Central Depot.
Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags. 23jdbflj

Gifenbahn-Fahrplane.

| | Suben fonnen ebenfalls an ber 22. Str., 39. Str. |
|-----|---|
| | und onde Bart-Station bestiegen werben. Stadt- |
| | Tidet-Office: 194 Clarf Str. und Aubitorium-Gotel. |
| | Buge Abfahrt Antunft |
| | Chicago & Rem Orleans Limiteb 1.35 9 4.45 9 |
| | Chicago & Memphis 1.35 9 4.25 9 |
| | Ch, & Et. Louis Diamond Special. 9.00 92 8.10 B |
| | Springfield & Decatur 9.00 9 8 18.10 2 |
| | Mem Orleans Boffang 3.00 2 112 20 2 |
| | Cairo & Et. Louis 8.40 B * 4.45 9 |
| | Bloomington Paffagieraug 8 40 2 9.50 2 |
| | Chreago & Rem Orleans Expres 7.45 91 7.20 2 |
| | Rantafee & Silman 4.10 9 110.25 B |
| | Rantafee Baffagierzug 5.00 91 9.50 B |
| | Rodford, Dubuque, Siour City & |
| | Sionr Jalls Schnelling 2.00 9 1.10 92 |
| | Roctford, Dubuque & Siour City all, 35 9 7.00 B |
| | Rocford Baffagierzug 3.00 H 10.30 B |
| | Rodford & Freeport 4.30 9 10.50 B |
| | Hodford & Freeport Grores 8.30 B |
| | Dubuque & Roctford Erpreg 7.30 R |
| - 1 | a Samftag Nacht nur bis Dubuque. [Täglich. 'Tag- |
| | lich, ausgenommen Sonntags. |
| 1 | |
| į | Ballimore & Chio. |
| | |
| | Bahnhöfe: Grand Central Passagier-Station; Stadt- Office: 193 Clark Str. |

| | Ballimore & L | | |
|-------------|-----------------------|-----------|----------|
| Bahnhöfe: | Grand Central Paffa | | ; Stable |
| Reine extra | Fahrpreise verlangt e | auf | |
| ben 23. & | D. Limited Bugen. | Abfahrt | Unfunfi |
| Pocal | | + 6.05 23 | + 6.40 M |
| Mem Morf | und Bafbington Be | fitte | |
| | niteb | | = 9.40 T |
| Wiftsburg 5 | Simiteb | * 3.00 % | # 7.40 2 |
| Malferton | Accomodation | * 5.95 9} | * 9.45 % |
| Columbus | und Wheeling Erpreß. | # 6.25 91 | * 7.20 # |
| | | | |
| Slein Wharf | Bafbington. Biftebi | 170 | 1 |

| | Duringion-Linte. | |
|---|---|------------------------|
| | Offices: 211 Clarf Str. und Unincy-Gifenbahn | . Ticet- ter-Bahn- |
| | hof, Canal und Abams Str. Abfahrt | Unfunft |
| | Salesburg und Streator + 8.30 B | + 6.25 % |
| | Rodford und Forrefton + 8.30 9 | ¥ 7.35 98 |
| | Borner und San Francisco *11.20 B | * 2.40 % * 8.20 % |
| | Rochelle und Rockford + 4.30 R | +10.35 23 |
| | Rock Falls und Sterling 4.30 R | +10.35 23 |
| | Omaha, Councel Bluffs, Denber * 5.50 92 | * 8.20 23 |
| | Leadwood und die Blad Sills * 5.50 R Ranfas City, St. Joseph u. Atchinson * 6.10 R | * 8.20 % *10.15 % |
| | Sannibal, Galbeiton & Teras * 6.10 R | *10.15 23 |
| Ì | St. Bant und Minneapolis * 6.15 92 | * 9.00 23 |
| | Streator und Menbota 6.15 9 | * 9.00 % |
| | St. Paul und Minneapolis \$ 9.30 Ranfas City. St. Joseph u. Atchinson 10.30 R | * 7.10 23 * 6.25 23 |
| | Omaha, Lincoln und Denber *11.00 92 | * 6.45 B |
| 1 | Raglia. taglia, ausgenommen Counta | a8. |

| A | Chicago & Grie: Gife | nbahn. |
|---------------|-------------------------|--------------|
| | Tictet-Offices: | |
| E Maria | 242 6. Glarf Str. und | Dearborn |
| 北北北 | Station, Bott Str., Ede | Courth 21 be |
| 1 | abfahrt | |
| | Marion Bocal +7:00 | B 16:35 F |
| | Rem Port & Bofton *2:00 | 92 *7:55 9 |
| Jamest & | Buffalo *2:00 | |
| Rorth Judion | Pecommobation "5:15 | |
| Reto Borf & 2 | Softon | |
| | Norfolf, Ba \$7:45 | 26 0 cont 4 |

| Canal Street, between Manison a Ticket Office, 195 South Clar | nd Ada: | mas At |
|--|---|--|
| a Daily. † Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express. † Kansas City & Denver Vestibuled Limited® Kansas City & Denver Vestibuled Limited® Kansas City. Colorado & Utah Express. ® St. Louis Express. ® Springfield & St. Louis Day Express. ® Springfield & St. Louis Night Express. ® Springfield & St. Louis Night Express. ® Springfield & St. Louis Night Express. ® | Leave, 2.00 PM 6.00 PM 11.30 PM 11.00 AM 8.45 PM 9.00 AM 11.30 PM 5.00 PM | Arrive 1.15 9.45 8.00 4.55 7.30 7.00 7.30 8.45 |

183öll. reinleinenes Sandtuchzeug, Walfers 51c

Feine **Damast-Sandfücher**—gute Größe. Walfers Wholesale-Preis 16%c. Unfe**r Auf- 112c** tions-Preis

ufen. Rur 825 jest von Beutichland Umerifa. Gbento Billets von hier nachkeuropa. biefe niedrigen Breife nur furze Beit anhalten.

Illinois Central:Gifenbahn

Alle durchfahrenden Buge verlaffen den Gentral-Bahn-

| | Cadene accepte Sant accident |
|---|---|
| | |
| | fungsversuch gegen Herrn August Mic |
| | rigen unternommen zu haben, wurk |
| | gestern Abend von Richter Foster De |
| | Grokgeschworenen überwiesen. Mit |
| | Januar b. J. foll Sull in die Offic |
| | bes herrn Mariken getommen fein un |
| | fich bemfelben gegenüber als Bertrete |
| | Lena Dotters ausgegeben haben. D |
| | Lektere beschuldigte herrn Mariger |
| | fie unglücklich gemacht zu haben un |
| | ein Freund bes Mädchens foll, w |
| | Sull erflärte, gebroht haben, Berr |
| | Marigen niederzuschießen, wenn |
| | nicht eine genügende Abfindungsfun |
| | me an hull auszahlte. Gleichzeitig fo |
| | Sull herrn Marigen gewarnt haber |
| | fich nicht erft an einen Abvotaten |
| | wenden, andernfalls er die Familie be |
| - | herrn Marigen burch Beröffentlichun |
| | ber Geschichte in ben Zeitungen ton |
| | promittiren wurde. Trop biefer "li |
| I | benswürdigen" Warnung zogherr Me |
| | riken den Rath feines Unwaltes en |
| 1 | Run unterhandelte hull mit Diefer |
| | und erflärte fich bereit, mit \$1000Bac |
| | au "fetteln". Dieje Erklarung wo |
| | bon Seiten Sulls in Gegenwart brei |
| | Reugen, nämlich bes Geheimpoligiste |
| | Welbasty, Anwalt Salomons unb Hr |
| | Marikens, gemacht worden, und at |
| | Grund ber Musfagen ber brei Lettge |
| | nannten inrach Richter Tofter fein oh |

Der Giftmener.

ges Urtheil aus.

Depeschen aus New York melben, daß der dort wegen Giftmordes in Haft befindliche Dr. henry C. F. Meger mit aller Bestimmtheit behauptet, ber an= geblich bon ihm ermorbete Lubwig Brandt befinde fich wohl und munter in Chicago. Befanntlich tonnte ber Prozeg gegen Meher wegen ber plogli= chen Erfrantung eines Geschworenen nicht zu Ende geführt werden und es wird bemnächft ein neuer Prozeg be= ginnen. Bei biefer Gelegenheit will ber Ungeflagte ben Gefdivoregen ben angeblich Ermorbeten als Zeugen bor= Rieht man in Betracht, bag biefer Dottor es bereits bei ungahligen Gelegenheiten berftanben hat, sich ben Maschen bes Gesetes zu entwinden, fo bürfte es niemanden wundern, wenn er auch biesmal feinen Ropf auf bie eine ober anbere Beife aus berSchlinge

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Brewg. Co., ju haben in Flafchen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Gin Rirdenrauber.

Energifche Proteste gegen unge-rechte Steuereinschätzung. Sucht die St. Patrids - Kathedrale beim und plündert die Urmenbüchfe.

Entruftete Grundeigenthümer.

Eine fturmifche Situng der Weft

Park-Behörde.

geftrigen Sigung ber Weft=Bart=Be=

hörbe gu. Etwa 50 Grundeigenthumer

bon Douglas Boulevard hatten fich

unter Führung Alb. Jofeph Bibwills

bon ber 9. Warb eingefunden und

gaben ihrer Entruftung über bie un=

gleiche Ginschätzung ber Grunbeigen=

thumer in nicht migguberftehender Bei-

fe Musbrud. Rufe wie "Betrug",

"Nieberträchtigfeit", "Bir werden bie Drudeberger bezahlen machen", flogen

nur fo herüber und hinüber, als ber

Sefretar ber Westpart-Behörbe, D'=

Reill, die Ramen ber 26 Grundeigen=

thumer verlas, welchen ein beträchtli=

cher Steuernachlaß an ihren Douglas

auf's Entichiebenfte befämpfen," fcbloß

Ald. Bidwill feine Rede. Auf Anregung

bon Bart-Rommiffar Blount wurde

beschlossen, daß die Delegation ein

Romite erwähle, welches mit einem be=

sonderen Romite ber West=Part=Be=

hörbe über bie weiter zu ergeifenben

Magregeln in Berathung treten folle.

Das Romite, welches bie Grundeigen=

thumer vertritt, befteht aus ben Ber-

Stein, B. N. Brefton, J. P. Coan, J.

vorgeschlagene Resolution wurde von

ber West-Bart-Behörbe angenommen;

fie lautet babin, bag bie Grunbeigen=

thumer befürworten, daß mit Berbef=

ferungen am Douglas Boulevard vor=

gegangen werbe, aber nur auf ber Ba=

fis gleichmäßiger "Uffegments." Part-

Rommiffar Grahams Antrag, Die

Rechnung Anwalt Francis Riddles für

"geleiftete Dienfte" jurudzuweifen,

murbe ebenfalls einstimmig angenom=

Unter der Antlage der Erpreffung.

Eugene Arthur Sull, ber, wie ichon

Ald. Joseph Bidwill, Sidnen

Sherman, hermann Baesler, B.

Gobfren. Die bon biefem Romite

Biemlich fturmifch ging es in ber

Gin Mann, ber feinen Ramen als Rarl Brandt angab, machte heute Morgen gegen 1 Uhr ben Berfuch, bie Ur= menbuchse in ber St. Patrids-Rathe= brale zu berauben.

Schon feit einiger Zeit hatten bie Beamten ber Kirche ein auffallenbes Manto in bem Inhalt ber Urmenbuchfe zu berzeichnen gehabt und ber Berdacht machte sich rege, daß auf einem ober bem anderen Wege ein Dieb die Rirche heimsuchte. Das Schloß gu berfelben war in feiner Weise berdorben. Man ersuchte ben Patrollmann Rilen bon ber Marwell Str.-Station ein wachsames Muge auf Die Rirche zu richten. Beute Morgen nun bemerfte ber Betreffenbe in ber That eine verdächtige Geftalt behutsam burch eine Seitenthür in Die Rathedrale fchleichen. Er folgte ihr und erfannte im Salbbuntel bes Rirchenschiffes einen Dann, ber mit einem Nachschlüffel eben bie Armenbüchse auf= geschloffen hatte und im Begriffe war, ben Inhalt berfelben in feiner Tafche perschwinden zu laffen. In Diefem Mugenblide flopfte ihm ber Poligist auf Die Schulter. Der Einbrecher Drehte fich um und starrte der unheimlich bli= tenden Mündung eines Revolvers ent= gegen. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als fich zu ergeben. Auf ber Polizeistation wurden bei Untersuchung seiner Taschen eine Anzahl Briefe ge= funden, die an E. J. Mulanen, 212 2. 12. Str., adreffirt maren, fo bag bie Bermuthung gerechtfertigt ericheint, bag ber bon bein Berhafteten angege= bene Name Brandt ein angenommener Die Berwaltung ber Rathebrale, die fich Ede ber Desplaines und Abams Str. befindet, giebt ihren burch ben Ginbrecher erlittenen Berluft auf etwa \$600 an.

Aus Evanston.

Der Gemeinberath bon Evanfton hielt geftern Abend eine Sigung ab, in welcher die Frage ber Ertheilung ei= ner Gerechtsame für einen Zeitraum bon 30 Jahren an die Telephon-Gesellschaft jenes Städtchens des Langen und Breiten erörtert murbe. Die Dr= bonang wurde schließlich mit 9 gegen 4 Stimmen angenommen. Die Ge= fellschaft hat bafür bie Berpflichtung übernommen, eine Telephonleitung von ber Stadthalle in Chicago bis gu dem Munizipal-Gebäude von Evan= ston, und zwar ohne Gebühren=Abga= ben, bis zum Jahre 1923 in Betrieb gu erhalten. Außerdem muß bas Telephon-Shitem bis nach South Evanfton ausgebehnt werben.

Der alteStreit zwischen bem Stabt= rathe von Evanston und bem Post= meifier David B. D'Learn ift burch eine Gegenklage, die gestern im Counth-Gericht anhängig gemacht wurde, wieber aufgefrischt worben. Bor mehreren Jahren hatte ber Gemeinberath ber genannten Ortschaft ein Enteig= nungsberfahren gegen ein Grunbftiid angestrengt, auf bas D'Learn ein gehniähriges Miethsrecht befag. Das befagte Grundeigenthum liegt am angeblich das Wegerecht für ben "North Shore Boulevard". D'Learn erlangte damals ein Zahlungsurtheil über eine beträchtliche Summe, Die eboch ber Gemeinderath zu bezahlen fich weigerte. Damit war dieAngelegen= heit erledigt, bis fürglich ein neuer Brozeß anhängig gemacht wurde. Berfchiebene Grundeigenthümer beschuldigen ben neuen Gemeinderath bes geheimen Einberftanbniffes mit D'Learn, um ihm eine außergewöhnlich hohe Ent= fcabigungsfumme für fein Miethsrecht, bas in zwei Jahren abläuft, zu berichaffen. D'Learn foll angeblich \$8,700 erhalten, obwohl fein Recht ei= nen weit geringeren Werth hat. In Folge beffen haben perschiedene Grund= eigenthumsbefiger, um einer höheren Befteuerung borgubeugen, Gegentlagen eingereicht. Der richterlichen Entschei= bung wird mit Spannung entgegenge=

Rambibereite Apothefer.

Die neulich beranftaltete Maffenber= haftung von Apothefern in Englewood hat bie Letteren nicht wenig erbitttert. Sie find ber Meinung, baß es bie Birthe waren, welche die "Apothekerhete" einleiteten und wollen jett mit einer "Wirthshehe" antworten, worüber bie Temperengler und Muder in gangonbe Part außezorbentlich erbaut find. In erster Linie wollen die Apotheter dafür forgen, daß alle Wirthe verhaftet wer= ben, welche ihre Lotale nicht um 12 Uhr Aben'bs ichließen.

Lefet die Sountagebeitage der Abendpoft. Die Blattern.

Biergehn Berfonen wurden geftern aus dem Blattern-Hofpital als geheilt entlassen, so baß jegt noch dreiundacht= gig Blatternfrante in jener Unftalt berbleiben. Bor einem Monat befan=

ben sich 123 Insaffen bort. Beter Lorowsti, Nr. 828 2B. 17. Str. wohnhaft, und John Deener, bon Nr. 130 B. Wams Str., wurden ge= stern Nachmittag spät, mit der schreck= lichen Krantheit behaftet, nach dem Sofpital gefcafft.

Das "Abendpoft"=Theater=Tidet.

Dieser Conpon und 10 Cents berechtigen ben Indaber ju einem refermuirten Gift in der Dienflags-Matinec, den 13. Jebr., Donnerflags-Matince, den 15. Febr., Jacobs' North Clark Street Theatre

ROCERS BROTHERS

Der Projeg gegen Dr. Widham.

Eigenthümliches Derfahren der Staatsanwaltschaft, welche die Streichung der Unflage beantragt.

Dr. Robert E. Widham, ber am 3. August 1893 ben Schanfwirth Wm. G. Capper in Brighton Part während eines Streites erschoffen hatte, befindet fid) wieber auf freien Fugen. Der Ungeflagte war fechs Monate im Counth-Gefängniß gewesen, ohne baß fein Prozeg gur Berhandlung gefommen mare. Anwalt Elliott hatte aus bie= fem Grunde Die Freilaffung bes Ungeflogien verlangt. Der Fall fam geftern vor Richter Chetlain gur Sprache.

Bu berfelben Beit hatte Richter Freeman in einer anderen Abtheilung bes Rriminalgerichtes eine Gerichtssitzung eröffnet. Bor Diefem Richter erichien Silfs-Staatsanwalt Bearfon mit ber Erflärung, bag ber Staat ein "Rolle Profequi" in bem Prozesse gegen Dr. Widham beantrage. Richter Freeman handelte bem Antrage gemäß, b. h. er ftrich ben Fall, woburch ber Angeflagte ein freier Mann wurde. Uls Richter Chetlain von biefem Borgeben ber Ctaatsanwaltschaft hörte, war er nicht wenig überrascht und erflärte, bag ihm ein berartiges Berfahren in feiner Braris noch nicht borgefommen fei. Uebrigens ift ber Fall wahrscheinlich

noch feineswegs erledigt. Die Großge= schivorenen haben bereits gestern Nach= mittag eine neue Unflage gegen Dr. Widham erhoben. In Folge beffen wird ber Lettere sicherlich noch einmal verhaftet und im Kriminalgericht ein= geliefert werden. Much heißt es, baß ber Cohn bes ermorbeten Clapper fcon am 6. Februar bor Richter Rerften ei= nen Berhaftsbefehl gegen Dr. Widham erwirkt hat, und gwar in ber ficheren Erwartung, daß ber Prozeg im Rrimi= nalgericht niedergeschlagen werden wür= be. Richter Freeman felbft, ber feine Ahnung bavon hatte, daß fein Rollege Chetlain ben Fall in Berhandlung habe, hat bas Borgehen bes Staatsanwaltes für gefehwibrig und ungehörig bezeich= net. (!)

Lief ihr Rind im Stid.

Frau Mary Doyle von Nr. 681 Man Str. ging mit ihrem fleinen Sohne Joseph geftern Abend die Abams Str. entlang, als an ber Ede bon Clinton Str. eine junge Frau mit einem Rinde auf dem Arme auf ben Knaben gutrat und ihn bat, ihren fleinen Säugling einen Mugenblid gu halten, bis fie felbit einen Eintauf in einem benachbarten Laden gemacht hatte. Der Anabe that, wie ihm geheißen. Beide, Mutter und Cohn, warteten etwa zwanzig Minuten, aber bie unbefannte Frau schien bas Wiebertommen vergeffen zu haben. Cine Rachfrage im Laben ergab, baß bie Frembe burch eine hinterthur bas Saus berlaffen hatte. Das fleineRind ift bem St. Bincents Baifen = Minl übergeben worden. Bon ber harther= gigen Mutter fehlt bisher jebe Spur.

* Die Leiche bon Daniel Fifcher, ber feit Weihnachten bermißt wurde, geftern im füblichen Flugarme am Fuße ber 14. Str., im Baffer treibend, Rufe ber Dempfter Str. und blodirte aufgefunden worben. Fifcher war ein Buchhalter ber Firma Winfhip & Price an ber Michigan Ave. Db ein Unfall ober Berbrechen borliegt, fonnte bisher nicht mit Sicherheit festgestellt

Askops Oct

bas befte Mittel gegen Mheumatismus, Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus. Aheumatismus.



-gegen-Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Reuralgie.

Lapopia Off -gegen-

> Rückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Rückenschmerzen.



Vier Züge Täglich

Die neue Gas-Berordnung.

Ein absolutes Deto des Mayors gegen diefelbe.

Bürgermeifter Soptins hat feine

Beto=Botschaft in Bezug auf bie be= rüchtigte Gas-Berordnung ber fog. Metropolitan Gefellschaft für bie heute Abend abzuhaltende Stadt= rathefibung bereits geftern fertig geftellt. Das Beto ift ein abfolutes und bie barin angeführten Ginmanbe be= fdranten fich auf folgende Buntte. In der Berordnung ift feine Zeit= grenze für die Dauer ber ertheilten Brivilegien festgesett; auch ift nicht bestimmt, in welcher Breite und Tiefe die Strafen behufs Legung der Gasröhren aufgeriffen werben burfen; bie Bahlung einer Entichädigungsfumme bon 3 Prozent der Netto =: Einnah= men an die Stadt ift ungenügend, die Bürgschaftssumme zu niedrig und ber Gaspreis viel zu hoch. Ferner enthalt Die Berordnung feine Bestimmung, welche die Gas-Gesellschaft verpflichtet, eine genügende Summe gu hinterlegen, um das aufgeriffene Strafenpflafter seitens ber Stadt wieder in guten Butand zu versegen, falls die Gesellschaft elbft dies unterlaffen follte. Saupteinwand bezieht sich jedoch auf tie Thatsache, bag die Forderer ober hintermanner ber neuen Gefellichaft nicht aus ihrem Duntel herborgetreten find, um ben Beweis ihrer finanziellen Fähigseit und ber Ehrlichkeit ihrer Absichten zu liefern.

Man fieht der heute Abend ftatt= findenden Stadtraths-Sitzung mit großer Spannung entgegen. Es ift Die Bahricheinlichfeit borhanden, bag ein energischer Bersuch gemacht wer= ben wird, die Berordnung trop bes Betos des Manors von Reuem angu= nehmen, obgleich von anderer Ceite Die Aufrechterhaltung bes Betos ficher erwartet wird. Sollte bas Erstere ber Fall sein, so wird ber Manor die Ranbidatur aller jener bemofratischen Albermen befämpfen, bie gegen bas Beto stimmten und bei ber nächsten Frühjahrsmahl eine Wiederwahl er= marten.

M. G. Smythe, ber Hauptagent ber neuen Gesellschaft, welcher versprochen hatte, dem Mayor gestern bie Namen ber hintermanner mitzutheilen, ließ sich nicht seben und auch nichts von sich hören. Weber er, noch Alb. Rhan haben ben Rampf feineswegs aufgege= ben. Gollten jeboch, was faum gu erwarten ift, bie hintermanner ber ge= nannten Gesellschaft bis heute Nach= mittag fpat aus bem hintergrunbe hervortreten und bem Manor ben Be= weis liefern, bag fie über genügenbe Gelbmittel verfügen und bie ernfte Absicht hegen, die Gaswerke wirklich gu errichten und bas Bublitum mit billigem Gas zu versorgen, bann wirb Die Botschaft noch im letten Augen= blid bementsprechend abgeanbert mer=

Es wurde geftern von gemiffen Leuten im Rathhause in ziemlich unber= blümter Beife bie Andeutung gemacht, bag weitere \$50,000 gur Berfügung geftellt worben feien, um biejenigen Mibermen gu ftarten, welche bor einer Boche für die Berordnung ftimmten, aber in ben letten Tagen "fnieschwach geworben find.

Fiel gunftig für die Stadt aus.

Durch eine zu Gunften ber Stabt ausgefallene Entscheibung bes Rich= ters Gears, find berfelben eine Un= gahl Schabenerfattlagen erfpart morben. Es handelte fich um eine Rlage bes Gifenwaarenhandlers Ragle, ber \$5000 Schabenersat von ber Stadt berlangte, weil fein Geschäft anläß= lich ber burch einen Wolfenbruch er= folgten Ueberschwemmung eines Ab= augfanals in ber 22. Strafe unter Waffer gefett worben war. Gine Ungahl anderer Geschäftsleute hatten bie Absicht ebenfalls Schabenerfattla= gen bis gur Gefammtfumme von \$100,000 gegen bie Stadt anguftren= gen, wenn die Entscheidung bes Rich= ters für bie erftere ungunftig ausge= fallen mare. Es ift ber Bemeisfüh= rung bes Silfs-Corporationsanwalts Johnson ju berbanten, bag biefes nicht zur Thatfache murbe.

* Die Mbendpost" legt nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf die äußere Musstattung bes Blattes großen Werth.

Seiraths-Licenfen.

Folgende Beiraths: Etzenjen wurden in ber Office genneis Mehner. Jennie Kronberger. 23, 19.
28ill. J. Norris, Allice Geniel, 24, 27.
Charles Lennaum, Ida Jaffe, 31, 26.
Frant's Louris, Allice Geniel, 24, 27.
Charles Lennaum, Ida Jaffe, 31, 26.
Frant T. darbing, Mae Pdoms, 26, 22.
Darry Refole, Julia Audensen, 25, 30.
Angung Bod, Annie Angungan, 23, 19.
Biftor Iol, Annie Boff, 24, 21.
Fruct J. Davy, Effe B. Bodmann, 21, 21.
Allen Bifture, Cla D. Stern, 27, 28.
Lum, Kaffenberger, Alice Prince, 21, 28.
John G. Reider, Kofe E. Borne, 27, 22.
David Veger, Aller Prince, 27, 24.
Oarto C. Beaver, Emma Bed, 33, 32.
Addin C. Borton, Beladre Grandin, 28, 31.
Karl Kullin, Annie Sag, 24, 29.
Ruf Millin, Annie Sag, 24, 29.
Ruf Millin, Annie Sag, 24, 29.
Rott Mer, Bifter, Bar Raifer, 22, 19.
Rojedd Mayer, Mathiba Matter, 21, 19.
John Biffa, Lina Wiersma, 27, 22.

Maritberidit. Chicago, ben 13. Gebr. 1894. Diefe Breife gelten mur für ben Großhandel.

Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Bar:el. Sellerie, 20-25: per Dugend. ## Better, \$1.00—\$1.19 per Zukend.
Selferie, 20—25: per Tukend.
Silat, \$2—\$2.75 per Barrel.
Bartojieln, 50—51: per Buibel.
Workstein, \$1.00—\$1.50 per Buibel.
Wohl, \$4.00—\$5.00 per 100 Stiff. Gerupftes Geflügel. Hibner, 6-7c per B'und. Trutbübner, 7-8c per Pfund. Enten, 9-10c per Pfund. Ganje, 8-82c per Pjund. Butter Befte Rahmbutter, 26-27c per Bfund. Raje. Cheddar, 11-12: per Bfund. Grifche Gier, 14-15c per Dugend. Friichte.
Repiel, \$3.00-\$5.00 per Barrel.
Citronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte.
Orangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte. Deu. Ø e j e r. Rr. 2, 30–301c. Rr. 3, 29–30c.



Derdauung JOHANN HOFFS MALZ

EXTRACT. weiß, daß die Le= benömittel aus verschiedenen

Dingen zusam= mengefett find, die man Rahrungselemente nennt. Genügend Rahrung zu haben und fie gut zu verdanen ift aber Alles, woran ben Meisten gelegen ift. - Manchmal wird fie nicht gut verdant. - Dann meldet fich Dyspepfie : die foll furirt werden. Die Rur wird bewirft burch Johann Doff'iches Malgertraft. Derfelbe wirft auf die Rahrung, macht fie leichter verdans lich. Man nehme ihn bei jeder Mahlzeit. Ein Dutend Flaschen bes ächten Malger= trafte von Sohann Doff geben eben fo viel Rraft und Rahrung wie ein Jag Ale

Adhtet barauf, bag ber Namenszug von 30. hann Soff auf der Gifette am Glafchenhalje fieht. Rem anderer ift acht. Eisner & Mendelfon Co., Agenten, 152 und 154 Franklin St., New York.

oder Porter, ohne zu beranschen.

Anzeigen-Annahmestellen.

Mar Comeling, Apotheler, 388 Wells Cir. Cagle Pharmach, 115 Cipbourn I be., Ede Lab

6. BBeber, Apothefer, 445 M. Glarfetr., Gde Divifion. M. S. Saute, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. Berb. Comeling, Apothefer, 500 Wells Str., Ed

germ. Chimpfin, Remaftore. 282 O. Rorthaue. D. Cutter, Apothefer, Genter Abe. und Ordjard. C. F. Claft, Apotbefer, 891 Baifted Str., nabe Centre, nad Barrabre u. Diniol ate. Brit Brunhoff, Apothefer, Gde Rorth Abe. und

3. S. Alhiborn, Apothefer, Cde Bells u. Dibis geurn Meinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. 6. F. Bafeler, Apothefer, 557 Cedgwid Str. und

6. 23. Dlos, Apetheler, Glarf u. Gentre Gir.

Chas. F. Pfanuftie., Apotheler, Bellevue Place und Muih Gir. Genen Coet, Apothefer, Clarf Gtr. u. Rorth Ave. Er. G. F. Michter, Apothefer, 146 Gullerton Mpe. hamf Gir.

G. Zante, Apotheler, Ed: Wells und Ohio Str. F. G. Rurg, Abotheter, 235 Muih Str G. G. Rrzemineti, Apotheter, Dalfteb Gtr. und Lincoln Pharmacy, Apothele, Lincoln und Gul.

6. 28. Boald, Apotheler, Ede Cipbourn und Gals Guft. Bendt, @ Eugeni: Gtr. 2. Geifpit, 757 9t. Dalfteb Str.

Mbelle Alpothete, 307 Eebgwid Str. M. W. Meis, 311 G. Horig abe. B. R. Rorton & Go., Apothefe, 239 R. Ctate Et

Beftfeite:

8. 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milwaufer 2. Bolteredurf, Apothefer, 171 Blue 38land Abe. 3. Baura, 620 Center Abe., Gete 19. etr.

Beurn Edroder, Apothefer, 453 Milmaufee Abe., Otto G. Safter, Apotheler, Sde Milwaufee und North moes. Ctto 3. Gartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Avel

28m. Schulte, Apothefer, 913 20. Rorth Ave. Mudolph Staugote, Apotheter, 841 D. Divifton Etr., Side Wahdtenan Ave. J. B. Merr, Apotheter, Ede Lafe Str. und Brhan

Ranges Apothete, 675 90. Bate Str., Ede Moob G. B. Mlintowftrom, Apothefer, 477 D. Divifion 21. Rafgiger, Apotheter, Ede 23. Tivifion und @. Behrens, Apothefer, 800 unb 802 G. Galfteb

3. 3. Chimef, Apotheler, 547 Blue Island MDe., Dlag Beidenreid, Apotheter, 890 10. 21. Str., Ede Emil Bijdel, Apotheter, 631 Centre Mbe., Gde 18

B. 3cutid, Mpathefer, Ede 12 Gtr. und Ogben 3. M. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Center Gagle Pharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str. F. 3. Berger, Apothefer, 1496 Milmautee Abe. C. 3. Rabbaum, Apothefer, 361 Blue 36land An.

Otto Coltau, Abothefer, 21. und Beuling Gtr. 3. Brede, Apothefer, 363 ID. Chicago Abe., Ede 6. F. Glaner, Apotheter, 1061-1663 Milmantee Mn. R. Jofenhans, Apothefer, Afhland u. Rorth Mbe. 2. Drahlhan, Apothefer, Rorth u. Weftern Apes.

G. Biedel, Apothefer, Chicago Abe. u. Baulina St. Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Island 3. 6. Bint, Apothefer, Armitage und Redgie Ape. Str., Gde Green. Apothefer, 201 Die Dlabifon

M. Ben, Apotheter, Ede Abams und Cangamon Str. M. M. Mamelle, Appthefer, Tablor u. Bauling Str Strembe & Co. , Apothefer, Dalfteb und Ran-both Str. Dt. Gorges, 1107 20. Chicago Abe.

Endfeite:

Dito Colhan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer C. Rampman, Apothefer, Ede 25. u. Paulina Gir. 3. B. Erimen, Apotheler, 522 Wabajh Abe., Eds Darmon Court. 23. St. Forinthe, Apothefer, 3100 State Gra 3. 31. Forbrich, Apothefer, 629 31. Str. g. St. Sibben, Apothefer, 420 26. Gtr.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth D. 25 Gifford, Apotheter, 258 31. Ctr., Gel

&. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Abe. und Julius Cunradi, Apotheter, 2004 Archer Abe. 3. Masquelet, Apothefer, Rorboft.Ede 35. und

Louis Jung?, Apothefer, 5100 Mihland Abe. 21. 3. Rettering, Apothefer, 26. und Salfted St. G. G. Rrenftler, Apothefer, 2614 Cottage Grobe

9. 9. Ritter, Apothefer, 44 und Dalfted Str. 3. M. Farnsworth & Co., Apotheler, 43. und Wenimoria Ave. Boulevard Pharmach, 5400 G. Salfteb Str. Beo. Beng & Co., Apothefer, 2901 Maffnee Gtr.

Ballace St. Pharmach, 32 und Dallace Str. Robert Riesling, 6409 6. Dan Gtr. Chas. Cunradi, Apothefer, 3815 Arger Mbe. 6. Grund, Apothefer, Ede 35. Gtr. u. Arger Abe. Mes. Barwig, Apotheter, 37. und Saifted Str. 6. M. Sandturann, 564 S. Galftes Gir.

Late Diem: M. G. Runing, Apotheter, Galfteb und Welling.

Geo. Suber, Apothefer, 723 Sheffield Abe Q. M. Dobt, 861 Bincoln Abe. Chas. Sirid, Apothefer, 303 Belmont Abe. Beder Bros., Apothefer, 1152 Lincoln Abe. 3. Balentin, 1239 R. Afhland Abe. R. 2. Brown, Apothefer. 1985 R. Afbland Abe. Day Eduls, Apothefer, Lincoln und Seminary 29m. Perlan, Apothefer, Rollies und Cheffielb Mu.

Sheidungstlagen

Gine Gheicheibungaflage murbe gestern eingereicht, imlich bon Laron R. gegen Margarethe Reinhart,

Todesfälle.

Rachstebend veröffentlichen wir die Liste ber Dentschen, über deren Iod dem Gelnubheitsamte, poisten gekeen und bente Mittag Meldung zuging:
Margarethe Staffen, 603 S. Union Str., 70 A. Johann G. Müller, 843 M. 21. Str., 71 3.
Christoph Thilmont, 6130 Gaiked Str., 42 3.
Peter Pjifferer, 1622 gammond Abe., 38 3.

Telephon 9to. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer 1 Cent Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Borans bezahlt, in den Ber.

Redafteur: Frig Glogauer.

Schwierigfeiten für Die Demo-

fraten. Bis jett hat noch nicht einmal ber Unterausschuß bes Senats-Finangtomites irgend welche Beschlüffe in Ga= chen ber Zollreform gefaßt. 3war hat er auf die Bernehmung ber Geschütten bergichtet, die gegen die Wilfon-Bill Einspruch erheben, aber bafür läßt er sich auf weitläufige Unterhandlungen mit benjenigen bemofratischen Gena= toren ein, welche ihre örtlichen Conber-Intereffen bertreten. Die Unberschämtesten unter biefen find bie beiben Senatoren aus Louisiana, welche auf einem abgeftuften Zuderzolle bis zu 11 Cents auf bas Pfund bestehen und gegen die gange Tarifbill ftimmen wollen, wenn ihre freche Forderung nicht bewilligt wird. Ihnen schließen fich bie Anwälte ber Rohlen= und Erggru= benbesiker in Virginien und Alabama an, sowie ber berüchtigte Gorman, ber felbit an berartigen Gruben betheiligt ift. Wollte der Ausschuß diesen Herren nachgeben, so mußte er auch die bom Abgeordnetenhaufe beschloffenen Bollfabe auf Metallwaaren anbern. Er mußte ferner anertennen, bag ein Rohftoff ebenfo "schubberechtigt" ift wie der andere, mußte alfo Sols und Wolle ebenfas wieder von der Freiliste herunterftreichen. Dann aber mare bie gange Bollreform feinen Pfifferling

Es ift ein Unglud für die Demotra= ten, daß ihre Mehrheit im Genate fo flein ift. Denn fo oft auch nur ein ein= ziger bemofratischer Genator mit ber Politik feiner Partei ungufrieden ift, bermag biefe nichts burchzuseten. Auf ben Beiftand ber Populiften fann fie nicht rechnen, weil biefe zu viele Buge= ftanbniffe berlangen. Gie muß alfo burchaus einig sein und alle inneren Awistigkeiten burch Ausgleiche zu ber= hüten fuchen. Wüften bie felbstfüchti= gen Senatoren aus Louisiana u.f.w., baß fie überftimmt werben tonnten, fo murben fie fich hüten, ber eigenen Bartei bie Wehbe angufagen. Da sie aber bas heft in handen halten, fo tann bas eine Rehntel ben anderen neun Behnteln Vorschriften machen. In so ungünstiger Lage haben sich die Re= publitaner nie befunden. Ihre Mehr= heit war immer fo groß, daß fich ber Schwang nicht herausnehmen tonnte. mit bem hunde webeln zu wollen. Nicht weniger als fechs republikanische Genatoren wollten feinerzeit bon ber Mc Pinlen-Bill nichts wiffen, aber man hatte es nicht nöthig, Rücksichten auf

fie zu nehmen. Fehlt es also auch ben Demokraten nicht an einer Entschuldigung für ihr lanasames Vorgehen, so ift letteres boch fehr zu beklagen. Denn gerabe weil Niemand porberfagen tann, melde Zugeständniffe bie große Mehrheit ber Partei schlieglich an eine fleine Minberheit wird machen muffen, fann sich das Geschäftswesen auf die bevor= stehenden Zollveränderungen nicht vorbereiten. Wüßte man genau, baß bie Wilson-Bill schließlich in unberänder= ter Geftalt angenommen werden wird, fo murbe bie Bergogerung ihrer Un= nahme nicht fo fchwer in's Gewicht fal-Ien. Da aber jeber einzelne Paragraph in Ungewißheit schwebt, wiffen Fabritanten, Importeure und Sandler wirilich nicht, was fie thun follen. Deshalb wird nur für ben unmittelbaren Ronfum gearbeitet.

Gimas Gutes bringt freilich auch biefe Berichleppung mit fich. Die ein= fichtigeren Geschäftsleute merben fich nämlich flar barüber, daß es überhaupt gefährlich ift, bem Kongresse irgend welchen Ginfluß auf die Produttion und ben Sandel bes Landes einguräu= men. Go lange es einen "Schuttarif" gibt, wirb er ein Spielball in ben San= ben ber Parteien bleiben. Ob er ber= auf= ober heruntergesett wird, jeden= falls ift er fortwährenben Schwantun= gen unterworfen, unter benen ber all= gemeine Waarenberkehr schwer zu lei= ben hat. Wenn es sonft gar teinen Be= meisgrund für ben Freihandel gabe, fo murbe biefer eine fcon hinreichen, um bie range Schutzoll-Politit gu ber= bammen.

Der Rampf gegen die Lords.

Much in Großbritannien wird nicht fo heiß gegeffen, wie bon ben Rabita= len gefocht wird. Lettere haben für fich allein nicht einmal im Unterhaufe eine Mehrheit, bilben fich aber troß= bem ein, bak auch bas herrenhaus nach ihrer Pfeife tangen muß. Go oft bie Lords es magen, eine ihnen überfanbte Bill irgendwie abzuändern, wird ihnen bie bollige Vernichtung ans gebroht. Gie werben aber mohl noch manchen Staatsmann überleben, ber fich in bem Wahne wiegt, bag eine festgewurzelte Ginrichtung, felbst wenn fie beraltet und innerlich morfch ift, bon bem erften beften Windhauche um=

geblafen werben fann. Der linke Flügel ber liberalen Bar= tei, ber aus bem Manchesterthum ber früheren Whigs in eine Urt Staatsfogialismus umgeschlagen ift, hat ber Regierung ein haftpflicht=Befeg auf= gebrängt, welches augenscheinlich zu weit geht. Es berbietet nämlich ben Arbeitern gerabezu, freiwillige Bereinbarungen mit ben Unternehmern gu treffen, ober fich bon biefen bei Brivatgefellichaften gegen Unfalle berfichern zu laffen. Da bie Lorbs bie-

fen Paragraphen geftrichen haben, ift ihnen angefündigt worden, daß bas herrenhaus überhaupt abgeschafft werden muß. Als jeboch bas Amen= bement wieber bem Abgeordnetenhause vorgelegt wurde, fiel es nur mit 215 gegen 213 Stimmen burch, also mit fo geringer Mehrheit, bag bie Lords nun erft recht nicht nachgeben werben.

Wie biefer Rampf enben wird,

ift berhältnigmäßig belanglos, ba

über furg ober lang boch ein ausrei= chendes Saftpflicht-Gefet erlaffen werden wird. Gehr gefpannt aber barf man auf ben Ausgang bes gro= Ben Rrieges fein, ben bie Liberalen womöglich schon im nächsten Berbste gegen die zweite Rammer eröffnen wollen. Lettere befteht feinesmegs nur aus erblichen Pairs, fonbern hat eine große Angahl bon Mitgliebern, Die nur auf Lebenszeit, ober für eine einzige Parlamentsperiode gewählt find. Gie enthält laber borwiegenb bie Berireter bes Grundabels und ber Staatsfirche, also ber im Riebergang begriffenen Rlassen. In Folge bessen hat sie schon seit Jahrzehnten ihre Rechte nur noch ber Form nach gel= tend gemacht und blos in gang unwich= tigen Dingen bem Saufe ber Gemeinen festen Wiberftand geleiftet. Erft feitbem Glabftone bon Reuem an's Ruder gelangt ift, und zwar nur mit Silfe ber irifden Nationalpartei, ha= ben die Lords fich wieder darauf be= fonnen, daß fie gewiffermagen auch noch da find. Gie glauben, die Muf= lösung ber Reichseinheit und die Ab= weichung bon bem alt=englischen Grundfage ber Nichteinmifchung bes Staates in wirthschaftliche Angelegen= beiten befämpfen gu muffen und gah= len bestimmt auf ben Beifall ber Bah= ler in England und Schottland. Da= gen behaupten bie Liberalen, baß bas herrenhaus überhaupt feine Dafeins= berechtigung hat und nur beshalb fo lange gedulbet worden ift, weil es feine Macht mehr auszuüben versuchte. Die nadfte Wahl wird fich alfo um bie Frage brehen, ob das Zweikammer= Spftem in Großbritannien fortbeftehen foll, ober nicht, und es ift, wie ge= fagt, fehr wahrscheinlich, bag die Lords

tiesmal noch obsiegen werben. Denn bie Mehrheit ber britischen Wähler ift ebenso tonservativ, wie bie ber ameritanischen Stimmgeber. Ueber Bufammenfehung bes Hauses ber Lords mag ebenso viel geflagt werben, wie über bie unferes Bundessenats, aber bag bie unmittel= bar bom Bolte gewählte Rammer gang unbeschränkt regieren sollte, wird bort wie hier boch nur bon einer fleinen Minderzahl gefordert. Die Radika= len würden mehr burchfegen, wenn fie weniger berlangten.

Gifenbahn-Ginnahmen im Januar.

Obwohl bie Berichte über bie Gifenbahn-Ginnahmen im bergangenen Do= nat die hoffnungen ber Gigenthumer nicht gang erfüllt haben, fo reichen fie bed, an die Erwartungen heran, welche weniger sanguinische Fachleute mit Begug auf Dieselben hegten. Die Biffern beuten entschieden auf eine Bieberbele= bung des Geschäftes, besonders im De= ften un'd Guben ber Bereinigten Staa= ten.

Ginige ber fühlichen Gifenbahnen machen jeht besonders aute Geschäfte burch ben jährlichen Winterzug vonReifenden nach den südlichen klimatischen Aufenthaltsorten, und wenn man beren Finangberichte für Januar burchfieht, findet man allgemein berbefferte Gin= nahmen im Bergleiche zu bem entibre= chenden Monate bes Borjahres. Co hat die Richmond und Danville-Gifenbahn für Januar einen Mehrertrag bon \$50,026 im Bergleiche gum Sanuar 1893 aufzuweisen. Die Georgia Bacific hat um \$14,598, Die Chefa= peale und Ohio um \$16,863 mehr ein= genommen, als in bemfelben Monate bes Borjahres. Die Rorfolf und De= ftern, welche legten Dezember eine Gin= nahmeverminderung von \$109,100 be= richtete, fann für Januar auf ein Mehrerträgniß von \$86,326 gegen 3a= nuar 1893 hinweisen. Die Ginnahmen biefer Bahn haben feit Beginn biefes Jahres von Woche zu Woche stetig zu= genommen. Auch die Miffouri=Ran= fas und Teras, bie Mexican Central und Die Glain=Foliet und Gaftern Gi= fenbahn weifen bermehrte Ginnahmen

Mit nur wenigen Ausnahmen ift bas Geschäft bei ben westlichen Gifen= bahnen im Januar beffer gewesen, als im Dezember. Die Stammlinien in ben öftlichen und Mittelftaaten werben wahrscheinlich auch bald bie Wirkungen ber Wiederaufnahme ber Arbeit in ben Fabriten ihrer Gegend empfinben. Die Frachtfage find jest fo geregelt, bag bei bem beborftebenben ftarteren Berfehr bie Stammeifenbahnen ben bollften Bortheil baraus werden ziehen fonnen. Das heißt, wenn bie gegebenen ernsten Bersprechungen, sich ber Fracht= tarifherabsehungen zu enthalten, bon betheiligten Gifenbahnen auch wirklich gehalten werben.

Der Rhedive und feine Urmee.

lleber bie in England fo unliebfam bermertten Meugerungen bes Rhebibe über ben englischen Theil feiner Ur= mee, theilt ber "Daily Telegraph" ei= nige Bemerfungen mit: Muf ber aangen Reise ließ er feiner Abneigung ge= gen bie Engländer freien Lauf. Waby Salfa trieb er bie Dinge auf bie Spige. Der Girbar, General Ritchener, hatte Ravallerie, Artillerie und fünf Bataillone Infanterie gur Besichtigung bes Rhebive aufgestellt. Gin Drittel ber egyptischen Urmee bat lediglich eingeborene Offiziere. Muf bem Parabefelbe zeigte ber Rhebibe fich äußerft hulbreich gegen jeden Gin= geborenen, mahrend er bie Englander in furger, hochmüthiger Beife abfer= tigte. In Gegenwart bon Buschauern lobte er ben bon Egyptern befehligten Truppentheil, mahrend er ben mili=

tärifchen Gruß ber bon Englanbern

befehligten Truppen taum ermiberte. Der Unterstaats-Sefretar im Rriegsminifterium Maher Pafcha, ber an bes Rhebibe Seite war, mußte beffen tabelnbe Bemerfung mit Ropfniden anertennen. Man hörte, wie ber Rhe= bibe über bie bon Englanbern befehligten Truppentheile fagte: "Es ift eine Schande." "Ich schäme mich bor biesen Leuten." "Es ist ein reines Aergerniß". "Schlimmer könnte es nicht sein." "Das sind arme Solba-"Man fann fie nicht anfeben." ten." Gelbft bie egyptischen Offiziere maren entruftet über biefe Urt Rritit und fie ertlärten, bag fie ihren Ub= ichied nehmen wollten. In Folge ei= nes Ultimatums ber englischen Regie= rung hat bann Abbas Pascha Maher abgefett und einen Armeebefehl erlaf= fen, in welchen er fich befriedigt über ben Zuftand ber Truppen ausspricht. Es dienen augenblidlich in ber eghp= tischen Urmee außer bem Oberbefehls= haber Ritchener noch 69 britische Of= fiziere, barunter fechs Oberften ober Dberft-Lieutenants, 9 Majors, 34 Hauptleute, 10 Lieutenants, 8 Mili= tärärzte, 1 Thierarzt und 2 Quartier=

Gin Bolg, welches nicht gufammenfdrumbft.

Die Gigenschaft bes holges, fich in trocener Luft zusammenzuziehen und unter bem Ginfluß ber Feuchtigfeit auszudehnen, ift fo innig mit unferen Ibeen über jenes Naturproduft ber= wachsen, daß wir ungläubig lächeln, wenn uns Jemand fagen murbe: es gibt Solzer, welche ihre urfprünglichen Dimensionen beibehalten, gleichviel ob bieselben in ber Luft ber Saharamufte, ober im Waffer bon Flüffen unbMee= ren liegen. Und bennoch existirt ein fol= ches holz in großen Maffen auf ber Infel Borneo, fagt bas "Indian Ter= tile Journal", bem wir bie Berant= wortlichkeit für jene Mittheilung über= laffen, ohne an ber Thatsache Zweifel hegen zu wollen. Dieses Holz wird mit bem Namen "Billian" von ben Einge= borenen bezeichnet und ift wegen feiner gang enormen Dauerhaftigfeit und Stärfe bort berühmt. Dabei ift es durchaus nicht das schwerfte Holz ber Welt, benn ein Rubitfuß bes "Billian" wiegt nur 60 Pfund (englisches Maß), während "Lignum bitae" 83 Pfund, Buchsbaumholz 80 Pfund, Ebenholz 74 Pfund und afritanisches Gichen= holz 62 Pfund schwer ift. Sein Wider= ftand gegen Bruch ift 1,52 mal größer als ber bes englischen Gichenholzes, während bas Gewicht bes Billian fich nur fünfmal bebeutenber zeigt. Mit bem nicht mit Unrecht angepriesenen Teathola Burmas berglichen, befigt jenes Produtt der Infel Borneo in bem Querschnitt 65 mal mehr Stärke und ift 11 mal fcwerer. Das Billian= ober Borneo-Gichenhola - Borneo Fronwood" - ift fehr hart, bon buntel= brauner Farbe, und wenn basfelbe ausgetrodnet ift, fo nimmt es einen tiefrothen Ion an, mahrend biefes fostbare Probutt mit ber Zeit fo ichmarg wie Cbenholz wirb. Geine großartige Sarte geht fcon baraus herbor, bag es im Baffer bem in falzigen Bemäffern fo fehr gefürchte= ten Schiffsbohrwurm, und am Lanbe ben furchtbare Zerstörungen anrichten= ben weißen Ameisen boll und gang Bi= berftand leiftet, fo bag man wohl fagen fann, es fei beinahe ungerftorbar. Das Borneo-Gichenholz besitt bie größte Wiberftandstraft gegen bas Berbrechen unter allen befannten Solgarten, unb wird auf jener Infel und im englischen Oftinbien in fehr bedeutenbem Dag= ftabe bei Land= und Wafferbauten in Unwendung gebracht.

Lotalbericht.

Zwei Mordprojeffe erledigt.

Die Geschworenen in bem Morb= prozeß gegen Charles Lambrecht ga= ben geftern ein auf "Nichtschulbig" lautendes Berdift ab, nachdem fie bom Richter in biefem Sinne inftruirt morben waren. Lambrecht war angeflagt, ein fleines Rind Namens Willie Ralbas am 10. Oftober b. 3. erichoffen gu haben. Wie f. 3. gemelbet, murbe bas Rind, mahrend es in einem Rinbermagen bor ber elterlichen Boh= nung, Ro. 248 Marmell Str., fchlief, bon einer Revolver-Rugel getroffen und getöbtet. Der Berbacht, Die That verübt zu haben, fiel auf Lambrecht, ber berhaftet und bes Morbes ange= flagt wurde. Es war indeg unmög= lich, ihn bes Berbrechens zu überführen, weshalb, wie oben bemerkt, feine

Freisprechng erfolgte. Frant Glowinsti, welcher ber Er= morbung feiner Gattin angeflagt war, wurde geftern bon ben Gefchwo= renen bor Richter Chetlain für irrfin= nig befunden und wird bemaufolge nach ber Abtheilung für wahnsinnige Berbrecher in bem Buchthause gu Chefter gebracht werben.

Glowinsti wohnte mit feiner Gat= tin an ber Ede ber Wood und 47. Strafe und ermorbete bie Frau am 24. August 1892.

* Polizei=Anwalt Afan ift der An= sicht, baß bie Bahl ber Polizeirichter bon 23 auf 7 vermindert und auf diese Beise bie Summe bon \$25,000 ährlich erspart werben tonne. Gein Plan geht babin, Die Polizeigerichte in ben Bororten ober entfernten Begir= fen abzuschaffen und bie Richter ben ganzen Tag über, anftatt nur einen halben Tag, wie bisher, Sigung ab-

halten zu laffen. * Um nächften Conntag wird Prof. M. Mangafarian bor ber ethischen Ge= fellschaft einen Vortrag halten über bas Thema: "Was ift Freundschaft?" Die Borträge Prof. Mangafarians finden bekanntlich jeden Sonntag Bormittag im Grand Opera House statt.

Brufifellenigundung, Lungenenizundung und einte hals- und Lungenleiben machen mit bem Antienten gewöhnlich furgen Bruge, Dr. Danne's Expectorant bet fich als das beste Mittel bei derartigen Unfallen bewährt nud ift außerbem eine gute altendiche Dausargenei gegen Onfen und als Erfülmobilche Dausargenei gegen Onfen und als Erfül-

Die Raffee: und Thee:Frage.

Der County-Rath beschäftigte fich geftern wieber mit ber Frage, ob es ge= rathen fei, ben Armen, welche bom County unterftiigt werben, ben Raffee und Thee zu entziehen und bafür et= was anberes, 3. B. Gemüfe, Fleifch und Brod zu geben. Es murbe geltenb gemacht, baß für bie \$100, welche wöchentlich ungefähr für Kaffee und Thee ausgegeben werben, nichts anberes gefauft werben fonne, bas bie let= teren Artifel erfett. Gin Beichluß wurde nicht gefaßt und fo blieb die Un= gelegenheit einstweilen beim Alten, b. h., es bleibt bei Raffee und Thee.

Ein Schreiben bon ber "Labies Feberal Union", in welchem bas Gefuch geftellt wurde, Frauen-Komites Zutritt in die Office bes County-Agenten qu gestatten, murbe zu ben Aften gelegt.

Bom Bahnfinn befallen.

Gine ber älteften Schullehrerinnen ber Stadt, Frl. Marie Jairen wurde gestern ploblich mahnsinnig. Die genannte hatte bor einigen Jahren ihren Beruf aufgegeben und wohnte feit= dem in dem Hause No. 268 Ashland Geftern Nachmittag hatte fie in dem "Title and Truft"=Gebäude gu thun und hier war es, wo fich ihr Beift ploglich umnachtete. Gie begann mit ihrem Regenschirm nach allen Seiten umherzuschlagen, rafte bie Treppen auf und ab und fant nach einiger Zeit ganglich erschöpft gufammen. Man brachte die Unglückliche nach bem De= tention Hofpital und bie Merzte hof= fen, fie wieder herstellen gu tonnen.

Gin neues Theater.

In bem neuerbauten Sallengebäube an ber Ede ber 63. und halfteb Str. ift ein neues Theater eingerichtet wor= ben, in welchem am Sonnabend bie erfte Borftellung ftattfinden wird. Die Bühne, ber Zuschauerraum und über= haupt bie gange Ginrichtung entspricht allen zeitgemäßen Anforderungen, und eine vorzügliche Truppe ist engagirt worden, welche bis auf Weiteres jeden Sonnabend und Sonntag eine Reihe der interessantesten Baudeville-Aufführungen gum Beften geben wirb. Gpater werben englische und beutsche Aufführungen abwechseln.

Gin falfder Freund

Der Polizist Dlaf Swanson bon ber Station an ber harrison Str. ftellte bor einigen Tagen bem Gaftwirth Tony Man einen Freund Ramens 3. 2. Franke bor. Diefer Franke befand fich im Besit eines Cheds über \$25, mel= chen Man wechselte, um Swanson ei= nen Gefallen zu thun. Um anderen Ta= ge ftellte es fich heraus, bag bas Papier werthlos mar; Franke war berschwunben und Smanfon murbe für ben Berluft verantwortlich gemacht.

Geftern traf ber Polizift mit Franfe zufällig zufammen und fperrte ihn fofort unter ber Unflage bes Schwin= bels ein.

Chedfälider verhaftet.

In bem Fairbant'ichen Bagehaus, Nr. 160 und 162 Late Str., murbe ber 34jährige Maron Coppenburg jr., aus Plymouth, Ohio, gebürtig, in bem Augenblide berhaftet, als er in bem genannten Gefchäfte einen gefälfchten Ched ju Gelbe machen wollte. Der Verhaftete, ber aus einer achtbaren Fa= milie in Ohio ftammt, hatte hier bas Chedfälschen spftematisch betrieben, und eine Reihe bon Firmen, barunter bie howe Scale Co., gahlen zu feinen Opfern.

"Abendpoft", taglide Auffage 39,000.

Schiller:Rlub.

Um Connabend veranftaltet ber Schiller=Rlub wiederum eine feiner ge= muthlichen Abendunterhaltungen, bie auch biesmal fehr intereffant zu mer= ben berfpricht. Mehrere begabte Rünft= ler und Rünftlerinnen haben ihre Mitwirtung zugefagt; barunter bas Sangerpaar Thompson, ber Pianift Martinus Sievering und bie befannte Violin=Rünftlerin Frl. Carpenter. Gin Zangfrängen wird ben Abend be= schließen.

* Comptroller Adermann hat bas Suftem ber Lieferung bon Tidets für freie Fahrt auf ben Strafenbahnli= nien an eine große Ungahl ftabtifcher Ungeftellten ganglich umgeanbert. Es hatte fich nämlich herausgestellt, baß viele ftabtifche Beamte, bie gar nicht bagu berechtigt maren, fich auf Roften ber Stadt freie Fahrt verschafften. Bisber berausgabte bie Stadt im Gangen \$10.000 per Jahr für biefen 3med. In Butunft wird hieriiber eine ge= nauere und beffere Kontrolle geführt



M. L. Cheuvront 3ch hatte Eczema

fünfgebn Jahre lang in meinem linten Bein. Es nar aues eine fantige Daffe. Dant und Grind löften fich ab und bad Juden und Brennen Hoods Barfa heilt

war entfestich. Doods Sarfaparilla hat mich geheilt mich jeht bollfommener Gefundheit. D. S. Chenbront, Leonard, Do: Doobs Pillen beilen Urbeifeit Migrane, Unbertau-lichteit. Gallenleiben. Sorrathig in allen Apottelen.

Gin todter Edwindler.

2. G. h. huntington ftirbt auf dem Wege von Costa Rica hierher.

In ber Office ber "house Builbing and Loan Affociation" ift aus Can Jofe, Cofta Rica, Die Nachricht ein= getroffen, bag ber frühere Getretar ber genannten Gefellschaft, Robert G. huntington, ber biefelbe muhrenb feiner Thätigfeit nach und nach um \$23,000 beschwindelte, in San Joje plöglich geftorben ift. Gin Infpettor ber "Umeritanischen Sicherheitsgefell= schaft" war nach Costa Rica gesandt worden, um ben Flüchtling hierher gu= riidgubringen. Er mar bereits im Begriff, die Reise nach Chicago mit ihm angutreten, als ber Tob bes Berhaf= teten erfolgte.

Mulvihills Rachlaß.

Der fürglich verftorbene Alberman Mulvihill bon ber 17. Ward hat ein Bermögen bon \$7000 hinterlaffen, bon welcher Summe \$5000 auf Grunbeigenthum tommen. Die Erben find bie Wittwe, eine Tochter und ein Sohn. Die Familie wohnt Nr. 118 Auftin



Die Frau, welche arbeitet und abge-mattet ift, findet die beste Sulfe in Dr. Bierce's Favorite Prescription. Lei jedem Buffand bes weiblichen Organismus ift es polifommen barmlos. lichen Funktionen und fräftigt, reonsies

dunden, werth per Yard

Für vor ber Entbin-bung flegende Frauen, für ftillende Mütter und für jebe frantliche, fdmadliche, überars beitete, beruntergefommene Rran ift es ein ihren Bedürfniffen genan angepaßtes ftartenbes und anregendes Stimulanamittel.

Aber mehr als bas. Es ift bas einzig garantirte Scilmittel bei allen funftionellen Störungen und bem Frauengeschlecht eigenthümlichen dronifden Edmächeguftanben. Bei Frauenleiden jeber Art, Monatsfcmergen, bem "niebergiehenden Gefühl," innerlicher Entzundung und ahnlichen Beschwerben hilft es ficher und allemal, ober bas bafür bezahlte Gelb wird guruderftattet. Etwas Anderes, an bem ber Sandler meht berbient, mag von ihm als "gerade fo gut" empfohlen werten. Für i bin mag bas wohl fein, für Gie ficherlich nicht.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten zur Nachricht, daß unsere geliedte Mutter und Schwiegermutter. Mar gare et ha Stassen ein, ged. Rohl nach breitlagiger Krantsheit im Alfere von of Jahren und I Winstaren sänst im Berrn entiglasen ib. Die Beerdigung fündet sinst am nächten Donnerska, den 15. Februar den Trauerbause. Nt. 605 S. Union Str., nach der Ir Franzisklus fürchosf. Die trauernden Hinterbliedenen. Katie Aitarius, Julia Meher. Töchter, Wischer, Mitarius, Frank

Theodore Bitarius, Frant Mener Schwiegeriöhne; Unna Rojet, Schwester; nebst Entel und

Todes-Ungeige.

Freunden und Besannten die traurige Radricht, daß unfer geliebter Gatte und Bater 2 eter 2 i i it er er am Rontag, den 12. Februck, nach langen, ichwerem Leiden sauft entschafen ift. Die Beerdigung sinder Donnerstag um 1 Uhr vom Trauerbunfe, 1692 donnurson Aue., Abondale, aus nach Baldbeim fatt. Die trauerwoen Sinterbliebenen,

undind Aue., Avendate, aus nach Kalderin fatt.
trauernden Sinterbliebenen,
Johann a Bestreter, Gaftin,
Barbara Deidauf, Elijabeth
Banbolz, Kifolaus, John
um Lena Afiterer, einder.
Ludwig Seidlauf und John Banholz, Schotegeröbne.
Bilbelmine Lijfterer, Schoiegers
tochter, neht Enfeln.

Todes-Anzeige.

Berwandten und freunden die traurige Rachrickt, bas meine liebe frau Eva Schneider, geb. Kühnreich, nach ichweren Leiden gestorben ist. Dierrdigung sindet fant am Freitag, den 16. Februar, bom Trauerbaufe, 3948 Alfantie Str., Mitkags, nach auf bei berennach mittels der Arand Trauerbachen.

Todes:Angeige.

Freunden und Besannten bie traurige Rachricht, das unser geliebter Sobn und Bruder Wilbelm an 13. Februar nach langem, schweren Leiden, im Alter von 24 Kahren, dem derre entschaften int. Beerdigung findet Freitag, den 16. Febr., dom Trauerbause, 1929 R. Leavitr Etr., um 11 Uhr Bormitsags, nach Concordia-Rirchvof katt. Um stille Theilsnahme bitten die betrübten Eltern, Der mann und Isobanna Schiplock, Karl, Anna, Hulda, Geschwister.

Todes:Angeige.

Befannte und Bruder bon harmonia-bain Rr. 20, Bedannte und Fruder don Jarimonia Jan A. 20 Bruder John Müller am 12. Februar geftor ben ift. Die Veerdigung finder am 15. Februar geftor Morgens 11 Ukr, vom Trauerbanfe, 843 B. 21. Str. nach Rojedill statt. F. Eipe, E. E., Mu. Fipe Lee, E. E.,

SCENITORIUM. MACKAYE

SCENITORIUM Eröffnet am 5. Februar unter begeisterten Ausrusen ber Bewunderung für Steele Macages Genius.

Bunderbar! Erftaunlich! Zauberhaft! Dhue Gleichen auf der Erbe!

Jeben Abend, ausgenommen Sonntags. Samftag Matince. Sige jest jum Berfauf. Allgemeiner Sinritt 20e, refevoirte Sige 75c, \$1, und \$1.50, Logen für 5 Perjonen \$10.

Gejangverein Harmonie. Maskenball,

Samftag, den 24. Rebruar, in der Lincoln Turn-Halle. Große Bühnen-Mufführung. Gintritt 50c @ Berfon.

JACOB'S NORTH CLARK STREET THEATRE.

Matinees: Dienstag Donnerstag Samstag Sountag Sountag Rogers Bros. Jas. Rogers Bros. Jas. Reserb. Reserb. Spans madern. 1. Riasse Bros. Darbing und Mosile. Radd. Son.: The Bower of Sold.

Matheway Son. She Bower of Sold. INTERNATIONAL NA STORY DE LA SEGUISTERES DE

Seht, daß jedes Laib

Brod diese Marke trägt.

Es garantirt den Baderei: Arbeitern ein menschen: würdiges Dafeitt. munfalsjalm

Schukverein der Hausbeliger gegen folecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr. Dm. Gievert, 3204 Bentworth Ab. Lerwilliger. 794 Milmaufee Abe. R. Beig. 614 Racine Abe. U. D. Giolte. 8284 G. Salfteb Str.

CHICAGO.

Unfere Opfer für Donnerslag, den 15. februar und freilag, den 16. februar.

Diefe Preife find wirkliche Opfer, wovon 3hr Euch bei Bergleich mit anderen leicht überzeugen tonnt.

4500 Hards reinwollener Kleiderstoffe, in den neuesten Waar-ren. 40 Foll brett, werth 50c eine jel-Beite Boilet-Seife. fo gut wic Butter= milch=Seite; Diefe 2 3€ Tage nur..... per Do. Saften und Gefen, 2 Dugend die Rarte, 1 5 Riften Memnante.

Schwarzer Satcen echte Farben, werth 15c—30c per Yard; diese 2 Tage— 6C per Yard. Runde elafifde gamme für Kinber, 4-C Runde elaftifde 1100 Pards Mefte Beigwaaren, werth 10c werth von 20c—45c per Pard, diefe 2 Tage nur per yd. Seidene Sals= binden für 475 Refte Ceiben:

herren. onit 25c Gut gemischter 7c 14 Stüde cht leinen Damast Tifch: tudy, werth von 50 Lis 765 per 30s. für biese Lage nur p. Y Caffn, werth 12c per Bfund dini-23üder, Leber- 3c

3000 Carbs Sinopfe. 2 Dad. die Karte, et: 3c was beschmust, werth 20c, per Karte 325 Türfifch-Rothe Tifchtücher, 214 9d. lang und 2 9d. meit, fehr buble, nur \$2.50 Diefe 3met. 25 Leinene Cafdentu= der, ertra groß,

werth 12c 150) affortirte **Sandtücker**, Damask u Türkicke Bade - Danbtücker, werth bis 35c per 19C 250 affortirte peraoldete Ifrfietten, werth von biefe zwei Tage nur......

There was a second and the best of the second of the secon

5000 Refte Satin: Ribbon, bas Sflick in allen Fax. 26 Mir haben noch 10.000 Baar vergebete und Kerl Matte Gefeten Kröpfe, mtb. 50-1.00 mr geden sie weg für das Baar. ... 5000 Savanna Cigars, 25 in Vor; diese 3wei Tage nur per Bor ... 580

Hausgeräthe billiger als jemals

German China Gierbe: 21¢ cher, mit Goldband vergiert 22¢ Ernftal Gles Gifig:Fla: 3c Flascher, werth 30c 100

10,000 fleine Butterteller 5c hübich bemalt, with. 25c, p. Dyd 5c

Crhftal Glas Buder:Schuffel und Mild:Beder, werth 6c Solgerne Sadichuffeln,in 5c allen Großen, werth bis 35c Bafd-Rorbe, gut ge- 23c

Groceries extra billig für diefe 2 Tage. Beftes Batent Bintermeis zeumehl, das Barrel ... \$3.25 J. C. Lug & Co. bestes Min-nesota **Batent-Mehl**, diese Lage nur das Barrel. **83.75** Tette norwegffche De: weiß (werth 10c)..... (werth 15c). California Edinten, Guthüllte Grbfen,

das Stück.
Salloda, das Pfund...
Bulloda, das Pfund...
das Pfund.
Calif. Pilaumen, d. Pfd.

202 und 204 State Str. Müschmäntel Verkauf

Ein wichtiger Punkt bei diesem Derfauf:

Plufd mit feinflem Gutter gemacht. Eins von den vielen Jtems: Eine Parlie Plusch Sacques und Jackets

Diefe Mantel murden bis vor gurjem gu

\$35.00 verkauft.

Bir perlegen unier Geidhaftslofal am 1. Marg nach 208 State Str.

Alle Rleider für Serren und Anaben muffen für halben Preis verfauft werben. Gie brauchen nicht

viel baares Gelb zu haben, ba wir auf

Auch Damen-Jackets, Capes, Uhren, Diamanten u. s. w. auf fleine wochentliche ober monatliche



Dr. A. ROSENBERG führt fic auf 35jährige Pragis in der Behandlung gebeimer Krantspeiten. Junge Leute die durch Jugendeimben und Aussichweitungen geichwat find. Bauer, die an Prunktionsstörungen und anderen Frauenkrantbeiten leiden, werden durch utcht angreifende Mittel grundlig gebeilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 2—11 Borm., 1—3 und 6—7 Abends. Setlung für Beidenbe! Bandwurm befeitigt in

ca. 2 Stunden ohne Hungerfur. ohne Schnerzen d.e. Löffel botl präparitien Wein, neueste Methode; ichlumente Augen, Norvenschwæche, Kopischmerzen, Migraene, Magenschmerzen, Asima, Hartleibigkeit, Manorrhoiden, Undeuntleit u. Frage gratis. 8—12, 3—6 R. Specialist, HANS, 957 Berry St., Lafe Biew. 7fim **Doctor THILO BRAUNS,**

rlin, früher in New York, seit 1872 in Chicago, 31 für alle frischen, und alten langwierigen Krank. 16eu der Männer. Frauen und Kinder. Sinnben: 10 2 ühr Rahm., Sountag 10—12 Wittags. Shik. lertheatergebäude, Zimmer 1006, Ranboiph Str. nahe Dearborn Str. 11dezmo, mi, fa, 3w



Folgen ber Jugendfunden!

Gefoledisktantheiten!

Polgen der Jugendlünden!

nach einem neusen und einzig sideren Betz
fahren, ohne Berufsideung, grändlich
und dauernd zu heilen, gegit der "Dert
tunges Anfer. Branke, felbft dies
jenigen welche an veraltete, articheinend
undeildare Hälle den Gefolechischerenklichen frankleitenleiben, sowie felüe, von gewisjenigen Duachiskern Geschiede, sollen ein
nicht versäumen, das vortressiche beutige
Buch zu lefen, durch dessen Andelstänfäge
ungähige Leibende im kurzer Jeit die
Gefundhgeit und im Zeidenschlächen
mit Allehreichen Bildern, wird gegen ting
eindung von 25 für, 25 fund, 26 Geiten
mit Allehreichen Bildern, wird gegen ting
eindung von 25 für, der han, 260 ver
verliegelt, siet verjankt Edressine

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. II Clinton Placa, New York, N. X.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicaga. 3I., bei Derm. Schimpfib. 282 North Ube.

Zertrümmert.

Affe 28aaren find vom beften 28affer

62 und 264 State gwifden BanBuren und Jadjon Str., Beifeite ber Strafe. Beifeite ber Brafe. 262 und 264 State Str.,

Andere and der eine der eine der eine gescheite der Etraße. Traße Maaren find zu obigen lächerlich niedelgem Preisen aufgenemmen und mässen in Geld ungesetzt werden, innerhalb der genannten Zeit den Zo Angen, da die Eisendahn-Gesellichaft nicht im Riedergeschäftz zu bleiben winkisch Kreise sind zertrimmert und Werthe vollsschaft zu bei der der der gelassen, da die Erde Knares die noraeckrichen Szinen und die Arden der Angers die noraeckrichen Szinen und die anges

Winter-Muguge für Manner.

Winter-Auzüge für Manner.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zu \$2.85, werth
\$12.50. Dies Anzüge find aus karken Stoffen ges nacht, nach neuester Wode, in bellen und dundlen sehen, gut werth \$12.50, ober Gesch aurückertattet. Dies Anzüge bant Ihr der Tage sie Anspizieung zu Souse bedalten und venn nicht vollständig zufries denitellend geben wir Euch Eure \$2.85 zurück. 1760 ganzwollene Nahmer-Anzüge, Cheviots und ichtricke Plaids, zu \$4.85, werch \$16.50 ober Geld zurückertattet. Die Baaren find nach neuesten Schult und baben die Scheiderberteffäste noch feine 30 Tage verlössen. Die Muster wie Facons sind seich and nen und garantier gutes Fabrifet. 2240 elegante Gesellsdafts-Anzüge sie Männer zu \$6.85, werth \$20, einzig und doppelfnäpfige Sads, Trods und Gutawags. 1540 elegante Männer-Gesellsdafts-Anzüge zu \$3.35 werth \$25. in Eutowaps, einsage zu \$3.35 werth \$25. in Eutowaps, einsage und \$3.35 werth \$25. in Eutowaps, einsage und seingefalt und benährt. benäht.
1200 elegante Gesellschafts : Manner-Unguge gu go. S., werth 830. Diete Anglige find positiv bon Schneibern gemacht, mit Selber und Atlas-Futter, in den neaesten Schartrungen und find der feinken Authenschneider-Arbeit gleich. Diese Anglige werden den Anspruchesbullten genügen.

Glegante Manner:Bofen. 2800 elegante Soien ju Soc, werth bis ju \$4.50. G318 gangwollene Drebhofen für Manner ju \$1.87, berth \$6 und \$7. 2015 Cuffont-Sofen für Manner ju \$2.65, werth \$7.50 und \$3.

Manner-Mebergicher. 1000 Rohal Beaver Manner-lebergieber ju \$1.87, perth \$10, ober bas Gelb guruderftattet, wenn fie nach ftattgehabter Bellfung ju Saufe nicht gufriebens ftellen. 963 ausgezeichnete Hebergieber, mittelichwere und ichwere Baare, ju \$3.85, werth \$15 ober Geld guruderstatiet. 785 elegante Chinchilla Uebergieber, ju \$5.85, werth \$13. 50 englische Reriche ju \$7.85, werth \$22, oder 630 englijde Rertids 311 fs. 83, werth \$22, voer Beld gurideriatiet: 830 fehr feine Ucherzieher für Männer, mit ein-facher ober doppelter Anopfreibe, belle ober dunkle Forben, in Beabers, Montagnach, Meltons und Frijh Fritzei, 31 80.85, werth \$30. Sie find fammt-lich lang geschnitten und nach der neuesten Mode.

Mubitattungowaaren. Ein brachtiges Lager von herren-Ausftattungsmasen, welches Eure Borfe offinen wird. Beige leinene hemden für Manner, ju 3lc, werth 1.00.

.00. Leinene Rragen für Männer, zu 5c, werth 25c. Leinene Manichetten für Männer, zu 9c, werth 35c, Feine leinene Tajchentucher für Männer zu 4c, verth 25.5.
Schweres Minter-Unferzeug für Männer ju 39c, verth bis zu \$3.50.
Seibene Josentfager für Männer, zu 12c, werth 75c.
Feibene Josentfager für Männer zu 12c, werth 45c.
Feine seidene Krabatten für Männer zu 11c, werth 70c. Geine Derbh Sute fur Manner, Miller und Duns fap Moben, ju 98c. werth \$4 und \$5. Seidene Plujch-Rappen für Manner ju 98c, werth.

Diese Waaren muß man seben, um urtheilen gut tonnen. Der Raum gestartet uns nicht, die vielen Burgains, welche Guch erwarten, näber zu bescheelsen. Merte Euch, die jie jie Bange, nur für 20 Tage, in 262 und 264 State Str. (zwischen Ban Buren und Jadson). Beachtet die Kummer und das Anschängeschille, und gebt zum richtigen Plate, 262 und 264 State Str. mse

262 & 264 State St. Rur für 20 Tage. Offen jeden Abend bis 9.30 Uhr.



Optifins, E. Adams STR. Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffung von Stäfein für alle Maniel der Ceptraft. Conjultirt uns BORSCH, 103 Adams Str.,



heit figer alle Angew u. Ebrenfeider nach neuer simmerliefer Methode. — Anntticke Mugen nach diese berdagt. Sprech funden: 1108 Aufonite Temple, von 10 bis 3 Uhr.—Mohmung. 642 Kincoln Moe.. 8 bis 9 Uhr Bormittagt. 5 bis 7 Uhr Comple, von 10 bis 3 Uhr.—Mohmung. 642 Kincoln Moe..

Bergnügungs-Begweifer.

hambra—The Romand Rhe. icago O.pera Houfe—The Afgerlan. Iumbig The a.—The Arodigal Laughtes. trk Str. The are e.—Rogers Bros. pire—Baubeville. Fmpire—Baubeville.

Brand Opera Hou fe-Bajandrum.
Dahmarket The ater—The Joea.

Be Biders Theater—Brinces of Trebizonde.
Bolleys Theater—Biginius.
Chiller Theater—Walter Whitefide.
Windfor—Ole Oljon.

Das Jubilaum der Bidelhaube.

Die Bidelhaube drudt ichon ein halbes Sahrhundert die Röpfe der preußi= nur in gedrüdter Stimmung ein folches Geschichte der Bidelhaube bringt die "Boff. 3tg." nachftehende Mittheilun= gen: Bis jum Jahre 1844 trug noch ber größere Theil der deutschen Infan- gerin, ließ auffallend lange auf sich terie die fehr philiftros aussehenden | warten und betrat folieflich fehr un= Tichatos. Es waren Ungethüme, ge= gen die fich die Blechmuten und Gute | ihrem Erscheinen ein Bifchen und Bfeider Friederizianischen Armee wahrhaft geschmadvoll und elegant ansnahmen. Wer die verschiedenen Ischatos in den Sammlungen des Zeughaufes muftert, muß geradezu staunen über die Unformigteit diefer Ropfbededungen. Gie waren zudem schwer und boten auch wohl taum gegen einen Sieb genügen= den Schut.

Die Ginführung einer neuen Ropf= bededung ift daber ichon unter Ronig Friedrich Wilhelm III. geplant worden, ohne jedoch bollständig durchgeführt gu werden. Gehr originell ift ein aus der Reit bon 1820-1840 herrührendes Belmprojett für Ravallerie, das im Beughause aufbewahrt wird. Es ähnelt in der Form den alten griechischen Bel= men und ift berfeben mit einem gewaltigen Ramm. Der den Belm entwor= fen hat, muß ein eingeschworener Schintelianer gemefen fein, benn bie Ornamentation zeigt eine Gulle von Ranten, Blättern und Relchen des Acanthus in antiter Durchbildung. Ware der Belm in olympischem Boden gefunden worden, alle Archaologen würden fich schon längst für ihn begeiftert und gelehrte Monographien über ihn gefchrieben haben. Bum Glud für Die Steuergahler ift Diefer gefchmadvolle Belm, gu beffen Entwurf das eble Griechenthum inspirirte, nicht gur Musführung gelangt.

Im Unfang der vierziger Jahre erblidte eine andere Ropfbededung, die Pidelhaube, ähnlich, wie fie einft die Bideniere trugen, das Licht der Welt, und fie gundete in den Bergen aller Be= fehlshaber, weil fie als ein überaus werthvolles Objett für das Bugen er= schien. Gang besonders in der por= märzlichen Zeit betrachtete man das Bu= Ben als ein ausgezeichnetes Mittel für bie Einflößung foldatifcher Tugenden. Wie fehr die alten Berren auf das Buben berfeffen waren, geht daraus ber= bor, daß fie es höchft ungnädig aufnah= men, als der Hauptmann zu Butlig im Jahre 1847 in feinem Bericht über bas Ründnadelgewehr als einen Borgug ber neuen Baffe hervorhob, fie brauche in fdwierigen Fällen nicht geputt zu merben. Gelbft höheren Ortes erregte diefe Bemertung Unftog. Glüdlicherweife wurde das Zündnadelgewehr trok der Butlit'ichen Bemertung eingeführt. Un= fänglich murde es aber gum Gegenstand einer Bugwuth gemacht, die der frühe= ren nichts nachgab, bis bon der Schieß= Dadrinne gelegen hatte und total ver= roftet war, noch immer schießfähig war und an Treffsicherheit nichts berloren

Leider mar die Bidelhaube gang abscheulich — fie war höher und pyrami= baler als die jetige; erft vom Jahre 1859 an wurde die Form breiter und niedriger gewählt. Seitdem hat fie noch verschiedene Beränderungen erlebt, ohne jedoch ihren Unspruch auf Zwedmäßigkeit sonderlich rechtfertigen zu ton= nen. Wer einen Feldzug mitgemacht, weiß bon dem Druden der Bidelhaube während der Märsche ein Trauerlied zu fingen. Die Bidelhaube ift gur Barade da und nicht geeignet für den Dienft im Felbe. Ihr Gleißen und Glangen, und zwar gang besonders im Sonnenschein, berrath die anmarichirenden Rolonnen bem Gegner ichon auf weite Entfernun= gen. Bei dem Borpoftenoienft bor Baris murbe benn auch die Bidelhaube in den Quartierdörfern gelaffen, mährend man aufzog mit Mügen. In ber jung= ften Neujahrsbetrachtung des Mil. Wochenbl. wurde betont, daß der deutsche Soldat noch fehr überlaftet fei. Das ift richtig. Möge man baber junachft bie Bidelhaube auf den Aussterbe-Etat fegen und eine prattifche, leichte Ropfbededung in Form eines Rappis, das zugleich mit Ohrenklappen gegen die Ralte verfeben ift, fobald wie möglich einführen. Ober laffe man wenigstens bei einem Feld= juge die Bidelhaube ruhig gu Baufe, jang fo, wie es bereits für die Panger der Küraffire verordnet ift.

Theater-Standal.

Gin unerhörter Standal ereignete fich am 19. Januar im Aachener Stadttheater gelegentlich ber Auffüh= rung bon Mascagnis "Cavalleria ru= fticana." hierbei empfing bas Bubli= tum zunächst bie Santugga, bann aber hauptsächlich den Darsteller des Alfio mit berartigen andauernden Aeußerun= gen ber Migbilligung, bag ber Bor= ang fallen mußte und bie Borftel= lung nicht zu Ende geführt werben tonnte, weil fich bie Gangerin weiger= te, weiterhin aufzutreten. Diefe fturmische Ablehnung foll lediglich in aus Berhalb ber Bühne liegenben Berhältniffen ihren Grund haben. Das "Machener Politische Tageblatt" schilbert ben Borfall folgenbermaßen: Nach Cheruinis "Wafferträger" follte Mascag= nis "Cavalleria rufticana" zur Aufführung gelangen. In ben letten Taien berlautete schon gerüchtweise, bei nächsten Auftreten bes Baritoni= ten Gura werbe es zu einem Standal fommen. Die Grunbe ber Berftimnung gegen den Künftler, der als fols cher hier sehr geschätzt wurde, lassen fich hier nicht erörtern. Dem Berneh-

wie bie Direttion von ber Erregung im Theaterpublitum borber unterrichtet, und die Direttion that alles mögliche, um ber brobenben Szene borgu= beugen, indem fie herrn Gura rieth, bon bem Auftreten abzustehn. Berr Gura beftand jedoch barauf, aufgutreten, ba er nicht wisse, weshalb er davon abstehen solle; er fürchte sich vor niemandem. In ber Paufe zwischen ben beiben Opern fonnte man eine gewiffe Gewitterschwüle im Publifum wohl bemerten, auch auf ber Bühne fcen Infanterie. Grund genug, daß war man augenfceinlich über ben brohenden Vorgang wohl unterrichtet. Das Jubilaum gefeiert werden fann. Bur | fonnte man an allerlei Rleinigkeiten, zu frühes ober zu spätes Auftreten u. f.w., fehr mohl fehen. Befonbers Fraulein Mitschineer, Die bramatische Ganruhig die Bühne. Sofort entftand bei fen bon vielen Seiten. Allerdings wurbe auch anfänglich mehrfach Wiber= fprum laut und Beifall getlaticht, bas Bischen behielt jedoch die Oberhand, und nur mit Mühe gelang es ber San= gerin, bei bem beständigen Larm, ih= re Rolle (Santuzza) bis zum Auftreten Alfios burchzuführen. In bem Augen= blick, wo biefer - herr Gura - ficht= bar wurbe, entstand aber ein Larm, ein Pfeifen und Zischen aus allen Theilen bes Theaters, bak bon Singen nicht mehr bie Rebe fein tonnte. Minu= tenlang erfüllte ein gerabezu beangfti= gendes Getofe bas Theater, in bas fich laute Rufe "Gerunter!" immer gahlrei= cher mischten, bis bie Regie - bie Ber= geblichkeit aller Anftrengungen einfehend, die Vorftellung durchzuführen ben Borhang unter Beifallspenben bes Bublifums fallen ließ. Bis gum letten Augenblid gab übrigens herr Gura, ber bleich vor Erregung vorn an der Rambe ftand und in ben Tumult hin= einfah, ben Berfuch nicht auf, trot allebem weiter zu fingen. Im Auftrage ber Direttion trat ber Schauspieler Scholling (erfter Helb und Liebhaber) bor ben Vorhang und ftellte an bas Bublifum bie Frage, ob es gestatte, bag herr Zimmermann bie Rolle bes Alfio übernehme, was mit lebhaften Beifalls= und Zuftimmungsaußerun= gen aufgenommen wurde. Nach furger Paufe erschien jedoch herr Scholling abermals, um mitgutheilen, bag herr Zimmermann fich gwar in liebenswür= bigfter Weise gur fofortigen Ueber= nahme ber Rolle bes Alfio bereit er= flart, baß aber Fraulein Mitfchineer fich auf's entschiedenste geweigert habe, weiter zu fpielen. Unter biefen Um= ftänden muffe leider die Borftellung abgebrochen werben. Unter erneutem Bischen und Pfeifen berließ bas Bublifum bas Theater. Fraulein Mit= ichineer und herr Gura haben infolae diefer Vorgange ihre Entlaffung nach= gesucht und fofort erhalten.

Gin Fortidritt der Photograbpi.

Die Photographie nach ber Natur

hat abermals einen wichtigen Fort

fchritt zu berzeichnen. Es ift jest ge-

lungen, einen Apparat herzuftellen,

mit welchem Augenblicksaufnahmen

nach ber Natur in Lebensgröße ge-

macht wetben tonnen. Was bas be ichule der Beweis geliefert ward, daß beutet, werden nicht nur Künftler, fonbern bie Männer ber berichieben ften Wiffenschaften gu ermeffen mif fen, benn bisher konnten Augenblicks aufnahmen nur im fleinsten Dakftab hergestellt werben. Diese fleinen Auf nahmen wurden bann, bamit man fi beutlicher feben tonnte, nachträglid bergrößert. Bei biefem Bergrößerungsberfahren gingen natürlich bielc Feinheiten ber Zeichnung verloren, und die allerkleinsten Linien erschienen überhaupt nicht auf ber Bilbfläche, weil die ursprüngliche erfte Aufnahme nach ber Ratur zu flein mar. Für bi Bildnifphotographie hat ber Sofphotograph Brasch in Berlin einen Appa rat eingerichtet, welcher bie Person in Lebensgröße photographirt. Die gange Urt bes Berfahrens hat etwas Ueberraschenbes. Der Besucher bes Ateliers wird in einen mertwürdigen, etwa birnenformigen Raum, ber bon allen Seiten mit beweglichen weißen Blatten und meifen Borbangen bebedt ift, hineingeführt. Dort nimm! ber Befucher auf einem Stuhle Plat und ehe er fich beffen berfieht, gudt ber Blig einer Magnefiumflamme bor feinen Augen auf. Damit ift bie Situng beendet, und bas Bilb ift fer tig. Gewiß bekommt ber Ahnungs lofe, ber ba Blat nimmt, einen leich ten Schred, wenn ber Blig judt Aber bebor fich biefes Erschreden in feinen Bugen ausspricht, ift bie Mufnahme längft fertig. Denn ber Upparat arbeitet in ber kaum benkbar furgen Zeit bon einem 50. Theil ber Setunde. Gine Wimper bes Auges fann nicht fo schnell zuden, wie ber Apparat arbeitet. Rein Ropfhalter und nichts von ben fonft üblichen Borrichtungen ift babei nöthig, um bie Berfon zu einem fünftlichen Stillhalten zu bringen. 3manglos fitt ber zu Photographirende ba, und felbs eine leichte Bewegung ber Lippen, ber Mugen ober bes gangen Ropfes ftort nicht bie Schärfe ber Aufnahme. Die Bilber find baber bon einer großen Natürlichkeit bes Ausbrucks und zu: gleich bon bemertenswerther Scharfe. In bem Atelier hängen bie großen Bilbniffe bes greifen Malers Abolf Menzel, bes Professors Lenden unt des Schriftstellers Schmidt-Cabanis voll sprechendstem Leben. Deutlich tritt ber Unterschied gegen bie Aufnahmen ber älteren Art hervor, wenn man biefe Bilbniffe mit ben in benfel= ben Räumen hängenden Photogra= phien nach ber alten Methobe ber gleicht, g. B. mit ber großen, forgfältig retouchirten Photographie bes Bebeimraths Rrupp in Effen. Durch bas Retouchiren tommt nur zu leicht

eine unwahre Glätte ber Schattirun=

gen in die Bilber, während bei bem

neuen Berfahren bon feiner Retouche

bie Rebe ift und nur bie ungeschmintte

"Löwen Store"

W. A. WIEBOLDT & CO. Milwaufee Abe. & Paulina Str.

Donnerstag: -GROCERIE-TAG!

White Swan Minnefata Batent Mehl, Beftes bommifches Roggenmehl, das Brl. \$2.95 ber Sact Pumpernickel-Mehl, 13 Bfund für25c Munt Jeminas Bfannfuden-Debl. b. Badet ... 80 Gelbes ober meißes Cornmehl, 7 Pfd. für 10c Feinstes Weizengries-Mehl, 3 Bfb. für. 10c Rolled Cats (gequetichter Dafer), 61/2 Pfb. f. ... 15c Steel Cut Dat Deal (grobe Bafergrüte), 51/2 Guter Japan Ropf-Reis, 6 Plund für 25c Grober ober feiner Sago, 3 Bfund für 10c G: Die gefdatte Gerfte, 4 Pfb. für 10c Feinfte gefcatte Gerfte, 21/2 Bfb. für 10c Grüne fcottifche Buder-Erbfen 5 Pfb. für. 17c Grüne Felb-Erbfen, 414 Pfb. für 10c Reinfte getrodnete Apritofen, bas Bfb 16c Mittelgroße California Pflaumen, I Pid 16c Größte California Muscatel Rofinen, 2 Bfb ... 13c .. Beifen. Amerifanische Seise. 9 Stüde. Bon Ion Seise, 7 Stüde. Walter's Seisenkönig, 7 Stüde. Fairbant's German "kottleb, 4 Stüde. Jairbant's Brown Soap, 4 Stüde. White oder Plottleb Capitle Seise, 7 Stüde.

Unfer Ernsheb Java Kaffee nur Prima Don-nerstag das Psinnb. 1 ober 51/2 Pfb. für. \$1.\$1.00 Unfer 23 Mocha und 3/4 Java Raffee d. Pfb . . ober 31/4 Plund für30c oder 3 Pfd. für\$1.00 Feiner schwarz und grüner Muster-Thee d. Pfd. 21c Full Beight bo. bo90 Befter Rod-Candy b Bfd. 11c Cream Chocolatedrops d. Pfd. 14c Peanut Caudy b. Pfb. 11c Manfee Mable Shrup, bolle Quart-Ranne 19c Hauch Tische Spruh. Chart-Ranne. 19c
Hauch Tische Spruh. Chart-Ranne. 13c
1/2 Gallonen-Kanne. 23c
5-Pfund Steinfrüge Frucht-Zellies 18c
Southwell's Juportirte Jams, 2-Pfund Gläser,
werth Isc, sir 18c
Beste XXX Coda Crasters, 4 Pjund. 18c Befte Snow Flate Goda Cracters, 2 Bfd. für .. 15c Cocoanut Bars, bas Pfund13c Animal Cracters, bas Pfund11c 5c Animal Crackers, das Pfund 11c Wiener Bregel, das Pfund 12c Contoers Cafind 12c Animals 12c Entoers Cafind 12c Animals 12c Blumouth Cafind 12c Animals 12c Anim

Sumoriftifches.

Allender Company Congress Company

ich-Soba, 7 Pinnb. e Baich-Stärfe, 6 Pfund. e Barich-Stärfe, 2 Backete. e Korn-Stärfe, 2 Backete. ters Anchor Watches, das Packet. metine Ofenschwärze.

Fünf Bfund granulirter Buder für 19¢

— Braktisch. — "Dent" Dir, Aaron, wie ich vorbin ins Zimmers trete, finde ich die Sarah gang in Thrä-nen gebabet." — "Gott! Bas for ein praftisches Kint das ist! Jat dadurch ichon wieder gespart 50 Bjennige jor'n Bad!" - Rach Bunfd .- Ungar (zu einer jungen Dame)

Mirflid, meine Gnäbige werben olle Tog bibider ind raizender!" – Dame: "At das nicht ein bischen n viel geschmeichelt?" – Ungar: "Sagen wir halt "E zwaiten Tog!" Dur 3ronien Logi" — Hara: "Darf ich auch auf Deine Hochzeit kommen?" — Agathe: "Das kann ich Dir nicht beriprechen; meine Citern find wegen meiner Wähl so wüthend, das ich nicht einnal weiß, ob ich selbst auf meine Hochzeit kommen dars."

- Devot. - Erzieher (jum jungen Prinzen); So-beit beidimen nich durch die Bescheinbeit und An-fprichslesigfeit, fich mit vier Erdweiten zu begedigen od gestalten Sobeit gütigft noch das Beschen eines fünsten neben den vier von Ew. Lobeit gebuligten. - Bur Arobe. - Schlohbert form Minifter feine taume geigenbl: "Sier biefer Sad ift geftern erft chobnt worben, ba fann nam fic's Genia brechen; itte, geben Sie 'mal buech, Ercelleng." — Ein vinttsiches Pferd. — Sonntagsichulreiter (ben sein Pferd genau alle zehn Minuten einmal ab-wirft): "Donnerwetter, ich glaube das Luder ift auf-

— Unitherlegt. — Witth: "Sie fiten so einsam ba, Gerr Maler, "Dulch Sie nicht bei den brei herten bort im Edar einspringen?" — Caft: "Bei den brei Chien — bomit's Hornquartett fertig war" — nonn, ich don't il.

Mn Grabes Rand. Bei borgerudem Alfer belfen Unpuhlicheiten und Schnäch ben Abhand zwischen uns nib bem Grove erfürzen. Glüdlicherweise haben wisenschaftliches Ereben und höreingscuttliche Kunft fich vereinisch uns ein guverlässiges Mittel gegen bie Plagen bes bobe-ren Alters und jum Ersah ber schwindenden Lebens-fraft an die hand zu geben. Sein Rame ift Hostetters Magenbitters, ein weitreichenbes Silfsmittel ge-

hochbetagte, ichmächliche und in ber Refonbalesceng bes findliche Berjonen. Rhenmatifche Schmergen, Rierens fommenden AlterSplagen. Gie merben wirffam paras lhfirt burch bas Bitters, welches gleichzeitig ein Borbeugungs- und heilmittel gegen und bei malarias ertigen Rrantheiten, Dospepfie, Berftopfung und Bis liofitat ift. Es regt ben Appetit an, verhilft gu ges fundem Schlaf und erhöht bie Biderftandstraft bes

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, /1 Cent bat Bort.)

Berlangt: Ein ftarter, nüchterner Mann als Treis ber. Dauernde Stellung filt ben rechten Rann. Em-pfelbungen und Ungade bei wem juleht beichäftigt. Abreffe: 28. 25, Abendpoft. Berlangt: Gin guter, ftarter Junge, in Baderei gu arbeiten. 512 G. halfteb Str. Berlangt: Guter Buiderjunge, ber beutich und englisch fpricht; muß Referengen haben. Bu erfra-gen: 1128 R. Weftern Abe. Berlangt: Catebader, erfte hand; muß nüchtern und unverbeirathet fein. Unfragen fchriftlich unter: B. G. 100, Abendpoft. Berlangt: Gin junger Mann, um Gefchier ju ma-ichen. 1 R. Clart Str.

Berlangt: Ein junger beutscher Butcher, welcher Store tenden taum; muß auch englisch iprechen. 4956

Berlangt: Gin junger Mann, um Pferde gu be-forgen und fur Sausarbeit. 401 G. Clart Ste. Berlangt: Gin Buchführer, ein lediger, alterer Mann; muß gute Sandidrift haben. S. Sweet, 36 Bowell Aver

Berlangt: Agenten und Canvaffers. Wir baben ben einzigen berkauflichen Artitel im Martt. Sicherer Schut gegen Blattern. Grober Profit. In jedem haus berkauflich. Golumbia Chemical Co., 69 Deat-born Str., Zimmer 23. mbo Berlangt: Gin guter, ftetiger, schneller junger Mann für Sanbbabering: auch ein Junge, an Boring-Majdine ju arbeiten. Borgusprechen in ber Office, Rr. 100 BB. Erte Str.

Berlangt: Junge bon 15 Jahren für ein Dilch-Geschäft. 407 Blue Island Abe.

Berlangt: Guter Berftmacher. 354 24. Str. Berlangt: Tüchtige Agenten; folde, die in Ber-ficherung, Bauvereinen, Grunbeigenthum, u. f. w. ge-arbeitet baben. Guter Berdienft gefichert. Jimmer 504, Rr. 59 Dearborn Str. Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die gröbte Ersindung ber Zeit, ber neue Patent Chemical Int Crasing Beneil, leicht versäussich, arbeitet wie mit Magie. Agenten machen 225 bis 2125 per Boche. Begen weiterer Einzelheiten ichreibt an die Monroe Erafer Mfg. Co., X. 17, La Erosse, Wiss. mmi, bm Berlangt: Junge von 14 bis 16 Jahren um Pferd ju beforgen und sich sonft nühlich gu machen. 395 Larrabee Str. 8561w

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Männer und Prauen, die außer Arbeit find. Ihr könnt meine leicht verkäuflichen, nüglichen, garantirten Uriffeln hausten bei gutem Ber-bienst. Schreibt ober personlich. Prof. Uhl, 380 D. Rorth Abe.

Berlangt: Frauett und Dadmen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gute Maschinenhande an Manteln. 659 Il. Part Abe. bmido Berlangt: 3wei nette faubere Rellnerinnen. Bics toria-Tunnel, 340 State Str. 9fblm Berlangt: Sand: und Mafchinen-Mabden an Cloats. 119 B. Division Str.

Berlangt: Majdinen-Madden an Aniehofen. 248 Babanfia Abe. mibo Berlangt: Mafchinens und Sand-Madden an

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Mabden für haus- und Rüchenarbeit, m Str., Saloon. bim Berlangt: Gin nettes Mädchen für zweite Arbeit. 508 La Salle Abe.

Berlangt: Ein beutsches Mädchen für eine kleine Familie (3), Waschen und Bügeln ersorderlich, Sohn &3, bei E. Fillmann, 1841 Frederick Str., oben. dmi Berlangt: Gin frifch eingewandertes Dladden für allgemeine Sausarbeit. 261 Warren Abe. 13fblm Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 31 BB. Bolf Str., im Saloon. Berlangt: Gin fleißiges Madchen, das alle Saus: arbeit berftebt. 1168 Milwaufee Abe,

Berlangt: Ein Madden von 12-15 Jahren, beiner Famille von zwei Berjonen. Larjon, 596 Ausfin Ave., zwei Treppen rechts. Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. - 3206 Forest Abe.

Berlangt: Onte Röchinnen, Mabden für allge-meine und gweite Arbeit, für Hotels und Reftaurants erholten beite Pläte burch bas erste beuriche Bermitte lungs-Initiut, 600 R. Clarf Etc. Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für allge-meine hausarbeit. 206 Bafbburne Ave. Berlangt: Mabchen, 16-17 Jahre alt, für gewöhn liche Sausarbeit in fleiner Familie. 1161 Bilcor Mib Berlangt: Gin Madden, das maiden und bigeln tann, für allgemeine Sausarbeit. 841 R. Clart Str. Berlangt: Gin Dienftmadden für allgemeine Saus: arbeit. 470 28. Dibifion Str., 2. Ffat.

Berlaugt: Tuchtiges Madden für allgemeine Ar-beit; muß englijd iprechen. 3258 Bernan Abe. mbo Berlangt: Sofort, ein Mabden jum Gefchirrmas ichen. 189 Late Str., Ede 5. Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Baiden, Rochen und fann. 3639 Michigan Ave.

Berlangt: Anftändiges Madchen in kleiner Familie für Hausarbeit. 2227 Wentworth Ave., oben. moo Berlangt: Gin alteres Mabden, welches felbstänbig bochen fann, um ben Sausbelt für zwei Lente in ber Country, 200 Meilen von ber Catot, au fübren.—Nachzulfragen für heute und morgen: 183 B. Safe

Berlangt: Gute Röchin, eine, die waschen und bil-geln kann; ferner ein zweites Mädchen, bas am Tijch aufzuwarten berfteht. 3626 Prairie Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 3436 Dearborn Str., 1. Glat. Berlangt: Gin ftarfes Moden für allgemeine Sausarbeit. 95 Webfter Abe. Berlangt: 2 Madden jum Beidirrmaiden. 386 Berlangt: Eine Frau jum Bafchen, brei Tage bie Boche; mit in Laundry gearbeitet haben. 418 BB.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 882 2B. Berlangt: Madden jum Roden, Bafden und Bus geln. 54 Mohamt Str. Berlangt: Mabchen für Rochen, Baichen und Bü-geln. 147 Fullerton Ave. Berlangt: Gin ordentlides Madden für allges meine Sansarbeit. 316 35. Etr., Store. Berlangt: Junges Madden für leichte hausarbeit, bentich oder bohntijch. 579 R. Gopne Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Mrs. Rarban, 626 Dania Abe. Berlangt: Dabden. 1732 Briar Blace, Sale Biet. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 875 R. Salfied Str., 2. Flat,

Berlangt: Gute Madden in Privatfamilien und Benotiffgaufern für Stadt und Land. verrichnften belieben borzusprechen. Duste, 448 Milwaufee Abe. 14fb, im Nerlangt: Ein beutides Mabden ober altete, al-leinstehende beutide Frau für fleinen Saushaft. 195 Inbourn Abe., 1. Flat. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 487 R. Robeb

Berlangt: Sofort, Abdinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kinderindden und einge-manberte Mabden fur die bestenflige in ben feinften Familien an ber Sibigiet bei bobem Sobn. Frau Geron, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mabchen für gute Privatfamilien und Geschäftsbaufer. herrschaften bekommen unentgeftlich gutes Dienkpersonal. 587 Latrabee Str., Telephon North 612. Mabden finben guteStellen bei hobem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Brijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13juli

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Lüchtiger Compounder und Rectifier fucht Stellung in einem Liquor-Gifchaft, will ebentuell ben erften Monat gratis arbeiten. Offerten unter Coward Meher, 459 R. Rells Str. 10iblw Gesucht: Gebilbeter junger Mann, 12 Jahre im Lande, gesernter Kaufmann, sucht unter beideibenen Ansprüchen Stellung als Grocerp-Glert. Offerten etsbeten unter: W. 1, Abendpoit. —ja Gefucht: Junger, berbeitatheter Mann wunicht neben feiner Beichaftigung bas Barbiergeicaft ju ersternen. Offerten: R. 28, Abenbpott.

Geinot: Gin Berliner Butder, burchans felbft-thatiger Arbeiter, feit vier Monaten im Jande, jucht bauernde Stellung im Reftaurant ober Saloon, um Lunch zu ichneiben. Briefe erbeten an: 4706 gib-Geiucht: Journalift, mit Chicapoern Berhältniffen feit Jahre bertraut, jucht Beidafrigung. Refecenzu. Schriftliche Acheiten, Ueberfehungen, u.f.w., prompt bejorgt. Abreffe: R. 33, Abendpoft.

Befucht: Guter beuticher Mann fucht Stellung; berfelbe ipricht mur werig englisch. Gefl. Offerten unter 3. R. 85, Abendpoft. 3. M. So, torioppe.

Gesicht: Lodiger Mann, 30 Jahre alt, wünscht Arbeit im Sakoon ober Reftoucant; fann am Tich aufmarten und hinter der Bar bebilfied fein; ichent feine Albeit. Abreffe: 2, 1, Abendhoft. - Rindermund. - Die Keine Fisbeth (ju ihrem Stiefvater, ber zu ben Rindern fehr auf ift) . Schobe, bab Du nicht icon bier want, als unfer Redu noch lebte, Ihr batter Ench gewiß aut mit einander ver-

Stellungen fuchen: Franeni (Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Junge Frau empfiehlt fic jur Pfiege bon Boduerinnen. 19 Blod Gir., oben. bmi Gesucht: Eine Frau sucht Stelle jum Baichen ober füchenarbeit. Mrs. Goette, 423 B. Guperior Str. Bejucht: Alle glatte Rabarbeit, Striden, fowie Bajche ins Saus. Abreffe: R. 43, Abendpoft. Gejucht: Ein junges beutiches Mabchen fucht Stel-ung bei Kindern, ober als zweites Mabchen. 418 jadjon Blod., im hinterhause. Angust Dagedorn. Gefucht: Gine gute Alcidermacherin fucht in Fami-ien Beidaftigung. \$1.25 ben Tag. 382 26. Str. Gefucht: Gine altere, in biefem Fache erfahren Gran empfiehlt fich als Rrankenpflegerin. 975 Mils wantee Abe.

Gefucht: Gin anftänbiges Mabden, gut embfohlen, icht Stelle für hausarbeit. 725 R. halfteb Str. Gefucht: Berfette beutiche Rochin fucht Stellung; bat eigene Bohnung. 360 & Dibifion Str., 3. Flur.

Gefucht: Gine Frau fucht Bajche ins haus zu neh-men. 134 Willow Str. Gesucht: Gine Röchin, die gut deutsch fochen kann, sucht stetigen Plat. Räheres 238 E. Rorth Ave. Gefucht: Gine altliche Fran fucht Stelle als Saus-alterin ober Rranten aufzuwarten. 194 Canalport

Befucht: Gine beutiche Röchin fucht Stelle in Pri-gathaus; tann auch Sausarbeit vorstehen. 780 Mu-Gejucht: Gine geubte Lunchwichin fucht Stelle. 255 Befucht: Ein beutiches Madden, welches maichen und bügeln tann, jucht Stelle. 401 Johnson Str.,

Gefucht: Perfette Rleibermacherin municht Arbeit. 31 per Tag. Bitte Karte. 979 Milwaufee Ave. Bejucht: Eine erfahrene Frau fucht Plate um Bodneringen ju pflegen. Frau Dahr, 30 Penn Str., eine Troppe.

Gefdäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Bu berfanfen: Baderei, Delifateffen, Confectionery, geerenn-Partor und Riefures: guter Plag; feine Bochurreng; guter Plag für Baderei. Bafenunt, Bobagimmer und Scall Lange Leafe, billige Mies ge. 347 E. Fullerton Ave. Gezwungen zum fofortigen Berkauf: Mein guter Groccepftare, großer Waarenborrath, gutes Pferd, Wa-gen und Einrichtung, Alles für nur §450. Buch an Abzablung. Wiecke mit Webnung, Stall und Baje-ment, \$25. 365 Elpbourn Abe.

\$450 faufen einen \$1000-Grocerbftore, großer Bor= rath, Pierd, Topwigen und gute Ginrichtung. Ber-taufe auch an Abzahlung. Rann auch fortgenommen werden. 889 Bine Island Ave. Bu berfaufen ober gu bermiethen: Saloon.

Bu faufen gesucht: Logirbaus, Subseite. \$1000 baar. Abreffe: L. 8, Abendpoft. Gin Raufer verlangt für eine gutgebenbe Rongert-halle und Saloon. Offerten erbeten unter: 2 23, Abendpoft. Bu bertaufen: Gutes Mildgefdaft. 412 R. Lin-Bu berfaufen: Billig, feine Cafb-Grocert. Bu er-fragen 91 E. Chicago Abe., Baderei. Bu berfaufen: Gutgebenbes Reftaurant, Befte Rund:

Bu bertaufen: Schuhftore, Baargeld; gut für Schuh-macher. 398 Sebgwid Str.

, billig. 172 G. Rorth Ube., gegenüber Jonborfs

Bu verfaufen: Cigarren= und Candy-Store, mit 6 Bimmer, Miethe \$16. 1831 Milwaufee Ave. -mi In bermiethen und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Au bermiethen: Ein vierftödiges Bridhaus, Ede Milwaute und Sogewood fibe. Ausgelegt in sechs Saben, sich Offices, eine Abohung und eine große Salle. Einzelne Abtheilungen ober dos Gange gu sehn niedrigen Areije. Rachaufragen bei Roetter & Schuldt, 1206 Milwaufee Abe., oder im obigen

3u bermiethen: Ein freundliches Schlafzimmer. 3420 S. halfteb Str., 3. Flur, borne. Bu bermiethen: 3wei auftändige Berren gesucht für ein beigbares, nettes Frontzimmer, auch mit Board. 687 R. Baulina Str., vorne, 2. Flat. mfa Roft und Logis erhalten givel herren ober Damen. 75 Menominee Str., nahe Sedgwid Str. Berlangt: Roomer, 75c wochentlich. 339 Cebgwid Sit bermiethen: Schone Zimmer, mit ober ohne Board. 130 Chio Sir., Ede Wells Str. -ia

Bu bermiethen: 4 Bimmer an eine fieine Fami-lie. 325 hubfon Abe. mbo Ru miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Junger Mann wünicht für gleich ein einfach mublirtes Bimmer ju magigem logleich ein einfach möblirtes Zimmer zu mäßigem Preije, mit oder ohne Aoft, bet reintichen Leuten. dabe eigene Bettfielde. Ciferten, mit Preisangabe, erbeten: W. 40, Abendpoft.

Bu miethen gefucht: Raum für eine Job-Printings Office, 25 bei 30, mit-Steam und Power, nache Late und Franklin Str. Abreffe: R. 44, Abendpok.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Bartner verlangt: Mit \$2000, für eine Apotheke in der unteren Stadt; braucht fein Shemist zu fein. Jahrliches Einkommen von \$12,000 bis \$15,000. Adr. "Bona Fibe", B. D. Bog 282. Partner berlangt: Mit genigendem Rabital für eine gutgebende, in guter Gegend liegende Rongerts alle und Saloon. Offerten unter: R. 22, Abendp.,

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Unterricht im Englischen für Damen und Herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat, Luch die fisterung view Duckerflichung. Proprenting u. i. w. Beste Lebere, licine Classen. Tags und Abends. Riffens Bufinch Gelege, 467 Milwaufee Abe., Ede Chicago Abe.

Acerstliches. (Anzeigen unter dieser Aubrit 2 Cents bas Wort.)

Eröffnung ber Meft: Chicago Ent-bindungs: Anstatt. Damen welche die Sebaumen-Aunst und Wöchnerinnen answarten wollen. 923 UB. 12. Str. 12iblm Frau M. Alein, friber Mrs. Martwid, rouen-arzt und praftische Seburtshelferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauentrankheiten. Mrs. M. Klein, 99. E. Kinzie Str. momijal5fblm Mrs. 3. 3abel, Geburtshelferin, 277 Sedgwid Str., nah: Division Str., ertheilt Rath und Gutfe in allen Frauentrantheiten. 10fblm Geschlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- undUnterleib3-Krantheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nahe Thio. 21jubw Sofbital für Frauen trantheiten, 360 C. Rorth Abe. Mir ficherem Erfolge, obne Oberation werben alle Frauen-Krantbeiren, Unregelnätigfeiten u. f. w. nach ber neueften Methode behanbeit.

Mrs. 3. 3abet, Geburtsbelferin, 277 Cedg-wid Str., nabe Divifion Str., ertheilt Rath und Buife in allen Frauenfrantheiten. 10f51m \$50 Belobnung für jeden fod von Sautstant-heit, granulirten Augenlibern, Ausschlag und anter thotben, ben Collibers germit: Salbe nicht beilt. 50c bie Schachtel. Ropp & Sons, 199 Ranbolph Str.

Heirathsgesuche. Jebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet filr eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

erten mit Photographie erbeten unter: 2B. 2. Abendpoft.

Seirathsgesich: Ein junger Mann tatholischer Rou-festion, mit guter Stellung, winicht mit einer jun-gen, bibichen, höurlich erzogenen Dame befannt ju werben. Erwas Bermögen erwinicht. Ernsgemeinte Diferten mit Photographie erbeten unter: R. 30,

heirathsgefuch: Gine Wittwe, anfangs 30ger, vinicht die Bekanntichaft eines foliden Mannes mit twas Bermögen. Abreffe: P. E. 155, Abendpoft. Seirathsgeluch: Junger Mann, Jicaelit, besist eis genes Geschöft in der Rabe Gbicagos, wünscht, da es ihm an Damenbesanntschaft mangelt, auf biesem nicht mehr ungerwöhnlichen Wege mit einem anständigen jib biden jungen Rödogen besannt zu werden. Bermögen nicht nativendigt, Aur jolde mögen antworten, die bünslich gestunt sind und den. Entschluß haden, einem Gharalter besigenden Manne eine treue Lebensgefährstin zu sein. Gest. Offerten erbeten unter: K. 3, Albendpoft.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Menn 3br Euch ein Heim zu gründen wünischt, werde ich Euch ber aber sechs Jimmer für die Galite des Areifes wöhltren, als Euch irgend sonitoo berechnet wirde; der vonn 3dr ein große Jous ausstützten wollt, werde ich Euch so bedandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht rieber ichm zu mir gestemmen zu sein. Ich bede Uprigdt-Mianos und Ergeln, die ich weniger, als zum dalben Areife verfaufen will. Schueidet dies gefälligst aus und geht nach 127 Wells Str., nabe Untario, oder 3710 Str.

Grundeigenthum und Saufer. (Anzeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu verlaufen bei S. Maper, 220 G. Rorth Ave.: Danton Str., 2ftod. Framebaus, 20 Zimmer, Dation Str., Mod. Framehaus, 20 Fimmer, Mierbe \$444 per Aufr. Clipbourn Abe., 2ftod. Framehaus, Miethe \$384 per Jahe. Pelmont Abe., 2ftöd. Framehaus, Storefront, per Jahr.
Leinont Ave., Itöd. Framebans, Storefront, genry
Leinont Ave., Lot 25 bei 125, 1699
Leinont Ave., Lot 25 bei 125, 1699
Leinont Ave., Lot 25 bei 125, 1699
Leinont Ave., Lot 25 bei 125, 2890
Lotten in Maher & Hondorfs Snubbivifion, 5 Blads
weltlich von Jumboldt Part, von \$550 an aufwärts.
\$50 Angahung, \$10 monatlich.
Lotten in Sigh Ridge Suddivifion, nahe Edgetvater, von \$500 an aufwärts.
Menn Ihr Europeigenthum kaufen, verkaufen ober bertauschen wollt, so sprech bei mir vor. 12f6, iw bertauschen wollt, so sprech bei mir vor.

Ju berfausen: Irgend Jemans, der mit einer klei-nen Anzahlung und monatlichen Ratenabirsgungen ein Ernubeigenthum mit ober ohne Wohnhaus auf der Rorbsieite, Lafe Biem, Rabenswood, Roschill ober Rogers Park gelegen, zu kaufen gedenkt, wende sich wegen besonderer Bargains au Arjalmfolds

300 Clibbourn Abe., 152 G. Rorih Abe., Brands Blod. Grundeigenthum und Berficher

Grundeigenthum gesucht: Ich habe verschiedene Rachfragen nach verbesserten Grundeigenthum und leeren Baustellen auf der Rordeite, mördlich von Rorth Ave. Ieder Eigentömer in diesem Diftrift, der sein Ernmeigenthum zu verfausen wünsch, wird der fein Ernmeigenthum zu verfausen wünsch, wird zut thum ielbiges bei mit aufzugeden. E. M. auf thun, jelbiges bei mit aufzugeben. E. W. Haude, 152 E. Rotth Ave., und 300 Elvbourn Ave. ja,29junmirlm

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Boct.) Gelb zu berleiben auf Möbel, Bianos. Pjerde, Wagen u. f. w. Kleine Unleiben bon \$20 bis \$100 nujere Specialität. ir nehmen Ihnen die Möbel nicht meg, wenn Die Unleibe machen, jondern ! Bent

Befig.
Beifig.
Bir baben bas
größte deut i de Ceschäft in der Scadt.
Mie guten ehrlichen Deutscher fommt zu uns, wenn Ibr Geld dorgen wollt. Der berder es zu Eurem Bortheil singeht. Die sicher und zuberlässigigte Behandlung zugesichert.

128 La Salle Str., Bimmer 1. Wenn 3 hr Gelb zu leiben win icht auf Möbel, Nianos, Pferde, Bagen, Kutichen ufim. iprecht vor in der Di fieeder Fidelith Morrgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, an ben niedrigften Raten. Erompte Boienung, ohne Ocfpfentlicheit und nit beim Borrecht, daß Guer Eigenthum in Eurem Besig verbleibe. Sibelith Mortgage Soan Co., Incorporirt.

ober: 351 63. Str., Englewoob.

Beft Chicago Loan Companh— Marum nach ber Gibfeite geben, wenn Sie Gelb in ginnner 201; 125—187 28. Mabijon Etr., R.-283. Cde Saffic Str., ebenio billig nub auf gleich leichte Bedingungen erhalten fonnen? Die Melt Chicago Loan vonigungen erpairen fonnent Die West Spicago Loan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie wünschen, groß ober flein, auf Hausbaltungs-Mödel, Bianos, Pferde, Wagen, Carriages, Carrbausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sichebeit. Mett Chicago Loan Company, Jimmer 201, 185—187 B. Madion Str., R.-W. Ede Halted Str. 27111

Borgt Geld confidentiell von der A. &. Baldwin Boan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.

Gelb zu verleihen in beliebigen Summen. 2344 State Str., 1. Flur. 31jn1m Bu leiben gefucht: \$2800 bis \$3000 als erfte Opponing auf Chicago Brundeigenthum. Abreffe: F. 12,

Berfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angeigen unter biefer Mudrit, 2 Cents bab wort.)
At erganders Geheim vollzeit genet ur, 93 und 95 5. Abe., Ged Weidington Str., Jimmt J., beingkitzgend eiwas in Erfahrung auf privaziem Mege, 3. B. inch Berichvundenen, Gatten, Gartippes der Archeit und Bedeiche Alle unglidichen Keiclandsjähle unsterindt und Beweise gesammelt. Anch alle Halle und der Anderen der Geduckt und die Schuldigen zur Rechensbaft gezogen. Welfen Sei tegendider Erbischtes-Aufreiche geltend und den, so werden wir Johnen au Ihrem Rechte verstellen. Argend ein Familienmitglied wenn außer hellen. Trend i der manifer mit Erbin und Terben genaue Berichte geliefert. In irgendbeichen Berlegenbeiten sommen Sie zu mis, und wer der der eichtigen Geheichten Berlegenbeiten fommen Sie zu mis, und wir kerden die richtigen Schrifte sie beit. Mie find die einzige deuriche Bolizei-Agentur in Epicage. Auch Sonntags offen die 2 Uhr Mittags.

Soule für Bufdneiben und Rleiber

30 fin M. Brebt & Co., bas befannte beutsche gwefler-Geschäft, im Columbus-Gebaube, 103 State br., 6. Flur, bezahlt Baar für alte Gold und Diamanten; berfanft Uhren und Jumelen

Diamanten; verfauft Uhren und Auvoelen auf Uhichlags abiun und und macht alle Restarturen zu Fabrikpreifen.

Schulben! Schulben! Schulben isfort kollektirt.

Ronkabler immer an Hand.

Beoples Collection Agench,

92-94 LaSalle Str.

Deutich wird hier gesprochen. lindty

Löhne, Aoten, Rentbill's und ichiechte Schulden aller Art folleftiet. Rein Zahlung ohne Erfolg. John Aurland, Counthy-Conftabler, 76 5. Bre., Jimmer 8. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr.

Danten, welche ihret Riederfunft entgegenießen, finden freundliches heim.

923 Rt. 12. Straße.

53 Burling Str. werden Garbinen gemajden und gebigelt. Frau Runge. German Medical College, 512 Roble Str., nimmt Bodnerinnen unentgeltlich auf. mbofr Berlangt: Damen, welche Wochnerinnen aufwarten und hebammen werben wollen. 512 Roble Str. 16no3mt

Pluid-Cloats werben gereinigt, gefteant, gefüttert und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 19jepbm Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Briefur und Berrudenmacher, 384 Rorth Ube. 19jali Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 212 Milmautee Abe. Offen Sonntags. 24ocli

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Ju ber an en. Ge an neue Ongelmajone fur Sand-Launden. 4.7 Larrabee Str. bimi Tapeten! Tapeten! Der billigfte Blan in der Stadt für gute Tapeten ift bei Remiens, 115 R. Clart Str. Tapezirer bolt Cuch die neuen Probenbucher. 2761m Alte und neue Saloons, Stores und Office-Eine richtungen, Ball-Cajes, Schaufaften, Labentijde, Sbelbing und Grocern-Bins, Cisiquande. 220 C. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schublaben; fünizahre Garantie. Domefite \$25, Rew Some \$25, Singer \$10. Wheeler & Wilson \$10. Schröde \$15, White \$15. Domefite Office, 216 S. Halte Str. Abends offen.

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin importirtes Bugghpferd, Schnell-läufer. 240 Roble Abe. mbofr \$35 taufen ein gutes Pferb, billig für \$75. Mans-bach, 898 R. Halfted Str.

Muß berfaufen: 2 gute Pferbe, gegen Schuld ge-nommen; fein aunehmbares Ungebot juruckgewiesen. 979 Milwaufee Ave.

\$20 faufen gutes Top-Buggy; Kanarienweibden billig. 554 Didjon Str. Bu bertaufen: Top-Magen, Pferd und Geschirr, billig. 5302 Dreper Str. mdo Bu bertaufen: Gin außerordentlich großer und iconer Reufunblanber hund, wegen jeiner Badfautfeit beinvers baffent fur einen Geschäftsmann. 4801 200mis Str. mifa Bu bertaufen: Feine fingende deutsche Ranarien-bogel, mur \$2.50. 118 Miller Str., nabe B. Taplor Str.

Soeben erhalten: Eine neue Lot harzer Rad narienwögel, Andreasberger Roller im borzig ichften G-fang, ferner echte Andreasberger Walkeriche Stamm und Judivelbden, Apagien, Taub n, Kaisge, alle Sorten Bogelfutter, nur import rie Maaren, du enarm billigken Preisen. 104 Bine 38-jand Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berloren: Brauner Sund, weiß an Borderfuß, Puppy. Belohnung. 1140 Lift Abe. Thiel. Berloren: Conntag, braunes Bierd, weiße Gife und weiße Stirn. Abzugeben 177 Mary Ave. Be-

Verkanfsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str.

Frau Roja Baster, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. Denry Deinemann, 249 Venter Str. 2R. hermann, 161 R. Clarf Str. nn. 421 9t. Glart Str. Frau Unnie Linben 3. O. Sarber, 457 R. Clarf Str. O. Bedjer, 5904 R. Clarf Str. S. B. Hand, 637 R. Clarf Str. S. B. Hand T. T. Clarf Str. euis Bob. 76 Clybourn Ape. 6. C. Butmann, 249 Clubourn Che. Joe Weiß, 328 Clybourn Live. D. Grube, 372 Clybourn Ave Clybourn Ave. Janders Newsstore, 757 Clybourn Are. J. Ridd, 197 E. Division Str. Fran A. Milligan, 225 E. Division Str. J. Nenner, 256 E. Division Str. U. B. Tidlund, 282 E. C. Undersen, 317 E. Divi S. E. Action, 334 E. Div S. W. Rettor, 300 %. Division Str. B. D. Division Str. Robert E. Burfe, 349 E. Division Str. G. Wedker, 116 Gugenie Str., Ede R. Port Andrea Str. Joseph Thul, 785 R. Saifted Str. Robert Drege, 149 Juinois Str. 6. Albert Lever, 129 Janus Str. O. Albert, 195 Carrabee Str. B. Men, 464 Carrabee Str. B. Berhagg, 491 Carrabee Str. D. Berger, 577 Carrabee Str. D. D. Luinlan, 692 Carrabee Str. D. Def. 693 Carrabee Str. Lilieblad & Magnuson, 201 R. Martet Ste. 6. Schroeber & Co., 316 R. Martet Str., Grant Regler, 378 R. Martet Str., D. Schimpfti, 282 G. North Ave. M. Biehm, 389 G. North Alve. F. Dl. Dittus, 262 Sedgwid Str. 3. Stein, 294 Sedgwid Str. Frau Strumpf, 361 Sedgwid Str. 18. F. Meister, 587 Sedgwid Str. Q. M. Bornow, 137 Sheffield Ava. Grau Ferian, 90 Bells Str. 3ohn Bed, 141 Bells Str. 306 Wells Str. Grau Gieje, 344 Bells Str. Q. Saller, 388 2Bells Str. Schulteis, 525 Wells Str.

Mordmefffeite.

C. A. Beterson, 402 R. Afhiand And. F. Dede, 412 R. Afhiand Ave. B. Lanneficio, 422 R. Ashiand And. E. Dt. Lemiton, 267 Angufta Str. Brau 3. 3. Albert, 259 9B. Chicage Um neberg, 348 WB. Chicago Mbe. M. Diffelt, 376 B. Chicago Ave.
Abas. Etein, 418 M. Chicago Ave.
C. T. Dittberner, 44 B. Division Str.
J. Levy, 116 B. Division Etr. 3. Levy, 116 W. Division Str. B. C. Hebegard, 278 W. Division Str. J. Division Str. J. Warjon, 518 W. Division Str. J. Warjon, 518 W. Division Str. J. Glob Piller, 729 W. Division Str. W. E. Spriftensen, 220 W. Indiana Str. T. W. E. Bridged, 431 W. Judiana Str. John Risad, 431 W. Judiana Str. Bictor Lundquist, 447 W. Judiana Str. B. C. Proper, 435 W. Tudiana Str. Bictor Aunoquist, 447 IS. Indiana Sie. F. C. Provec, 455 B. Indiana Sie. B. Anderjon, 609 B. Indiana Sie. B. Anderjon, 609 B. Indiana Sie. Heine Steinsbit & Sohn, 148 Milwaufes B. J. Heinrichs, 165 Milwaufes Ave. Sophus Indiana, 207 Milwaufes Ave. James Euslen, 309 Milwaufes Ave.
D. R. Adermann, 864 Milwaufes Ave. Geveringhaus & Beilfuß, 448 Dilmaufer Ch. Phil. S. Levy, 499 Milmaufes Abs. F. Ellis, 521 Milmaufes Abs. M. Limber, 893 Milmaufes Abs. D. Remper, 1019 Milmaufes Abs. Emilia Strude, 1050 Milmautee In. M. Joachim, 1151 Dilwaufee Abe. 2. Unbre, 1184 Milmaufes WDL 3afobs. 1563 Milmaufee In . Echaper, 765 28. North Abe. C. Sanjon, 759 W. Morth Mbe. Thomas Gillespie, 228 Cangamon C. Gligmann, 626 R. Baulina Gte.

Subfette. 3. Ban Dersite, 91 C. Abams 6th.

O. Coffmann, 2040 Archer Abe.

3. agger, 2148 Archer Abe.

Rens Store, 2414 Cottage Grobe Abe.

Rens Store, 2738 Cottage Grobe Abe.

3. Duble, 3705 Cottage Grobe Abe. Rems Store, 3706 Cottage Grope Mpa. Brant G. Cable, 414 Dearborn Gir. C. Traws, 104 C. Garrijon Str. 2. Kallen, 2517 S. Galited Str. 193. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. 193. Stodwell, 3240 S. Halsted Str. 13. Dem, 3423 S. Salfted Str C. Fleischer, 3519 S. Salfteb Str. Edmibt, 3637 S. Salfteb Str. Meinftod, 3645 S. Salfteb Sta G. Kab, 2628 S. Karf Ave.

B. Rob, 2628 S. Karf Ave.

B. Wontow, 486 S. State Str.

Frau Franksen, 1714 S. State Str.

C. Caspin, 1730 S. State Str. C. Cees, 3130 S. State Str.
C. Cees, 3130 S. State Str.
Frau Pommer, 2306 S. State Str.
Trau Pommer, 2306 S. State Str.
U. Linbley, 3456 S. State Str.
S. Schneider, 3202 S. State Str.
— Pflugrabt, 4754 Union Ave.
— finninger, 2254 Wentworth
Dieler, 2408 Wentworth 3. Beeb, 2717 Mentworth Abe.
B. Bagner, 3933 Bentworth Abe.
6. Hunnershagen, 4704 Bentworth
18. Amg, 116 C. 18. Str.

Sudweftfeite.

C. J. Fuller, 39 Glue Island Abs. ? D. Betterfon, 62 Blue, Island Abs. — Ehregrend, 76 Blue Island Abs. D. Schwager, 178 Blue Island Abs. C. Coproger, 178 Bine Island Ave.
C. Coproger, 178 Bine Island Ave.
Frau Manuth. 210 Bine Island Ave.
Tohift. Starf, Sos Bine Island Ave.
Island Beters, 388 Bine Island Ave.
The Mueller, 38 Canalport Ave. Frau Lpons, 55 Canalport Ave. Frau T. Boken, News Store, 65 Canalport 3. Büchsenschmidt, 90 Canalport Ave. 5. Deglenismitor, 90 Canalport Us.
6. Reinhold. 303 California Use.
7. Fesher, 126 Colorabo Use.
7. Fresbyterian Hoffing Ede Congres Colorabo Use.
7. Detientbaler, 12 S. Desplaines Co. Leimberger, 188 Fullon Etr.
8. Combana, 48 S. Millen Str. 3. Laffahn, 151 28. 18. Str. Rems Store, 184 28. 18. Str. B. G. Sachje, 869 28. 21. Str. G. Stoffhaas, 872 28. 21. Str.

Bagner, 913 2B. 21. Gin.

Later yeters.

Bentus Lindraus, 168 Lincoln Une.

B. Bearfon, 217 Lincoln Une.

C. Moore, 442 Lincoln Une.

T. Day, 549 Lincoln Une.

Magner, 597 Lincoln Une.

Magner, 597 Lincoln Une.

Muberiof, 759 Lincoln Une.

Lindraus, 284 Lincoln Une.

Reubous, 284 Lincoln Une.

Reubous, 284 Lincoln Une.

Reubous, 284 Lincoln Une. B. Lindfraus, 921 Lincoln Abe.
Commer, 1039 Lincoln Abe.
C. Stephan, 1150 Lincoln Abe.

In der Geschichte des deutschameris fanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

Elbendpost

ohne Beispiel da. Um 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Geschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegen. über, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt so viele

fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos gusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mans cher Herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, - wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgeftanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Cesestoff liefern wollen, sondern fie hat alle Menigkeiten forgfältig gesich. tet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Laufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Cagesporgängen widmet, find von vornherein durch ihre

Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Ceser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und find nicht im Tone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Berbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse ber Bevölferung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republifanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Besinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpost, die fast in keinem deutschen hause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Cefer verfügen gu können behauptet, so ist fie stets in der Cage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzüg. lich, daß sie sich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceistungsfähigkeit. Uls Betriebskraft dient durchweg die Elektricität. - Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Bohe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erklart wird. Es ift felbstverftandlich, daß fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Leset die Sountagsbeilage der "Abendpoft".

"Ich weiß," fuhr Leopold in bem= felben Tone fort, "baß es für mein Bergehen feine Bergeihung gibt, ich befand mich bamals in ber grauenhaf= teften Berlegenheit; gelang es mir nicht, auf irgend eine Weife Gelb gu schaffen, fo blieb mir nichts als eine Rugel. 3ch habe bie Steine berfett mit bem Borbehalt, fie zu jeber Stunde einlöfen zu können; Sie follen keinen Berluft erleiben, bis heute Abend find fie in Ihren Sanben."

"Gut!" fagte Ostar Fiebinger talt= blütig und auf Leopold einen Blid fo töbtlicher Berachtung werfend, daß er, zusammenzudend, fich abwandte und zugleich ertannte, bag er bon feinem Chef weber Mitleib noch bie geringfte Rücksicht für ihn felbst zu erwarten hatte. "Entschuldigungen für Ihre Sandlungsweise gibt es bem Bertrauen gegenüber, bas ich Ihnen fchentte, burchaus gar feine; erlaffen Gie mir jebe nähere Bezeichnung.

Bor ber fo beutlich gur Schau getra= genen ichonungslofen Berurtheilung erwachte in Leopold ber Trog, er wollte auffahren und Rlage führen über feine erbarmliche Befoldung, melche ihn allein in die elende Lage gebracht und ber Berfuchung ausgefest hatte, boch er befann sich; es ware un= flug, biefen Bahlenmenschen noch mehr zu reigen. Mochte ihm bie Frift gewährt fein, gleichviel aus welchem Grunde, fie war gewährt und baburch wenigstens eine lette schwache Aussicht auf Rettung borhanben. Freilich fcwach; benn Leopold bermochte nicht zu glauben, baß es Regine möglich fein werbe, bie Gumme gu beschaffen.

"Gins möchte ich Ihnen aber noch gu bedenten geben," bemertte Fiebinger. "Ich muß nämlich wieder in den Befit ber Steine gelangen, weil fie nicht mir gehören, sondern ein Gut find, das ich abzuliefern habe; biefem Umftand allein berdanten Gie es, wenn ich Ihnen Die Belegenheit biete, Die Sache Durch Die Rudbeschaffung ber Diamanten in etwas wieder auszugleichen; follten Gie jedoch beabsichtigen, sich ben Folgen Ihrer Bandlungsweise burch die Flucht entziehen ju wollen, fo vergeffen Gie nicht, bag ich in berfelben Stunde nicht allein die Polizei auf Gie heten, fon= bern auch Ihre Familie bon bem Bor= gefallenen in Renntnig fegen und um Schabenerfat eintommen werbe."

In Leopolds Ohren braufte es, me= daniich wantte er ber Gingangsthure bes Romptoirs gu, als er fich burch ein gebieterisches Salt! Fiebingers gurudgerufen hörte.

"Da Gie entlaffen find, fo haben Gie nichts mehr im Geschäftslotal gu fuchen, Berr! Das befte wird mohl fein. Gie thaten fofort Die nothwendi= Schritte gur Erlangung ber

In ohnmächtiger Wuth, Reue, Ungft, ben Tod im Bergen, fchritt Leopold hinaus; auf ber Schwelle ber Sausthur blieb er einen Augenblich fteben und griff an feine Stirn; fchimpf= lich entlaffen als ein Bertrauensbrüchi= ger, als ein Dieb. Das war nicht nehr Diefelbe Belt. die da por ihm lag; Die Denichen hafteten boriiber, jeber eifrig feiner Beichäftigung nachaehend, er fah fie wie burch einen Schleier und fiihlte fich ausgestoßen

aus ihrem Berband. Der Tag lag vor ihm; wie die endlofen Stunden bes Wartens bis um fieben Uhr am Abend, ba er Regine treffen follte, hinbringen?

Ills er Die Strafe langfam, gefent= ten Sauptes, ohne zu miffen, mo er fich eigentlich befand, binabschritt, borte er ploglich feinen Ramen nennen; Ron= ftange, welche auf ihrem Wege in bas Waschgeschäft bei Fiebingers vorbei mußte, ftand bor ihm.

"Leopold, mas ift benn Dir gefchehen, Du bift doch nicht frant?" Er fuhr mit ber Sand über feine

Mugen, fah fie abwefend, und einen Moment fprachlos an, mas Konftange die Gewißheit eines außergewöhnlichen Greigniffes gab.

"Nichts, Konftange - mich befiel plöglich ein Unwohlsein — es geht schon

"Rein, Leopold", fagte Ronftange Die feit längerer Zeit heimlich um den Bruber beforgt gewesen, fest, "das ift es nicht, Du verbirgft mir etwas, - ich lefe es ja in Deinem Besichte. Du bift gang enftellt. Romm", fügte fie ahnungsbange feinen Urm ergreifend bingu, "ich habe noch gehn Minuten, treten wir dort in die Wartehalle der Pferdebahnftation und fage mir, was vorge=

Er gehorchte wieder halb mechanisch, ihrem überlegenen Willen nachgebend. "Es ift nichts, meine arme Ronftan=

"O doch, o doch", hauchte fie ichred-"Du berließeft bas Gefchaft gebannt. um diefe Beit, und Deint Bang zeigte mir, daß es fein Weg in feinem Auftrag mar. Du fdritteft wie Jemand, ber nicht weiß, wohin er foll. ichwöre Dich, Leopold, habe Bertrauen gu mir, Deiner alteren Schwefter. Bas ift mit Dir?"

"Nichts." "Gehft Du wieder ju Fiebinger gu=

riid?" fragte fie gitternd. "Rein, " antwortete er, bor fich bin=

"Co murbeft Du entlaffen, jest heute?

Gein Schweigen gab ausreichende Antwort. "D Gott," flüfterte Ronftange, Die

Sande ineinander ringend, "mein ar-mer, lieber Leopold — haft Du Dich bergeffen und in einer unfeligen Dinute, - o, fprich boch, habe wenigftens ben Muth zu gestehen, bamit ich Dir tragen beife."

"3d bin das nicht mehr werth, Dir "Ich bin das nicht mehr werth, Dir gegenüber nicht, Konstanze," entgegnete er voll unsäglicher Bitterkeit. "Laß mich lausen, auf unseren Kamen sällt

fein Schatten - ich werde alles beglei= chen, beute jedenfalls noch. Gei rubig! Ba, mare ber alte Fiebinger nicht folch ein erbarmlicher Rerl, folch ein fnider= beiniger Jammermenich, Die gange Befcichte murde ichon geregelt fein, fo

"Baft Du - bie Raffe - -?" Gie wagte nicht ben Berbacht auszufprechen. "Bemabre, feine Alnung; ich ließ mir etwas Geld auf ein paar Diamanten geben, die ich wieder einlose, das ift al= les. Aber es ärgert mich fo schändlich, beswegen gleich wie ein Berbrecher ichlimmfter Gorte behandelt zu werben. "Bie tonnteft Du das aber thun,

Leopold! "Mach' mir nur jest feine Borwurfe, Ronftange. Gott weiß, wie bitter ich die gange Sache bereue; nie wieder, nie wieder! Der Menich muß eben alles burchmachen und an fich felbit die Gr= fahrung fammeln, fo lernt er feftstehen; es hilft nun nichts, mit bem Ropfe durch

die Band zu rennen. Sie fprachen noch eine Beile, ba folug es neun Uhr in ber Salle, Ron= stange erichrat, fie tam heute gu fpat in das Geichäft.

"Ich muß fort, fo fchredlich es mir auch ift, Dich zu verlaffen. Geh nach Baufe, Leopold," bat fie gitternd, "ja Erfinde der Mama und Camilla gegen= über irgend eine Ausflucht, bomit fie fich nicht gu fehr erichreden. Geh, ber= fprich es mir; irre nicht fo ziellos um= her! Ich habe fo wie fo heute bei der Arbeit feine Rube."

Sie gurnte nicht, feine liebebolle Schwefter, fie fah nur beichwörend gu ibm auf, mit ihrem ernften, blaffen ehrlichen Geficht; ein Gefühl bes 216= fcheus gegen fich felbft erfaßte ihn, in Die Augen trat ein feuchter Schimmer, - fonnte er nur diefen Fiebinger nie= derschießen, wie einen tollen Sund!

"3ch beripreche es Dir, Rouftange. und fei unbeforgt, ein Leid thue ich mir nicht an. Gin paar nothwendige Wege muß ich natürlich beforgen, wie Du Dir vorftellen fannft.

"Gewiß; ift benn Musficht borhan= ben, das Geld gum Ginlofen der Steine gu beichaffen?"

"Ich bekomme es, - fo gut wie ficher. "Darf ich fragen, bon wem?" "Jedenfalls bon dem Oberft Bed= dingen; ich habe eine Gurfprecherin: Regine von Saffelbach."

"Regine - weiß fie benn äugerte Konftanze erftaunt. "Etwas davon - nicht alles; bas Geld wird um fieben Uhr in meinen

Banden fein - bis bahin ift's noch lange, fei alfo guten Muthes." "Mein Gott, fo tonnte Diefer Relch vielleicht noch bon uns genommen wer= ben. Und auch Du, Leopold, bleibe ftandhaft! Oft ift ber Fall ein Mittel, defto gludlicher wieder aufzustehen, -

Diefes eine Mal wird Dir vergeben werben." Ronftanze ging, boch im Komptoir angekommen, war es mit ihrer Faffung porbei und nur mühfam gelang es, bie Mufmertfamteit ben Bahlenreihen gugu= wenden; Die Gebanten ichweiften ab, und oftmals ruhte ihe Blid finnend auf ben verwitterten grauen Mauern bes fleinen Sofes. Was hatte fie barum gegeben, nur beute frei gu fein, wo bie Angft um Leopold ihr die Bruft gufammenichnürte. Ohne Stellung - und Die Mutter frant. Und ichmer trat auch die Beforgniß um Magnus an fie heran. Er gab dort alles aut, um hier von vorne zu beginnen -- mit nichts, wohl gar ohne Empfehlungen. Und follte es ihm wirtlich mit der Beit gelin= gen, durfte fie die Mutter verlaffen? würde es nicht doch ihr Loos fein, im= mer zwischen Diefen diffteren Mauern gu figen und Bahlenreihen gu fchreiben,

fen? Wohin fie fah, umwölfte fich der Horizont ihres Lebens mit schwarzem, unheildrohendem Gewölf. Unterbeffen verfolgte Regine ihren Beg, um, auf bem Bahnhof angelangt, gu erfahren, daß der betreffende Bug

wenn es ihr nicht gelang, auf jenem bo=

por fünf Minuten abgefahren fei. "Schaffner," redete fie einen ber ihr betannten Beamten an, "fuhr Graf Montfanto mit dem Zuge? Gie fennen doch den Doftor."

"Bewiß; jawohl Fraulein, ich fat ben herrn einfteigen. "Wann fährt der nächfte?"

"Erft um halb brei - einer bagmi= ichen murbe ausgesett." "Und von Canto Amaro wieder ab?"

"Dalb fieben, Fraulein." Beften Dant", entgegnete fie, bem Manne ein Gelbstiid reichend. berechnete fie im Fluge Die Lage Der Dinge, fie mußte mit bem nächften Bug nach Canto Amaro, um Romano ju iprechen - Jeder in bem Refte murbe ihr fagen tonnen, gu welchem Schwer= franten ber Graf Montjanto gerufen worden fei, und er tonnte von dort feinem Banfter in Rio telegraphiren, fo baß fie bei ihrer Rudfehr nach hier bas Geld fofort in Empfang nehmen burfte. Gegen fieben murde fie wiebertommen, eben fruh genug, das Geld ju erhalten, ju fpat indeffen, um gur rechten Beit an Der bezeichneten Stelle bes Strands ein= gutreffen, und damit Leopold in feiner Ungft nicht vergebens warte, mußte er bon ber unvermeidlichen Bergogerung in Renntniß gefest werben. Raich ent= idloffen löfte Regine ihre Broche ab, brach die Radel entzwei und ichlug die Richtung nach ber Alfandegaftrage gu Ostar Fiebinger ein. 2118 fie in ben Raben trat, ericbien bente ber erfte Buchhalter, welcher Leopold, nachdem fich Diefer Des Spieles wegen bon ihm gurudgezogen, grollte; er hatte burch ben Lehrling bon bem am Morgen ftattgefundenen Auftritt gehört und fich

muthungen gurechtgelegt. (Fortfegung folgt.)

ben Bufammenhang nach feinen Ber=

Aebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruse am Sonntag.

Jeder braucht's zu 'was Anderem.

Benn bie Bermenbung eines Studs Capolio jebesmal eine Stunde Beit fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Besicht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie zogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über die Husgabe ber wenigen Cents, die es fostet, brummen wollte, ein filziger Geselle.



OWEN Elektrische Gürtel nebst Zubehör

[TRADE MARK.]

kurirt acute, dyronische und Nerven-Krankheiten.

ohne den Gebrauch von Drognen oder Medizinen.

Der wiffenschaftlich am bolltommenften conftruirte

und praftifdite Gleftrifde Gürtel der Belt. Von Rheumatismus and Sugemeiner Rervenschwüche geheilt.

Ihr Gleftrifder Gurtel, ben ich letten Commer von Ihnen bezog, hat mir ausgezeichnete Dienste geleiftet. Ich litt an allgemeiner Nervenschwäche und Rheumatismus im bochften Grabe; meine Sanbe waren so geichwollen, baf ich biefelben faum mehr bewegen fonnte. Schon nach einmonatlichem Tragen bes Gurtels fonnte ich biefelben wieber frei bewegen und jeitbem bin ich beffer und beffer geworben. 3ch fann mein Leiben gar nicht beschreiben ich habe lange Jahre gelitten; ich mar fo schwach, bag ich mich nur mit Muhe buden konnte Run fuhle ich wie neugeboren, und wir flaunen noch immer, wie ber Gurtel biefes Bunder fertig bringen fonnte. Gie konnen versichert fein, daß ich ben Gurtel überall, wo ich Leis bende treffe, empfehlen merbe.

Frau Caroline Sopp, 10 Rice Str., Chicago, 30.

Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cenis Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutiden Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office gu Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt:Office und einzige Fabrif: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 311.

Das größte elektrifde Gürtel-Gtabliffement der Welt.

Erwähnt Diefe Beitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Officer Etunden: Täglich & Uhr Morgens bis & Uhr Mbends. Sonntage von 10 bis 12.

Der Wasserboltor

(Dr. CRAHAWI)

1, solbte Venttervorfau, Assetziuk, einfrugiosecci, ajvoch, schwiersbafte, unregelmäßige ober unterste unterste unnatliche Regeln, däufiges Wasserlaum unter und dronischen, Arivatz und Geschiechtsleiden der attentien und Geschiechtsleiden der et ein Geschiechts durch den Gebrauch von seinen

Gieben Lieblings Meditamenten. tn benienigen Krantheiten, wogu fie geeignet und fitt beren grindliche Kur fie bestimmt find.

Taniende bieliger Familien bestätigen mit Dants lagungs speinalisen bei wunderbende heilfraft seiner bon bim verfontich zubereiteten Selfmittel und og seit erkanntiden Auren, die erreicht wurden, nachdem alle anderen sehlten.

Der Platier Die bestiebt bestiebt bei beren Bebiet ber Literatur Guß gu fafane anveren tenten.
— Der Maffer Dufter bereitet feine eigene Mebigin und fieht beshalb mit ber Apothete in feinerlei Ber-bindura. und. Diefe Lieblings-Mebifamente furiren nur folde afteiten, wofür fie einzeln empfobien find, und allein gu haben in ber

Office: 368 3. State Str., eine Treppe bod. CHICAGO, ILL. Sprechstunden: 11 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm., Bonutags geschloffen. Unentgeltliche Conjultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und zuverläffige Inftitut. Bom Staate priviligirt für ichmerglofe

Jahnarbeit. 363 State Str., nahe Harrison.



Bahnausgiehen ichmerglos oder Reine Bejahlung verlangt. Unter 8500 Carantie, durch bas "Berfecto": Ehftem, ein Segen für neroble Leute, und von uns auein geeignet und angewendet.

Bridgewort". Goldzähne, Aronen, Goldcaps und Goldfüllungen gur Galfte des gewöhnlichen Preifes. Garantirt ichmerglojes Ausgiehen 50c. Wichtig!!!

\$5000 Werth von Zahnarbeiten weggescheuft! Im unfere Arbeit anguzeigen und bas Weitere beren fich feloft empfehlenber Gute überlaffenb. Schneidet dies aus:

Coupon-Aut für zwei Dollars. An Zahlungsftat für eine "People's Cafety"-Blatte ober andere Zahnarbeiten vom gleichen Werth, wenn in unfeber Office irgend einen Tag vor bem 1. Wärz präsentirt. Rur ein Coupon auf jede Bestellung angenommen.

Reine Studenten ober Anfanger, feine Schuljun Reine Cindenten Doer unteren Arbeiten, fonbern erfah-gen jur Berichtung unferer Arbeiten, sonbern erfah-ren Jahnargte mit Boffdiger Praris in ber Stadt. Ausgeben frei, wenn Jahne bestellt werben. Befchriebene Garantie mit untferen Arbeiten. Wir ziehen und füllen Rahne mit absoluter Schmerz-

Wir ziehen und füuen Rahne mit abfolut lofigfeit. — Zähne gratis unterfucht. People's Dental Parlors, 363 STATE STR. nabe Darrifon. Rur ein Dr. C. GRAHAM, Brafibent.
Offen Abends bis 8 Uhr; Conntags von 10 bis 4.
Eine Dame und ein ürzt zur Bedienung anwesend,
Deutsche Bedienung.
Es Schneibet dieses aus, es wird nicht jeden Tag

Reine Seilung, Teine Bezahlung. Alle geheimen Krantheiten ber Manner und Frauen. Ronfulfation und Unterfudung frei. Dr. LINCOLN,

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Es wird Deutsch und französisch gesproch Fran John Reshhet. 200 Augusta Str., sant: ließ mir 14 Jähne in den Boston Tental Karlors zieben. Jahrelang fürchtete ich mich vor der Opera und bezeuge jest, das dus Auszieben völlig schner nax. — herr E. L. durtis. Großbass, In lagtr ließ mir L. Jahrel auszieben in den Voltan De Parlors, 146 Late Str., ohne irgend weiche Schne zu verbüren. Die Waschung und und na den Jähnk dergenommen, wodurch die Operation durchaus schn lös nich." s wird." 28n gon Kün**itliche Jähne** als natürliche aussehend, ein

Kinikliche Jähne als natürliche aussehend, eingeletzt und garantiven wir tadellose Bassen.
Let Jähne 88
Goldseined Zet 816
Edmerzlosed Aussiehen wenn Jähnerzlosed Aussiehen wenn Vollenseinen Goldseine Goldseine Stadenton beschwätigt. Alle finistischen Jähnerzlen mit zwanzugdwarer Archerung ausgekriere Richtung ausgekriere Richtung ausgekriere Richtung ausgekriere Richtung ausgekriere Richtung ausgekriere.

BOSTON DENTAL PARLORS,

3mei ganze Stodwerte. - wamen zur Bron

Offen Sonntags von 9-4.

MEDICAL

INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV .. CHICADO, nadfte Thur gu Bacrs Balle.

Beilt alle gehrimen, dronifden, nervojen und ge folechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Beichles ter mit größter Gefchicflicfeit behanbelt. Schriftliche Garantie in jedem bon uns übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober brieflich. Behandlung, einschließlich aller Diebigin. au ben niebrigften Raten. Geparate Empfangs. Wundargt ftets anwejenb.

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags bon 10 bis 1 Uhr.

DW MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Turn-Balle. Deutsche Specialiften für ichnelle und

grundliche Beilung aller geheimen, dro-nischen, nervosen, Saut- und Bluttrantbeiten ber Danner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Spred ftunben: Bon 0 bis 9 Ubr.

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut-Arantheiten in 30 bis 90 Tagen geheift,

einersei, wie erworden aber wie veraliet, scheimige Stellen, Seschwürere, unerspalb 10 Tagen vertrieben. Anti-Suphaloid ih unfehldar. Thatiaden unterfrügen unfere Behauptungen und unserseinen under und privationen bekäufgen se. Konsulfation fest und privat. HOT SPRING REMEDY CO.,

Wenn alle Anderen fehlichlagen, confultirt



DOCTOR SWEANY.

ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften.

DR. F. L. SWEANY,

Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Sauts, Bluts und Geschlechtstraut bet en und die schlimmen Folgen jugendicher Aufenschlichten und die schlimmen Folgen jugendicher Aufenschlen und die schlimmen Berwent Ginache berlieren Wannerstraft u. f. werben erfolgreich den den lang etablirten deutschen August des Illimois Medical Dispensary behandett und unter Garantie sür immer farirt. Grauenfrankheiten, allgemente Schwäch. Gedurmutterleiben und alle Unregeimäßigsteiten werben prompt und ohne Everation mit bestem Erfolge bedanbeit.

Mrine Lente werben fret behandelt und haben der Arneien zu bezahlen. — Consultationen frei, uswärtige werben briefilch behande t. — Sprechftur-ni: Ban 9 Uhr Blorgens bill 7 Uhr Abends: Comm ge dan 10 die 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Medizinisches Frauen - Institut.

(Unter Beifung bon gefehlichen, alten erfahrenen 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. echstunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren !

Reine Operationen — Teine schällichen Res
dizinen.
Mbemaetismus, Samverhotoal-Leiden, veralteitelledel,
Mazenleiden, Feefstack, Sedormutterleiden, Tumor,
Schwäcke, Unfruchtbarkeit, Weigflug, Unregelmätigleiten, Blafenleiden ze, durch unvere neue Heilmeitydde unter Saxantie geheit. Hoffmungslofe fälle weiten der zurück abeiten Bezohung. Laffen Cie-fein Reffer aufeigen bevor Cie und conful-tiert.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTN AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L St Aerzie dieser Anstalf sind ersahrene deutsche Spesialisten und derrachten es als ihre Sire, ihre leidenden Altmenschen so ihnest als migstich dem ihren Geberchen zu beiten. Sie deiten gründlich, unter Gerantte, alle geheimen Krantbetten der Männer, Frauensleiden und Menstruationöstörungen ohne Operation, alte offene Gelchivöre und Mundun, Anderstaß z., Kindgraf: Berkrümmungen, Jodes, Verügen der Geberchung, inc. Medizinen, nur

drei Dollars



96 State St., Chicago. Rerven- u. dronifde grankfielten geheift. Acrven- u. dronisse Arankhetten gebeite. Aunge Männer, die an Folgen von Jugendsünden leiden. werden durch Gleftrizität geheits. Newben: Jerriftung, Spermatorrhoea, gedeims Leiden, Schwingendel, Abdunisse des die die "Amerikange gegen Gesellschaft, Beriescele, Auchellosse die Angleit, Aussicha, häusse die interferen, Namels weiter friberen Araft webergegeben. Konfusiation und Urbeitund in weitsteren Frankeren Araft webergegeben. Konfusiation und Urbeitund in webergegeben. Konfusiation und Urbeitund genommenen Hall. Alle Sprackungehrochen. Fragebogen auf Berlangen. — Sprechtunden: Open. 10 Born. die Konels.



Fein Geld bis curtet.

Wis derweisen die auf 5000 Pattenden.
Keine Operation.
Keine Ophaltung wen Geschmittigen Geschmittigen Geschmittigen Andersten Geschmittigen Auf in der Briefe auf Geldichtern vollständig zu hellen, ohne Unworkung des Verferfe gang gleich, mie alt der Briefe fa. Under flachung fret. Er Seinde um Eirculare. THE O. H. MILLER CO.,



Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, toelches Tag und Naat mit Bequemlichteit getragen torrd, indem es den Bruch auch det der flärkten Abspete berbegung gurückfält und jeden Bruch deitt. Scholes auf Verlangen frei zugesandt. 255101



Bidtig für Manner! Schmitz's G e h e i m - M ittel turren ale Geldlechis. Nerven. Blub. dant der dromfte Kranthetten jeder Art ichnel. fiche. deligen Rannerschändige, Undermögen. Bandbourn, alle ursnären Leider i. w. werden durch den Gedrand meierer Wirtel. immer erfolgerich turrit. Sprech der der die fiche der delt für für Eureh der den fellen das der der fichte der der fichte der der finde felle und wir fenden das ber oder ichtief.

E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., Eche 36. 19

verlage. Das ist allerbings wenig und dat nichts Ermunternbes. Wir bedaus rn bas auch ungemein. Aber wir bertauen der Klugheit der weißen Mäner, daß Ihr Euch nicht etwa hinreis en laßt, deshalb die bisher errungenen Likerfolge und bavongetragenen Schäm aufzugeben. Denn Ihr seib boch vicht etwa in unser Landgedurngen, ım ein gutes Geschäft zu machen, son= bern um die fo fehr beliebte Rultur gu erbreiten, mas uns fehr angenehm ift

und und viel Bergnügen macht. Richts ift uns nöthiger als Rultur. Die Kultur führt den Wohlstand her= bei und die Armuth, in ber wir einft lebten, war uns unerträglich. Da kamen benn die Weißen aus bem Deut= fchen Reich und brachten Gelb und Bieh und Waaren, und wenn wir ihnen bas Alles nehmen konnten, bann hatten wir es und verzehrten es unter'm Einkaufs= preis mit Bergnügen und Gefundheit. So haben wir bor einigen Wochen Ru= bab in Groß=Namaland zerftort und Bieh, Proviant, Möbel, Kleiber, Wäsche und schöne Waaren und Gerathe fortee= schleppt. Würden wir bas Alles jest befiten, wenn die Beifen nicht zu uns getommen wären, um Die Rultur unter uns zu berbreiten, uns zu gesitteten Menschen zu machen und uns so allmählich ben gebilbeten Nationen anzu=

Es ware nun febr traurig für uns, wenn bie weißen Freunde plöglich bie Luft verlieren und überhaupt nicht mehr mitmachen wollten. Wir brauchen noch fehr biel Rultur, namentlich Bieh und Waaren. Was wir in Rubub fanben, besonders die Merinoschafe und Angoraziegen, hat uns großen Nugen und viel Vergnügen gebracht, und es wäre boch fehr traurig, wenn bas nun plots= lich aufhörte. D nein, es wirb nicht. Ihr Weißen seid ja reich, und es tommt Guch nicht barauf an, für die Berbreitung ber Rultur etwas braufgehen zu laffen. Es braucht ja fein baares Gelb zu fein, was wir bei ben Plünberungen finden, wir nehmen ebenfo gerne leben= bige und tobte Waare, wenn's nur recht reichlich ift.

Alfo — Muth und bieKolonien nicht aufgegeben! Das fei Gure Lofung. Und bafür werben Guch bantbar fein Eure Schwarzen. (Deutsche Wespen.)

Selbfibibiographie eines Joden.

Aus London Schreibt man: Wir le= ben im Zeitalter ber Selbstbiogra= ohien: Schaufpieler, Polizeirichter, Ber= ger, Salonhelben, Diners-out ohne ihl, alle eilen, bor Thorschluß sich felbst vermittelft einer Autobiographie ein Denkmal zu fegen, einen turglebi= gen literarischen Ruhm ju genießen. Warum nicht auch ein Jocken? Der Turf ift ja eine nationale Institution, und was ein Joden über feine Erlebniffe zu erzählen weiß, muß einen großen Leferfreis intereffiren. BarryCuftance, beffen Erinnerungen und Erlebniffe auf bem Turf Edward Samilton verlegt, barf als eine Berühmtheit gelten, infofern er neunzehnmal für ben Der= by ritt und ben großen Preis breimal gewann; zweimal errang er ben 2. unb einmal ben 3. Preis. Es war im Jahre 1860, baß Cuftance (er war 1842 ge= boren) feinen erften Derbhfieg errang. Sein Brobherr, ein Mr. Merry, hatte aus Rugland einen Joden Namens Sharpe tommen laffen, um auf feinem Pferbe Thornamby für ben Derby gu reiten. Gin Preis-Boger wurde enga= girt, um ben Joden, ber bem Trunf ergeben war, zu bewachen, aber um= fonft; Charpe fand feinen Beg gur Branntweinflasche und tonnte nicht mitzeiten. Custance mußte für ihn eintreten und gewann mit seinem glück= lichen Ritt 1,700,000 Mart für Mr. Merry. Die Tafel in bem Palais bes Mr. Merry war mit Cheques und Banknoten bebeckt; aber ber Gigenthüs mer bes fiegreichen Pferbes gab feinem glücklichen Jockey lumpige 100 Pfund: benbrein erhielt er die Ermahnung mit in ben Rauf, fich bon bem fo leicht erworbenen Gelb nicht auf Abwege führen zu laffen. In feiner Laufbahn ift Cuftance mit bielen Belebritäten bom Turf in Berührung getommen, und gahlreich find bie Unefboten über Sportliebhaber; man bernimmt mans des über ben Amerikaner TenBroed, ber in Stulpstiefeln und ausgeschnits tener Befte gu reiten liebte; über Mr. Cartweight, ben Herzog von Hamilton bem basBuch gewibmet ift), ben Fürden Batthhany und ben Grafen Bolo A. m. Auch mehrere hervorragenbe Jodens, wie Fred Archer und George Fordham werben mit Geschick und Inparteilichfeit gefdilbert. Gin Joden. ber schon fünf Wochen nach bem Bruch eines Schluffelbeins ben Derby ges

Ihr braucht Bilfe,

winnen tonnte, ift fein gewöhnlicher

Mensch.

Ihr frank seid, die beste ärztliche Hilfe ist dann ju gut. Warum nicht Spezial iten den begründen und undezweitelter Zerüßtinfert, wie Dr. wird E.G. zu Kathe geben? Auf jedes Sutbiefer berdorragenden Spezialisten könnt Ihr under berieffen. Auffe und Schwindel gehöres undere Kraffe und Schwindel gehöres undere Kraffe. Die find wahre wirfliche Bezialisten überen Kraffe. 25x125 Huß.

\$1.00 Baar. \$1.00 per Woche.
Seine Zinfen.
45 Brinuten Fahrt bom Wells
Cir.-Bahnhof. 27fimidd
30 Züge täglich, Witz fünfund so diet werth
Bahn in Betrieb sein wird. Ugenten verlengt.
BRADFORD & HOMER, 59 Dearborn Str., Zimmer 18. Spezialitæten



Blutvergif: tung, Rervöse Echwäche, Strifturen, Hydrocele, Bariocele, Satrocte, Schmaken, Mimples, Schwären, Wiles, Ratarrh und Frauentrants heiten.

Dr. HATHAWAY & CO.,

==== Der sogenannte =====

FEUER-VERKAUF!

verläuft allmählich im Sande!

Das Publikum — das kaufende Publikum — beginnt einzusehen, daß man gute, reelle Waaren ebenso billig und noch billiger kaufen kann, wenn man fich nur die Mühe nimmt zum Lesen der Unzeigen von

Columbus

166, 168 & 170 STATE STR., ECKE MONROE.

Wir schützen nicht unsere Kindheit vor, geben aber zu, daß wir jung find, und gerade deshalb voller Chatfraft und Energie und mehr als je im Stande, es mit unseren älteren Rivalen aufzunehmen. Man kann uns nicht unterbieten und -

Sie werden nicht getäuscht durch Einkaufen von nahtl. baumw. Soden für 4c | Sie werden nicht getäuscht durch Einkaufen naturwoll. Männerhalbstrümpfe f. 9c

Sie werden nicht getäuscht durch Gintaufen von Salg- u. Pfefferbuchfen für 5c | Sie werden nicht getäuscht durch Gintaufen von Damen-Mittens für 10c Sie werden nicht getäuscht durch Gintaufen von 12 Spulen Beftfaden für .. 5c | Sie werden nicht getäuscht durch Gintaufen farbiger Seide für 15c Sie werden nicht getäufcht durch Gintaufen von gef. hud-handtudern für 5c | Sie werden nicht getäuscht durch Gintaufen fancy woll. Rappen f. Anaben f. 18c Sie werden nicht getaufcht burch Gintaufen von feidengeft. Hofentragern f. 9c | Sie werden nicht getaufcht burch Gintaufen v. Empirewrappers f. Damen f. 37c

Postaufträge werden während dieses Perkaufs nicht ausgeführt.

Alciderstoffe.

| 1 | | |
|---|---|------|
| | Wollene Challies, schöne Farben, 25c-Qualistät, per Yard | 71c |
| | Fancy wollene Kleiderstoffe, 50 ausgewählte Muster, 40 Boll breit, reg. Preis 25c, p. yd. | 10c |
| | Geide-gemischte Plaid Chevrons, alle Far- ben, werth 40c, per Narb | 121c |
| | Wollenes Tricot-Tuch, 1½ Parb breit, regu- lärer Preis 50c, per Yarb | 171c |
| | Durchaus reinwollene Flannels, Cheviots, figurirte Rovitären. Kameelstaar-Effette 2c., werth bis zu 75c, per Yarb | 25c |
| | Durchaus reinwollene Bebford Cords und frang. Crepons, werth 60c, per Yard | 35c |
| | | |

SchmarzeKleiderfloffe

| | Cashmere, 40 Zoll breit, echtes Schwarz. werth 30c, per Pard | 10 |
|---|---|-----|
| l | Sang fcwarz figurirte Novitäten, 15 Mo- ben, werth 30c, per Yard | 121 |
| | Sebvstopol-Tuch, Kameelshaar-Serge, je 15 Stücke, 40 Zoll breit, perfektes Schwarz, werth 50c, per Yarb | 25 |
| | Durchaus reinwollene Bebford Cords und frangofische Crepons, 40 Boll breit, werth 60c, per Yard | 35 |
| | | |

Seide.

| Farbig. | |
|--|-----|
| Farbige Surah Seiben, die regulären 50c- Waaren, per Nard | 15c |
| 27-zöllig fanch China Dreg Seibe, wirklich 65c werth, per Yarb | 21c |
| 22-şöllige einfache farbige China Seibe, alle Farben und schwarz, ein Bargain zu 50c. per Yarb. | 28c |
| Bajchechte China Seibe, alle Untergrund- farben, schön gebruckte Figuren u. marine- blane Polka-Tupfen, dieselbe ist ohne Zweisel 755 werth, per Pard. | 39c |
| Alle unfere besten Novitäten-Seibe, ent- haltend reinleibene Brocabes, Fraille, Bros Grain und Satin Rhadame Dreg Seibe, folde, die stells am 81.25 und 82.00 per Pd. berkauft wurde, per Pard | 49c |
| Shwarz. | |
| | - |

| *************************************** | |
|--|-----|
| Shwarz. | |
| Schwarze Satin Duchesse, werth 50c, per Pard. | 250 |
| Schwarze Groß Grain Seiben (22 Zoll breit), ichwar Satin Rhabame mindestens \$1.00 werth, per Parb. | 490 |
| Schwarze Faille, schwarze Armure, schwarze Gros Grain, schwarze Sattue Rhabame. Waareu, für welche wir stets \$1.00 und \$1.25 erhielten, per Yarb. | 596 |

| Bajdbare Baaren und fterftoffe. | ğui |
|---|-----|
| Challies, neue Blumen-Effette, per Pard | 21 |
| Indigo Calicos, Dreg- und Waist-Moden, per Pard | 4 |
| Dreg-Satines, neue Entwürfe und Farben, per Pard | 61 |
| Schwarzes Rrinoline-Futter, Darb breit. | A |

| ŧ | per Parb | 61 |
|---|---|-----|
| | Schwarzes Krinoline-Futter, Yard breit, per Yard | . 4 |
| t | Leinen-Baaren. | |
| - | Reinleinene, gefaumte Sud-Sanbtucher jebes | 5 |
| | 6-4 reinleinenes Cream-Damaft, per Yarb | 121 |
| 3 | Bettbeden, weiße Crochet, große Sorte, jebes | 29 |
| : | Emilled Roller Sandtuchftoff, per Pard | 21 |
| 1 | Domeftics. | |
| | Gebleichter Muslin, weiche Appretur, per Pard | 4 |
| | 8-4 Bettfücherzeug, die 20c-Sorte, per Yard. | 121 |
| | 6-4 Kiffenbezüge, gebleicht, per Yard. | 90 |
| | Feber-Ticking, reg. 121/2c Waare | 610 |
| | | |

| | 1/4€ |
|--|-------|
| Outing-Flanell, per Yarb 11-4 Blankets, grane Wolle | 000 |
| | . 5 € |

Flanelle und Blantets.

| CORSE | ΓS. |
|---|--------|
| ,,American Ladh'', das einzige 6 Clasp-Corfet, für. | \$1.00 |
| Grira langes Baifi-Corfet, echt schwarz, werth \$1. für | 49 |
| | |

The Columbus

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers,

Redzie Building, 120 Randolph Ste., Simmer 901-907.

Longenecker & Jampolis,

Rechts: Anwalte, Bimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede BaGalle u. Dabifonftr., Chicago. 1306m

MAX EBERHARDT, Friebensrichter,

142 Beft Rabifon Str., gegenüber Union Str. Mohanng: 406 Albiend Monigarb. Miel

WINNETKA LOT,

JOHN L. RODGERS.

| 4 | | | | | U |
|---|---|-----------------------|-----------|------------------|---------|
| P | Dreifach : Löffel, B löffel, bas | plattirtes uttermesse | Messer, | Gabel, Zuder= | 100 |
| c | löffel, das Auswahl P filberplattir | feffer- unb | S-13-Bild | bien entr | neher = |

| Dreifach plattirte Couvenir-Löffel, werth 50c, gu |
|---|
| Schwere, folide Gold-Chafeb Band-Ringe, 50 |
| Shell-, Gilber- und weiße haar-Ramme und 10 |
| Gang leberne Portemonnaies, reich bergiert, 19 |

Unterzeug.





| | 6 |
|--|-------------|
| Seibene und wollene Faufthand- fouhe für Damen, Kinder und Babies. | 100 |
| 1000 Seal Buttons, bas Stüd | 120 |
| Ned Scarfs für Damen, mit nastürlichem Kopf und Klauen, in natürlichem Opossum | 48 c |

| | Bubwaaren | + |
|---|--|----|
| | \$2.50 garnirte Sute | 17 |
| | | 7 |
| | \$10.00 garnirte Sute \$2. | B |
| 1 | \$15.00 garnirte Sate \$3. | B |
| - | Filg: Gute, alle Farben- nehmt fo biel als 3hr wollt, jeber | 1 |

Tanbenflügel und Febern.....

American Beauty Rofen, werth 37c.....

| h 75c, per Dugend | • |
|-------------------|---|
| 166, 168, 170 | |
| STATE STR. | |
| Ede Monroe. | |

3mischendeck-Billette

billiger wie je.

■ Kauft jetzt. ■

Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO.

62 Eud Clart Str.

Offen Sonntags von 10 bis 19 Uhr.

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Oefen und Sans-Auskatiungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.

Exercising Serma.



Damen= Jackets.

\$1.00 500 Jackets in allen Farben und allen Größen, auf-wärts bis \$10 werth, um mit benfelben aufzuräumen, zu

\$1.00

| Control of the Contro | |
|--|--------|
| 075 Jackets in allen Farben und Größen, inige mit Belz beseht, andere einsach; Werth \$10—\$15; um damit aufzuräumen | \$2.00 |
| 800 Jackets, alle Moden und alle Größen und Farben; Werth \$15 bis \$20; um das nit aufzuräumen. | |
| 250 Jackets, alle Moden und alle Größen, ehr werthvolle Stoffe und Besahartikel; Berth answärts dis \$40.00 | \$5.98 |
| | |

| Berth anfwärts bis \$40.00 | 30.30 |
|---|------------|
| Pref Skirts. | |
| 00 Walfing Sfirts, in blanen hwarzen Farben; Berth \$4.00 | und \$1.49 |
| Sammet Capes. | |
| Sammet Capes; | 390 |

| ı | |
|---|---|
| I | Sammet Capes; Werth auswärts bis \$2.50 |
| I | Franen- und Madden-Alfters. |
| | 100 Frauen- und Mädchen-Ulfters in Far- \$2.00 ben; fo lange der Borrath reicht, ju |
| ĺ | 200 fehr feine Robitaten-Ulfters, regu- \$4.98 |
| | 100 Kinder-Jadets, Werth aufwärts bis \$6.50 986 |
| | 25rappers. |
| | |

| 1000 Dus. Merrimac Rattun Brappers, Front und Rudfeite, werth \$1.50; für | bolle 37c |
|--|-----------|
| Thee Gowns. | |
| Tea Cowns aus wollenem Flanell, einige bavon find prachtvoll befest, alle Farben und Schwarg; werth aufwarts bis \$8 | \$2.98 |

| | Damen-Schuhe. 90- | |
|---|---|-------------|
| | Feine Imperial Kid-Schube, mit Schuften ober Andpien. Ratent-D pyed, werth \$2.50. | The same of |
| | Feine Vici Aids Schuhe für Sas nen, Schnüre u. Rudvle, Luch u. | 100000 |
| | Dongola Tops, hanblurned, biefelben wie Bandweited, Ertenfion-Sobien— | 1 |
| - | positiv ein \$5.00 Schuh. Keine Dongola Knöpf - Stieseletten für Damen, in Square ober Picavilly Toes, Patent tipped, unjerer reg. \$3 Schuh | 1 |

| - | stubble, zud u. | |
|---|---|-------|
| = | Dongola Tops, bandturned. | |
|) | biefelben wie | |
| | handwelted, Extenfion-Sohlen— pofitiv ein \$5.00-Schuh | \$2.4 |
| | Damen, in Square ober Bicabilly Toes, Patent tipped, unjerer reg. \$3 Schub | \$1.9 |
| | Feine importirte Satin-Slippers für Da- men, alle Farben, überall für M bertauft | |
| | Franz, kalbslederne Sandalen für Da- men, mit Patentleder-Strap, unfere re- guläre \$2.50 Sorte | \$1.2 |
| | Feine Dongola Strap. Sandalen für Da- men, fanch beaded Bows, werth \$1.75 | 98 |
| | Feine Dongola Orforde für Damen, Pa- | |
| 1 | fent tipped und eingesaßt, unsere \$2Sorte Feine Ueberschuhe für Damen, regulärer Preis \$1. | |
| | Rinber-Rubbers, | 9 |
| | werth 30c Befte Qualität Männer-Rubbers | 39 |
| | 300 Paar Satin talbleberne Souhe für Danner, unfere \$2.50 Sorte | \$1.5 |

Markange

| | Mornande. |
|---|---|
| - | 10,000 Yos. figurirte farbige Mulls, werth 10c Yd. 21/25 Dug. beforirte Genster-Rouleaux, an besten Rollern, jum Aufhängen fertig. für |
| | 10.000 Parbs fanch farbiges Tijd=Deltuch, werth 2: bie Pard |
| | 1000 Paar fanch geftreifte Throon Spigen-Borhang, werth \$1 bas Baar |
| | 500 Paar gute Sorte Rottingham Spigen-Borbang. berth \$2 |
| | 1200 Paar feine Qualität Bruffeler Spigen-Borbang, 3½ Hos. lang. 54 Boll breit, immer verfauft für \$3.0 bas Paar\$1.1 |
| | 375 Maar elegante Frish Boint-Spigenborhänge, bei fekte Schönbeiten, 3½ Yds. lang, werth \$7.50, sir \$2.5 400 Haar reinselvene Shenille Hortteres, gedrochen Borten, herrliche Schattrungen, wirklicher Werth \$ das Paar, jür |
| | |

166, 168, 170 STATE STR., Ede Monroe.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen

burd die bemährten neuen Pofibampfer erfter Rlaffe:

Abfahrt nen Baltimore feben Mittwoch, bon Bremei jeben Donnering,

Mad Lage ber Plate.

Die obiger Saubdambfer find fammflich neu, bon borzüglicher Bauart, und in allen Theiler bequem Eingerichtet. Länge 415—435 Fuß. Breite 43 Fuß. Eleftrifche Beleuchtung in allen Raumen. Meitere Auskunft ertheilen die Genera.-Agenben.

21. Shumaher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore,

3. Wm. Eschenburg, 78 Fisch Ave., Chicago, Ills.

Erste Kajüte \$50, \$80 -

Didenburg,

Stuttgart,

Beimar.

Darmftadt,

Dresden,

Dunden,

Megelmäßige Boft-Dampffdifffahrt von

Damen-Balstrachten.

Leinene Damen-Kragen u. Manschetten, w. 15c. 1e Damen-Ruching in Schwarz, Weiß, Dellblau, Carbinal und Pink. 6 Parbs in Bog, werth 25c. 121/26 Seibene Reefer-Scar's für Damen, alle Farben, mit Spigen-Einden, 12 Zoll breit, werth 75c. für. 15c Daudgehöftete Kinderfragen, werth 30c, für. 19c Maid Windfelte Kinderfragen, werth 30c, für. 19c Peder-Bons. 3 Pards lang, werth \$1.50, für. 49c Feder-Gollareties, werth 75c, für. 25c

Tajdentüder.

Befat. Schwarze Jet Band u. Ebgings, werth bis 25c Jarb. 5c Farbige PerleBejings, alle Harben, werth 25c Jarb. 10c Schwarze elebene Bojing, werth 25c ber Yarb. 10c Schwarze Aftrothan Bonds, werth 50c ber Yarb. 105c Schwarze 25ct Bobiess, duerth 370.0, fitr ... \$1.49 Mit schwarz, Clasperley belegte u. seid. Sets, wib, \$5.31.98

Bänder. 300 Stude No. 9 est feibenes fowarzes Grod 9c

11c



Notions.

per Flasche. Berts beste fechs Cord-Spule Baumwolle, weiß, 22c act school, spiece Burnend, weiß, 22c Strick-Seide, werth 2.c. Strick-Seide, werth 2.c. 15c

Rinder: Aleider.

250 feine handgestrickte, gang wollene Rinder- Bacques, jebes.
Sacques, jebes.
Seine weiße ferbeme Kinder-Rappen, 29c werth 75c, jede.
150 lange Cashmere-Kindermantel mit gestickten 79c Capes, jeder.
Dies ist weniger benn die Sallte des Materialpreises.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 804.

584 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem.

= Aeld auf Möbel. =

Es wird deutfd gefproden.

Household Loan Association,

584 Lincoln Mve., Bimmer 1, Late Bien.

Gegründet 1854.

Wacker & Birk Brewing Co.'s

"PERFECTO".

85 Dearborn Gtr., Bimmer 304.

Sin reines Maly- u. Dobfen-Bier, bestens zu er In Flaschen und per Jah. Solephone 4284.

Ertra große Spule von Baifting Cotton per Spule Anöcherne Kragen-Anopse,

Rnaben-Aniehofen, werth Boc, für 13c Subice, fich gut tragende Rnaben - Schulanguge, --Größen 4-14. werth PL für 93c Doppelbrüftige Chebiot. Anaben-Unguge, m. \$3.50, \$1.89 Erfter Rlaffe lange Go-fen-Unguge für Anaben, Broge 12—18, w. 15, für \$2.98 Subiche u. marme blaue Chindilla - Manner - Ue-bergieber, werth \$10, für

| 18 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 -3 | \$3.9 | 8 | 41100 |
|--|---|--------------------------------|--|
| | Elegante Geschäf ge für Männer, grauer und brau fimere, werth \$10 | hübfcher ner Caf-), für | biefelben wie die odigen, feiner, werth \$7, fie (|
| Toiletten : Art | itel, Statio | | |
| per Flasche. 50 Groß von Kirks berü Trilettenseise, das Stud. Brausepulver, | hmter Jerfen Lily | 3c 5c 12c | Finan |

20

4c

5¢ Finanzielles. Pranjepulver, oas Stud Pranjepulver, oas Stud Der Hutend (1988) Reiner bestillirter Extract von With Hage Der Flacke Erynud von Feigen, ore Flacke, 19c Peef, Wein und Eisen, per Flacke, 25c Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.
MORTGAGES auf Grundeigenthum fets zu verkaufen. flets ju verkaufen. Depositen augenommen. Zinfen bezahlt auf Sparmlagen, Bollmachten ausgestell. Erbschaften eingezogen, Bafagescheine bon und nach Eurspark. — Sonntags offen bon 10—12 Wormittags.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

perleiht Geld auf Brundeigenthum. Ciderheiten an bertaufen.

LOEB & GATZERT.

Erfle Supotheten in fleinen und großen Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

E. G. Pauling, 145 Ja Salle Str., Bimmer 15 unb 17. Beld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten

zu vertaufen.

Hanseigenthümer!! Bahlen Gure Miether ihre Miethel

Menn nicht frecht ber bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass' Stimmer 625, Opera Coufe Blbg., Gen Glatf und Welftingten Str. — Zueigeffler 408 Clebeland Mbe.

NATATORIUM BARGAIN HOUSE

888-890 Milwaukee Ave.. nahe Ashland Abe.

Bankeroll-Lager Bankeroll Preisen.

Auf dem Auktions-Verkauf

Jas. g. Walker Co. Wholefale-Aeschäfts

fauften wir Waaren im Betrage von

\$9280

ju ungefähr 40 Cents am Dollar. Bis jett haben wir noch nicht alle diese Waaren sortirt, doch ist ein Theil bereits fertig für den Bertauf

Dieser Verkauf wird fortgesett bis Alles verkauft ist. Kommt früh und sichert Euch das Beste.

19c

Balters Banterott-

69c

122 Marineblaue, ertra

fdwere 8 Ungen Flanell.

Oberhemben für Manner;

feine befferen gemacht; fie tofter

Wholefale \$2.25, Unfer Preis

\$1.50

Balfers Banterott.

Hhamls.

Spiten

Tiedies.

245 Spiken - Tiedies, regulärer Preis 25c-40c. Unfer Preis

19c

Balters Banterotts Walters Banterotte Strümpfe. Flanelle. 215 Dut. echt fcwarze Damen-Strümpfe; sie sind nahtlos und die beste 35c Qualität in der Welt, unser Preis das Paax

gebleichter Canton Flanell — Wholefale Preis 15c — unfer Preis Parb 10c

Bankeroll-

Lager

Bankeroll-

Preisen.

Eiderdaun-Flanell, Farben rofa, grau und braun— beste Qualität. Wholesalepreis 12%c, unser Preis die Parb

9c

Malfere Banterott: Rattun, Stude türfifd-rother geblün ter Del-Nattun, bestes Fabri-tat, dieses ift die 10c Qualität. Unfer Preis die Yard

bc

Balters Banterott-Ginghams, 50 Spiice beste Amosteag Ging-hams. W Parbs für jeben Runben. Die Yarb

32c

Walters Banterott-Aleiderstoffe, Stude importirte Guitings, Denriettes, Flanelle u. Blaibs, alle boppelt jo biel werth ober Gelb juriceeffigitet. — Unfer

37½c

35 Stüde Aleider-Besak, feibene Effetten, affend ju oben angezeigten Rlei-berftoffen, regularer Breis 25c

122c

Balters Banterotte Bett-Sets, 8 feine Spiten Bett-Sets, Dede und 2 Pillow Shams bagu paffend, werth \$3.50, unfer Preis,

89-Filg IL Flannell fertige Rode, werth bil au \$2.00; unfer Breid

Shawls.

100 Affortirte Ropffhamls

theilmeife Bolle, ju

5c

Balters Banterott.

Unterzeug. 439 Männer Demben und Unterhofen, positiv rei-ne Wolle; dieles ift eine forz tirte Bartie, alle Größen, im Preife dis zu 22.50 rangirend. Sie geben alle für Damen=Unterrode. 89c

79c

Balters Banterotte Balfers Banferott Oberhemden. Kappen u. Güle f. Knaben 258 Flanell-Oberhemben für 150, Plufd und Geibe, hubich Manner, ber Stoff ift boppelt fo gemacht, werth bil gu \$1.50. Eure Musmahl

39c

Balters Banterott: Stecknadeln.

1500 Pactete, gute englifche

30 Balters Banterott: Seidenband. 30 Stude feibenes Band. Alle

Farben. Ro. 7, 9, 12. Alle per Parb 9c

Shawls. Cotton Balling, 300Badete extra feine lofeBaum-75 extra feine Blod Cafhmer wolle. foneeweiß, bie 150 Qua-Shawle, boppelt befranft; fie tofteten Walter \$7 bis 10 litat, unfer Preis, per Pfund-

8c Balters Banterott.

Balters Banterotts filz-Kravalten, 159 egtra große feibene beftidte Rravatten, werth 75c bis \$1.50, unfer Preis

50c

Alle Waaren genan wie angezeigt. 28aaren abgeliefert nach irgend einem Theile der Stadt.

888-890 Milwaukee Av.

Finanzielles.

The Oldest ST'D 1867 Savings Bank

in Chicago. BANKING ASSOCIATION

Berheirathete Frauen tonnen auf ihren eigen gamen Gelb hinterlegen, bas mur auf ihre eigene A namen vero die interlight.
Ausländische Stechtel.—Bessel auf die Bant down Frank und dere Hallane dom El und aufwärte.
Sesänische Erfeunden: 10 Uhr Borm. die Ihr Aachu.
Sanstage: 10 Uhr Borm. die 2 Uhr Rachu. und bou 6 die Uhr Abende.

GELD

au verleiben in beliebigen Gummen von 1500 aufmitell Sapiere gur fichern Capital - Anlage immer vorräthig E. S. DREYER & CO., 1901) Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grundeigenihum. 4001 Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides beit garantirt

Ferkehrt in juverlaffigen Gefdaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: { 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren Dinnunlen und Schmucklachen zu leihen.
Rigt abgeholte Diamanten für der Galfte bes gewöhnlichen Britigs.

The Columbus Household Loan Association,

125 La Salle Str. Beträgen ftets an hand.

Krine Wegnahme, krine Dessentlichkeit oder Berghamung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, in können wir Ench niedrigern Katen und lingere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stadt. Unter Gesellschaft in der angelen Jemand in der Stadt. Unter Gesellschaft in der gegen leichte wöchenkliche der monalliche Rückaldlung nach Bequemingerin. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anleihe macht. Brings Eure Mödel-Arceipts mit Such